Postwurfsendung – Alle –

treene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sankelmark, Sieverstedt, Tarp · Mai 2005 · Nr. 350

Die Vorbereitungen zur großen Regionalmesse TWE 05 sind abgeschlossen. Am 21. und 22. Mai 2005 erlebt Tarp die Ergebnisse monatelanger, intensiver Zusammenarbeit im Messeausschuss der Gewerbevereine VHG Tarp und Umgebung, WV Wanderup und HGV Eggebek-Langstedt. Das zeitweise 14-köpfige Team um den Ausschuss-Vorsitzenden Stefan Filpe (VHG) hat bisher 21 gemeinsame Planungstreffen durchgeführt, zahlreiche Zusammenkünfte kleinerer Planungsgruppen nicht eingeschlossen. In Anbetracht der Ausstelleranzahl von 92 Firmen, ist man sich sicher, ein Ziel der Messe, nämlich die Bündelung der regionalen Kompetenzen und der selbstbewusste Umgang der Unternehmen mit ihrer Leistungsstärke, erreicht zu haben. Auch einige überregionale Anbieter sehen in der Messe eine Möglichkeit auf sich aufmerksam zu machen. „Hier wollten wir weg vom ‚Kirchturmdenken' und gaben Unternehmen die Möglichkeit der Eigenpräsentation, sofern kein Mitglied eines beteiligten Gewerbevereins das gleiche Spektrum anbot", so Olaf Pede, 1. Vorsitzender des VHG. Ein umfangreiches Rahmenprogramm wurde ebenfalls geschaffen, um neben den reichhaltigen Informationen auch kurzweilige Unterhaltung anzubieten. Viele Aussteller sorgen mit ihren zusätzlichen Aktionen für eine Steigerung der Attraktivität an den Messetagen. Neben Luftballon-Wettbewerben, Glücksrädern und Verlosungen, besteht die Möglichkeit das Geschehen von oben zu betrachten. Ein 50 m-Hubsteiger für den freien Blick über's Messegelände und in die Region wird auf dem Hartplatz neben den Sporthallen aufgestellt. Dort befindet sich auch eine Verkehrsfläche von 800 qm für Mini-Qauds, und eine Fläche für eine Rettungsübung der Freiwilligen Feuerwehr Tarp in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst. Auf gleichem Areal bietet die Freiwillige Feuerwehr Eggebek eine Brandschutzerziehung an. Genaue Zeiten sind dem Programm zu entnehmen. Die geplante Ausstellung mit über 40 historischen Traktoren löste bereits im Vorfeld höhere Herzfrequenzen bei den Fans aus. Viele weitere Veranstaltungen auf dem Messegelände erwarten die Besucher wie z.B. eine öffentliche Hochzeit, die „Familiade" des Landes-Sport-Verbandes, der „TWE 05 SongContest für Kinder" (veranstaltet vom Medienpartner DIE WOCHENSCHAU) und ein Gurtschlitten des ADAC. Die Super-Tombola mit hochwertigen Preisen kann sich sehen lassen. Der 1. Preis wird ein Reisegutschein im Wert von 800,- EUR sein und dahinter reihen sich Gewinne von der Digital-Fotokamera über Rundflüge bis zu Familienkarten für Freizeitparks ein. Weitere Informationen und Programmpunkte entnehmen Sie bitte dem Sonderteil in der Mitte dieser Treenespiegel-Ausgabe oder dem Messeflyer, der in vielen Geschäften der Region ausliegt. Der gute Zweck, den die Messe verfolgt, ist die große Spendenaktion zu Gunsten des ambulanten Kinderhospizdienstes in Flensburg. Viele Aussteller haben bereits Aktionen angekündigt, deren Erlöse sie spenden wollen. Allen voran der Initiator der „tru:lups" (so der Eigenname der Armbänder), W. Both aus Wanderup, der eigens für die Messe eine Auflage in den Farben des Veranstaltungs-Logos fertigen ließ.

TWE 05

Gemeinsam in die Zukunft!

Der jeweilige Träger dieses Bandes aus hautfreundlichem Silikon, zeigt seine Verbundenheit zur Region, trägt das Motto und unterstützt mit dem Erwerb (mind. 1,- EUR) den guten Zweck. Das Highlight Messeball mit „Tante Luzy" am 21. Mai um 20:00 Uhr erfreute sich reger Kartenvorbestellung (245 Stück). Vom 2. bis 20. Mai (sofern zu letzterem Datum noch Karten erhältlich sind) können die 600 Karten in den VR Bank-Filialen in Tarp, Wanderup und Eggebek gekauft werden. Der Ball wird im Messezelt stattfinden, sollte aber nicht mit einem „Zeltfest" verwechselt werden. Stühle und Tische, statt Bierzeltgarnitur, das lag den Veranstaltern am Herzen. Tischreservierungen können nicht vorgenommen werden. Im Messezelt treffen die Besucher auf den bekannten R.SH Moderator Carsten Kock, der durch das Programm führt. Neben Messetalk und kleinen Show-Einlagen findet im Zelt auch die Kinderbetreuung statt. Online-Informationen zu den Ausstellern und dem Rahmenprogramm gibt es, unter www.twe05.de. Wenn sich wichtige Veränderungen ergeben, werden diese auf der Homepage veröffentlicht. Dort finden Sie auch Messepläne und Parkhinweise. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Bus-Shuttle von den Sammelparkplätzen im Tarper Gewerbegebiet eingerichtet wird, da in der Umgebung der Treenehallen keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen und die Zufahrt zeitweise gesperrt wird. Der Hauptparkplatz liegt am Bauhof und in den Straßen: Gutenbergring, Boschstraße und Siemensstraße. Von dort können die eingeplanten Haltestellen gut zu Fuß erreicht werden.

In dieser Ausgabe: Der TWE 05-Messe-Führer zum Herausnehmen

ÄRZTLICHER NOTDIENST

(vorbehaltlich evtl. Diensttausch)

1.5.	Dr. Köhler 04638-898383
2.5.	Dr. Westphal 04638-505
3.5.	I. Silberbach 04638-898585
4.5.	Dr. Friedrich 04630-9090-0
5.5.	B. Hansen-Magnusson 04606-1271
6.5.	Dr. K. Gründemann 04638-898585
7.5.	S. Molt 0171 7384086
8.5.	V. Mantzel 04638-610
9.5.	Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
10.5.	Dr. R. Gründemann 04638-898585
11.5.	S. Molt 0171 7384086
12.5.	M. Weinhold 04609-376
13.5.	I. Storrer-Mantzel 04638-610
14.5.	Dr. Pohl 04638-505
15.5.	Dr. Friedrich 04630-9090-0
16.5.	Dr. Köhler 04638-898383
17.5.	V. Mantzel 04638-610
18.5.	Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271
19.5.	Dr. K. Gründemann 04638-898585
20.5.	Dr. Westphal 04638-505
21.5.	M. Weinhold 04609-376
22.5.	Dr. R. Gründemann 04638-898585
23.5.	Dr. Pohl 04638-505
24.5.	I. Storrer-Mantzel 04638-610
25.5.	Dr. K. Gründemann 04638-898585
26.5.	B. Hansen-Magnusson 04606-1271
27.5.	Dr. Köhler 04638-898383
28.5.	Dr. Westphal 04638-505
29.5.	I. Silberbach 04638-898585
30.5.	Dr. Pohl 04638-505
31.5.	Dr. E. Hansen-Magnusson 04606-1271

Bitte möglichst folgende Hauptanrufzeiten einhalten:
Sonnabend 10-12 und 16-18 Uhr
und Sonntag 10-12 und 16-18 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreisgesundheitsamt Schleswig-Flensburg
Lutherstr. 8, 24837 Schleswig
Tel. 04621/810-0
Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich
Leitung des Dienstes
Arzt für Neurologie und Psychiatrie
Herr Mesche 04621/810- 40
für Menschen mit Behinderungen
Herr Schulze 04621/810- 36
für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Frau Cunow 04621/810 - 51
für Menschen mit Suchterkrankungen
Frau Medau 04621/810 - 35
Sprechzeiten zu den üblichen Dienstzeiten des Gesundheitsamtes

HEBAMMEN

Nicole Matthiesen, Havetoft	04603/16 67
Cathrin Klerck, Oeversee	04630/969 385
Katja Petersen, Sieverstedt	04603/1632
Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe	04604/2855
Christa Kleist, Großenwiehe	04604/2701
Ira Hansen-Krischenowski, Jübek	04625/650

Wichtig für alle, die für den Treenespiegel schreiben:

Redaktionsschluß für die Juni-Ausgabe ist am

14. Mai 2005

treene~spiegel

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr im Zimmer 12, 1. Obergeschoss statt. Die Sprechstundentermine für die nächsten drei Monate sind wie folgt vorgesehen: **02.05.2005, 06.06.2005 und 04.07.2005**
Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versichertenberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636 - 1316) ein Termin zu vereinbaren.
Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Fundsachen

in der Zeit vom 11.12.2004 bis 08.04.2005

Schaufel	Herren-Armbanduhr
2 Damenuhren	Kinderrad
4 Damenräder	4 Mountainbikes
2 Brillen	Cityroller

diverse Fundsachen von Famila
diverse Schlüssel (hängen im Schaukasten in der Wartezone des Bürgerbüros zur Besichtigung aus!!!)

Fotokamera	Geldbörse
2 Handys	3 Halsketten

Fundsachenversteigerung

Die nächste Versteigerung von Fundsachen findet am 09.06.2005 statt. Es handelt sich um Gegenstände, die vor einem halben Jahr oder früher abgegeben wurden. Beginn ist um 15.00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes, Tornschauer Str. 3-5 in Tarp. Größere Gegenstände (z.B. Fahrräder) werden im Anschluss daran draußen neben dem Amtsgebäude bei den Garagen versteigert.
Sofern jemand Fundsachen vor einem halben Jahr oder früher hier abgegeben und Eigentumsvorbehalt angemeldet hatte, sollten diese Gegenstände unbedingt vor dem Versteigerungstermin abgeholt werden. Anderenfalls werden diese auch am 09.06.2005 versteigert. Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Bürgerbüro, Zimmer 02 oder 03, bei Frau Thonfeld bzw. Frau Lorenzen, Tel. 04638/88-42 oder 88-24.

Apothekendienst MAI 2005

E **Treene-Apotheke**
Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek
Telefon 0 46 09 / 3 97

W **Apotheke Wanderup**
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup
Telefon 0 46 06 / 5 55

M **Mühlenhof-Apotheke**
Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 84 77

J **Apotheke in Jübek**
Große Straße 34 · 24855 Jübek
Telefon 0 46 25 / 18 580

U **Uhlen-Apotheke**
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38 / 9 20

G **Bären-Apotheke**
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe
Telefon 0 46 04 / 424

1	U	16	G	31	J
2	M	17	E		
3	M	18	U		
4	U	19	W		
5	M	20	M		
6	G	21	W		
7	G	22	W		
8	G	23	G		
9	M	24	E		
10	U	25	M		
11	E	26	W		
12	G	27	U		
13	W	28	E		
14	M	29	E		
15	M	30	J		

Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr.

Sonnabends **nur von 16.00-20.00 Uhr** dienstbereit. Sonn- und Feiertage **nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr** dienstbereit.

Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken

Impressum:
Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel”:
Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3–5, ✆ 0 46 38-8 80
e-mail: info@amt-oeversee.de
Redaktion: Gerhard Beuck, Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ✆ 04630-1024, Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ✆ 04638-658, Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ✆ 0 4638-7483, Helga Neuwerk, Westermoorweg, 24988 Sankelmark-Barderup
Für die Kirchengemeinden: Elfriede Schmidt, Stiller Winkel 4, 24963 Tarp, ✆ 04638-592
Für den Verein für Handel und Gewerbe: Olaf Pede, Stapelholmer Weg 11, 24963 Tarp, ✆ 0 46 38-76 50
Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:
Eckhard Lange GrafikDesign
An den Toften 16, 24882 Schaalby, ✆ 0 46 22-18 80 04
Fax 0 46 22-18 80 05 · e-mail: langeeckhard@aol.com
Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde ✆ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

e-mail: info@amt-oeversee.de
Tel. 04638/88-0 · Fax 04638/88 11
Besuchszeiten: montags-freitags 8.30-12 Uhr u. donnerstags 15-18 Uhr

40jährige Dienstjubiläen
in der Amtsverwaltung Oeversee

Von links: Nadin Heidemann, Amtsvorsteher Uwe Ketelsen, Jens Peter Hansen, Ltd. Verwaltungsbeamter Gerhard Beuck und Martin Elsner

Der Amtskämmerer und stellv. ltd. Verwaltungsbeamte des Amtes Oeversee, Martin Elsner, sowie Amtskassenleiter Jens Peter Hansen, konnten am 01.04.2005 ihr 40jähriges Dienstjubiläum begehen.
Martin Elsner begann 1965 seine Ausbildung beim Kreis Flensburg-Land, wurde ab 01.12.1973 vom Amt Oeversee als Inspektorenanwärter übernommen und ist seit dem 01.12.1973 Kämmerer. Seit dem 01.07.1984 ist er als Amtsrat tätig.
Jens Peter Hansen begann seine Laufbahn als Verwaltungslehrling bei der Gemeinde Tarp von 1965 bis 1968 und wurde an am 01.08.1969 vom Amt Oeversee übernommen. Seit dem 01.04.1979 ist er als Oberinspektor tätig.
In einer kleinen Feierstunde würdigten Amtsvorsteher Uwe Ketelsen, Ltd. Verwaltungsbeamter Gerhard Beuck und stellv. Personalratsvorsitzende Nadin Heidemann die Verdienste der Jubilare. Als Finanzchef habe Martin Elsner loyal, zuverlässig und kompetent die Haushalte und Finanzen der Gemeinden begleitet und stets mit Augenmaß für ausgeglichene Haushalte gesorgt. Er habe sich der ständig modernisierten EDV bedient und sei Garant für Solidität und Beständigkeit gewesen.
Stets exzellente Prüfungsberichte für den Kassenbetrieb bestätigten die Zahlenverlässlichkeit von Amtskassenleiter Jens Peter Hansen, der die gemeindlichen Finanzen stets ordentlich verwaltet habe und als Kassenverwalter stets eine sichere Bank für Amt und Gemeinden gewesen sei.
Die beiden Jubilare erfreuen sich gemeinsamer Hobbys. Sie lieben den Fußball und Handball. Beide werden gleichermaßen von den Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung sowie den ehrenamtlichen Mandatsträgern geschätzt.

Neue Betriebsregelungen für Geräte und Maschinen

Am 06.09.2002 ist die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV) in Kraft getreten. Mit dieser Verordnung wird eine europäische Richtlinie (2000/14/EG) zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über umweltbelastende Geräuschemmissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen in deutsches Recht umgesetzt.
In reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, der Erholung dienenden Sondergebieten, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung (jeweils nach der Baunutzungsverordnung) sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten dürfen:

- Motorbetriebene Rasenmäher (unabhängig, ob mit Verbrennungs- oder Elektromotor),
- Heckenscherer mit Antrieb,
- tragbare Motorkettensägen,
- Rasentrimmer/Rasenkanntenschneider (mit Elektromotor),
- Vertikutierer (mit Motorantrieb),
- Schredder/Zerkleinerer (sog. Häcksler - unabhängig, ob mit Verbrennungs- o. Elektromotor),
- Motorkettensägen,
- Baumaschinen, z. B. Beton- und Mörtelmischer, Bohrgeräte, Planiermaschinen o. ä.)

an Sonn- und Feiertagen ganztägig und an Werktagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr nicht betrieben werden.

- Freischneider (handgeführte Geräte mit Verbrennungsmotor),
- motorbetriebene Laubbläser und Laubsammler,
- Grastrimmer / Graskantenschneider (mit Ver brennungsmotor)

dürfen an Sonn- und Feiertagen ganztägig nicht und an Werktagen nur von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.
Nähere Informationen können auch im Internet unter www.umwelt.schleswig-holstein.de/?32.BImSchV abgerufen werden.
Die 8. BImSchV, jedem besser bekannt unter der Bezeichnung „Rasenmäherlärm-Verordnung“, ist mit Inkrafttreten der 32. BImSchV aufgehoben worden.

Hinweis:
Verstöße gegen diese Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 7 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) mit einer Geldbuße geahndet werden. Unabhängig davon wird auf § 117 des Ordnungswidrigkeitengesetzes hingewiesen, wonach ordnungswidrig handelt, wer ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmass Lärm erregt, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen

Geschäftszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

• Parkplätze vor der Tür und im Hof
• Mittwoch nachmittags geöffnet
• Führerscheinsehtest

optik kabitzke
Stapelholmer Weg 17
24963 TARP
☎ 0 46 38 - 10 10

SONNIGE ZEITEN!
Sonderangebote
bis zum 31. September 2005

Bruchsichere und leichte Sonnenschutzgläser aus Kunststoff, 75% braun getönt in Ihrer Stärke*

EUR 12.90 pro Glas
*Stärken +/- 4.0 dpt. cyl + 2.0 dpt., Ø 65 mm

Jeden Mittwoch Nachmittag
von 14.30 – 18.00 Uhr

Hörgeräte Zacho bei uns im Haus.
Kostenloser Hörtest, Service und Beratung.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen. Neben der 32. BImSchV bleibt diese allgemeine Vorschift bestehen. Somit kann ggf. auch bei Einhaltung der in der 32. BImSchV genannten Zeiten ein Verfahren wegen Lärmbelästigung eingeleitet werden.

Übrigens:

Zwar gibt es vom Gesetzgeber keine generell festgelegte Mittagsruhe, jedoch im Hinblick auf eine gute Nachbarschaft sollte man möglichst auf den Einsatz der o. g. Geräte werktags, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, verzichten.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Klöck, Ordnungsamt, Durchwahl: 04638/8823, zur Verfügung.

550 Besucher im Schafstall

550 Besucher an drei offenen Tagen im Schafstall Malen, Basteln und gucken - die Kinder und die Erwachsenen waren gleichermaßen begeistert. Etwa 580 Tiere im Stall und auf der Weide ließen sich von den Besuchern nicht stören.

Es waren arbeitsreiche Tage für die Schäferinnen Angela Kleinmann, Anja Rodenthal und dem Umweltpädagogen, Uwe Schmidt vom Naturschutzverein Obere Treenelandschaft. Ein umfangreiches Programm für Kinder und Erwachsene wurde angeboten. Vom Gottesdienst im Schafstall, das Ausfüllen von Quizbögen bis zu Mal-und Bastelarbeiten musste alles vorbereitet werden. Und dann galt es natürlich auch die vielen Fragen von Kindern und Erwachsenen zu beantworten. Aber die Akteure waren sich einig: „Es macht sehr viel Spaß, wir werden es wiederholen“.

Am Ostersonntag besuchten etwa 120 Personen den „Gottesdienst im Schafstall“. 200 Besucher wurden am Nachmittag gezählt, an diesem Wochenende noch einmal 230 Besucher, meist Familien mit Kindern. Die Kinder waren mit Eifer dabei, ihre Eindrücke im Schafstall auf Papier festzuhalten, die kleinen Kunstwerke wurden an der Wand des Stalles, für alle Besucher sichtbar, aufgehängt. Mit natürlicher Schafwolle wurden unter Anleitung von Uwe Schmidt Pappschäfchen hergestellt. Die Schäferinnen zeigten ihre Arbeit mit den Hütehunden und der Herde auf der Koppel am Schafstall. „Die Gesamtherde hat momentan eine Stärke von etwa 580 Tieren, 200 Mutterschafe mit 230 neugeborenen Lämmern, etwa 50 trächtige Schafe die in den nächsten Tagen noch „lammen“ werden und noch 100 Jungtiere im Pferch, nicht zu vergessen unser Esel, der immer dazu gehört“, gibt Anja Rodenthal bereitwillig Auskunft. Insgesamt sei es ein gutes Jahr für die Schäferei im Naturschutzgebiet.

Umweltberatung

Jeden ersten Freitag im Monat bietet das Amt Oeversee seinen Bürgern und Bürgerinnen eine Umweltberatung an. Dann unterstützt Frau Dr. Wiebke Sach in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Amtsgebäude alle Rat- und Informationssuchenden rund um die Themen Umwelt und Natur. Die nächste Umweltberatung findet am 6. Mai 2005 statt.

Heinz Fröhlich heute nach der 350. Sitzung des Treenespiegels

Heinz Fröhlich und 350 Ausgaben des Treenespiegels

So langsam hat sich Heinz Fröhlich an seinen neuen Lebensabschnitt gewöhnt. Nach 43 Jahren im Schuldienst war er im letzten Herbst in den Ruhestand verabschiedet worden. Einen Teil seines Lebens ist auch die Arbeit in der Redaktion „Treenespiegel“. Für dieses Amtsmitteilungsblatt ist er von Anbeginn tätig. Die heutige Ausgabe trägt die Nummer 350.

In Rendsburg stand die Wiege von Heinz Fröhlich, dort legte er seine Abiturprüfung ab. 1963 wurde ihm seine erste Lehreranstellung in Langballigau zugewiesen. Doch dann erkrankte der den alten Tarpern bekannte Schulleiter Horst Brusdaylins. So wurde er als Ersatz nach Tarp versetzt. Hier übernahm er dessen siebte Klasse. Im nächsten Jahr war er als Junglehrer dann Klassenlehrer in einer ersten und achten Klasse, „hartes Brot“, wie er sich erinnert. Er erinnert sich auch an die Beweggründe, wodurch Tarp bereits damals gut bewertet wurde: „Hier gab es eine der ersten Turnhallen an einer Schule, das war schon etwas Besonderes“. Gemeint ist die jetzige Treenehalle III, die kleine Sporthalle.

Über Einsätze in Eggebek, Sillerup und Lindewitt bis Dezember 1966 kam Heinz Fröhlich im Januar 1967 nach Sieverstedt. Hier blieb er 37 Jahre lang Lehrer, „welch ein Glücksumstand“, so Heinz Fröhlich zurückblickend. In seiner Zeit erlebte er fünf Schulleiter. „Die letzten 10 Jahre waren besonders schön, immer nette und liebe Klassen“, von denen er bei vier Feiern verabschiedet wurde. Eine große Liebe neben der Schule und seiner Frau Inge, die er 1969 heiratete, war der „Treenespiegel“. Als im Februar 1976 politische Vertreter zusammen kamen, um über eine Nachfolge der mit Schreibmaschine mühselig geschriebenen und dann vervielfältigen Gemeindemitteilungen zu beraten, war Heinz Fröhlich mit dabei. Am 1. April 1976 erschien dann der erste Ausgabe des Treenespiegels. Heinz Fröhlich ist heute noch immer dabei, er hat an beinahe allen 350 Ausgaben intensiv mitgearbeitet. Bei der Messe TWE am 21. und 22. Mai wird der Treenespiegel auf dem Stand der Amtsverwaltung vertreten sein. Dort ist die Entwicklung dieser Veröffentlichung über einen Zeitraum von 29 Jahren zu beobachten.

An alle Motorradfahrer im Amtsbereich

Liebe Biker, oft möchte man eine kleine oder größere Tour mit dem Motorrad machen, aber alleine macht es doch nicht immer Spaß. Die Marinekameradschaft Tarp will hier Abhilfe schaffen.

Was möchten wir erreichen:

1. Bei schönem Wetter kurzfristig eine kleine Tour zum Kaffeetrinken unternehmen.
2. Durchführung von kürzeren oder längeren Urlaubsfahrten.
3. Oder einfach seine Gedanken mit Gleichgesinnten bei regelmäßigen Treffen austauschen.

Wenn ihr dazu Lust habt, melde Euch bei Horst Fischer, Tel/Fax 04638/1030

Das Amt im Internet

www.amtoeversee.de

SCHUHHAUS CARSTENSEN
Orthopädie – Schuhtechnik
Westerreihe 18 Telefon: Fax:
24852 Eggebek 0 46 09/3 95 95 38 27
Unsere Leistungen:
● Dünne Maßeinlagen
● Moderne orthopädische Schuhversorgung
● Diabetesversorgung
● NEU: Kompressionsstrümpfe
und vieles mehr!

Hard- und Softwareservice, Kaufberatung, Problemlösungen, individuelle Hilfe und Schulung, Interneteinrichtung, Virenschutz, Sofortservice u. v. m.
Telefon 04638 2108984
ToNi PC-Service
Fax 04638 2108985
E-Mail ToNi@h-h-t.de
Wir helfen Ihnen direkt vor Ort, bei Ihnen zu Hause! Zu fairen Preisen!
Hilfe rund um Ihren Computer!
Rufen Sie uns an!
Schnell und kompetent!

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

streit : fair. - Konfliktvermittlung im Amt

Streit ist normal und oft kein Problem. Aber nicht immer finden die Beteiligten eine gute Lösung. Nicht-mehr-miteinander-reden-können und schmutzige-Wäsche-waschen schaffen verhärtete Fronten. Die Beteiligten können nicht mehr aufeinander zu gehen. Streitanlässe gibt es genug:

* Zoff zwischen Jugendlichen und Erwachsenen
* Ärger mit den Nachbarn
* Konflikte zwischen Gruppen...

streit:fair. unterstützt die Streitparteien eine eigene Regelung für ihren Streit zu finden. Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem Amt Oeversee, die sich eine friedliche Regelung für ihren Streit wünschen, können sich an streit:fair. wenden. Eine Hotline wird eingerichtet. Die Telefonnummer wird in Kürze bekannt gegeben. Im Amt Oeversee sind Werner Behmer, Christian Knoll, Ulrike Prinz-Knutzen und Marlies Schreiber ehrenamtlich im streit:fair.-Projekt tätig. Auch in einigen anderen Gemeinden des Kreises Schleswig-Flensburg, beim Deutschen Kinderschutzbund und dem dänischen Jugendverband SdU gibt es MitarbeiterInnen von streit:fair.

Die streit:fair.-MitarbeiterInnen hören den Konfliktparteien zu und lenken das Gespräch in ruhige Bahnen. Sie schlagen sich nicht auf eine Seite, sie helfen beiden Parteien eine gute Regelung für ihren Konflikt zu finden. Die Konfliktvermittler achten darauf, dass der streit:fair. ausgetragen und dass eine Regelung gefunden wird, mit der alle Konfliktbeteiligten zufrieden sein können. streit:fair. bietet auch die Möglichkeit Einzelgespräche zu führen. streit:fair. ist für die Beteiligten freiwillig und kostenlos. Die Gespräche werden vertraulich behandelt.

Die MitarbeiterInnen von streit:fair. sind von „inmedio“ Berlin, Frankfurt in der Methode Mediation ausgebildet worden. In vielen Ländern werden mit dieser Methode erfolgreich friedliche Konfliktlösungen gefunden. Ziel des streit:fair. -Projekts ist es, Konflikte friedlich zu regeln, bevor es zu Gewalt kommt.

streit:fair. ist ein Gemeinschaftsprojekt des Deutschen Kinderschutzbundes, KV Schleswig-Flensburg und des Kreises Schleswig-Flensburg, Kinder- und Jugendschutz. Das Projekt wird vom Kinderschutzbund und Kinder- und Jugendschutz koordiniert und begleitet.

streit:fair. wird unterstützt durch: Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend u. Familie des Landes S.-H., Landesinitiative Bürger-gesellschaft, Landesrat für Kriminalitätsverhütung, Gemeindetag Schleswig-Flensburg, KV Schleswig-Flensburg, Gemeinde Harrislee, die Ämter Kropp, Oeversee, Silberstedt

streit : fair Kontakt: 01801/220011

Die streit:fair.-MitarbeiterInnen

Frauenstammtisch

Ja, da will ich hin

Du wolltest schon lange mal raus…
Du kommst aus Tarp oder Umgebung…
Du hast Lust auf Klönschnack mit anderen Frauen
Du hast Lust bekommen, fass dir ein Herz und komm vorbei…
Toll, wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen
Treffen am Donnerstag den 12. Mai 2005 ab 19.00 Uhr im Soldatenheim (Haus an der Treene)
Infos unter Tarp: 1461 oder 8850

Sozialwahl 2005

Über Rente gut beraten

Mit einem Blick hat Michael Klatt aus Langballig, einen „Schönheitsfehler“ in der Rentenauskunft für Gisela H. entdeckt. Bei den BeitragsZeiten ist die Lehrzeit nicht gesondert ausgewiesen worden. Wäre sie es, könnte die Rente ein wenig höher ausfallen“, bemerkt der Versichertenberater der BfA und füllt schon ein Formular aus.

Mit ihrer Teilnahme an der Sozialwahl 2005 entscheiden die Versicherten der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) auch darüber, wie viele Versichertenberater die jeweilige Organisation stellen darf. Die Anknüpfung an die Selbstverwaltung sichert die Unabhängigkeit die rund 2600 ehrenaintlicher Ratgeber als Vertreter der Versicherten.

Michael Klatt aus Langballig ist einer von ihnen. Im Kreis Schleswig-Flensburg führt er regelmäßige Sprechstunden in Rentenangelegenheiten in einigen Amtsverwaltungen durch. Monatlich kommen ca. 100 Ratsuchende zu ihm in die Sprechstunde. Außerdem arbeitet er unzählige telefonische Anfragen ab.

Auch für die nächste Wahlperiode hat Michael Klatt sich für dieses Ehrenamt Zur Verfügung gestellt. Wenn seine Organisation, die Barmer Versichertenvereingung (Listen Nr.5), genug Stimmen auf sich vereinigt, steht einer Fortsetzung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit hoffentlich nichts im Wege.

Grünes Binnenland mit neuem Internetoutfit

Runde 50 % aller Kontaktaufnahmen kamen im vergangenen Jahr über das Internet. 221012 Übernachtungen wurden in der „Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland“ gebucht, der Anteil der Internetbucher ist steigend. Diesen Trend folgend wurde die Internetseite modernisiert, angepasst, aufgepeppt.

„Nach fünf Jahren musste einfach eine neue Internetpräsentation her“, erklärt die Geschäftsführerin Marianne Budach. Mit dem ortsansässigen Internetprovider Matthias Lammertz war ein Fachmann gefunden. Die Mitarbeiterin in der Tarper Mühle Elke Naeve war vorgebildet, interessiert und begeistert von der Aufgabe. So entstand mit Esprit eine

Mitteilungen des Standesamtes

Eheschließungen:

18.03.2005 - Randy Stebel und René Matthias Liedtke, Oeversee (Standesamt Eggebek)
03.04.2005 - Sabine Gall und Volker Lorenzen, Sankelmark (Standesamt Gelting)
12.04.2005 - Ingrid Salowski und Heinz-Günter Burwitz, Tarp
14.04.2005 - Viola Radke und Matthias Scheufen, Tarp

Sterbefälle:

15.03.2005 - Hans Wilhelm Thomsen, Sieverstedt

Beim Standesamt Oeversee wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung (Tel.: 04638-8833).

Im Trauerfall Rat und Hilfe:

BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd- und Feuerbestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00
Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar
Mitglied im Landesfachverband
Vermittlung von Sterbegeld-Versicherungen

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE BUCHFÜHRUNGS- UND BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

SHBB

Beratungsstelle Tarp

Asmus Petersen
Hans-Jürgen Ketelsen
Steuerberater
Tornschauer Straße 2 · 24963 Tarp
Tel. 0 46 38-89 20-0 · Fax 89 20 89
eMail: info@tarp.shbb.de

24. Norddeutscher Kunst-Handwerker-Markt 10-18 Uhr

...und vor dem Marktrundgang zum Pfingstbrunch in die Galerie.
Am Sonntag und Montag von 10-13 Uhr
für 11,50 E pro Person
Tischreservierungen unter 0 46 38/210 88 30 möglich

Elke Naeve am Bildschirm, Marianne Budach, Hans Hensen und Dörte Lohf sind vom neuen Layout begeistert

Präsentation, die Hans Hensen, langjähriger touristischer Vorkämpfer in der Region, so kommentierte: „Wenn es wieder einmal einen Wettbewerb gibt, dann beteiligen wir uns und haben sicher gute Chancen".
Matthias Lammertz richtete das Layout so ein, dass die Mitarbeiter in der Mühle steten Zugriff und somit schnellste Aktualisierungsmöglichkeiten haben. Zuerst einmal sind zahlreiche schöne und Appetit auf Urlaub anregende Seiten gestaltet. Neben diesen Treenetal Impressionen gibt es weitere themenspezifische Seiten. Hauptargumente hier: „Was können Menschen, die hier ihren Urlaub verbringen wollen, erwarten und erleben", so Elke Naeve. Unter „Genuss" folgt der Hinweis auf zahlreiche Gastronomiebetriebe, die täglich den Touristenteller zu 6,50 Euro „teilweise mit Suppe" anbieten. Der neueste Urlaubstrend zeigt die zahlreichen Anfragen unter der Überschrift „Wandern", nachdem bisher „Radfahren" der Renner war. Hier hat der kürzlich vorgestellte „Permanente Wanderweg" starken Einfluss.
Zwei Internetseiten sind nun aufrufbar. Für alle diejenigen, die Rücksicht auf eine Behinderung nehmen müssen, ist es www.Treenetal-barrierefrei.de, die neuen Seiten sind unter www.Tourismus-nord.de oder www.Gruenesbinnenland.de zu finden.

Begeistert über die Arbeit der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland

Mit großer Aufmerksamkeit hörten die Amtsvorsteher, Bürgermeister und Gäste imposante Fakten über die „Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland". Bei der Jahresmitgliederversammlung im Gasthof Gammellund zeigte sich allerlei: Es ist und bleibt ein steter Kampf um die Fleischstücke im Tourismussuppentopf, es arbeite eine tüchtige Mannschaft dafür und Erfolge hängen mit Kreativität und viel Arbeit zusammen. Und: Mit Hans Hensen tritt ein steter Antreiber am 30. April ab.
Der Vorsitzende Gerhard Bockholt begrüßte die Vertreter der Mitgliederverbände von den Tourismusvereinen (TV) Südangeln zwischen den Meeren aus Böklund und Mittlere Treene aus Silberstedt. Weiter gehören dazu die Ämter Oeversee, Eggebek, Silberstedt, Böklund, Schuby, Schafflund und Kropp sowie die Gewerbevereine aus Tarp und Eggebek, fürwahr eine starke Gemeinschaft. All diese Institutionen zahlen Beiträge, trotzdem mahnte Gerhard Bockholt „finanzielle Planungssicherheit" an, um frei von äußerem Druck erfolgreich und professionell in Sachen Tourismus weiter arbeiten zu können.
Beim Bericht der Geschäftsführerin Marianne Budach zeigte sich, dass beim Betrachten einer Saison immer Faktoren Einfluss nehmen, die von außen bestimmt sind. Für 2004 waren „schlechtes Wetter, ungünstige Ferienregelung und ungünstige Lage der Feiertage" einflussreich. Aber: Mit Messebesuchen, überregionalen Anzeigen, Fernsehbeiträgen und zahlreichen angebotenen Veranstaltungen konnten die Übernachtungszahlen um 1,8 % gesteigert werden, so dass mit 221012 Bettenbelegungen ein zufrieden stellendes Ergebnis erzielt wurde.
Auch in diesem Jahr werden 12 Messen besucht. Dabei versprechen sich die Organisatoren viel von zwei speziellen Radmessen in Hamburg und Bremen oder von Veranstaltungen in Leipzig, Potsdam und Erfurt. In Zusammenarbeit mit dem Wanderverein Tarp erzielte man große Resonanz und beim Barrierefreien Tourismus sei das Grüne Binnenland Wegweiser für andere Verbände. Für Ver-

mieter wird erneut die „wirklich erfolgreiche Infomappe“, so Marianne Budach, neu ausgearbeitet. Als dann Hans Hensen seinen letzten Bericht mit statistischen Zahlen vortrug, galt dem Bericht und der Person die Aufmerksamkeit. Da hat das statistische Landesamt errechnet, dass jeder Urlauber pro Tag 49 Euro ausgibt. Das seien 10,8 Mio. Euro durch Tourismus, ausgegeben im Land. 1539 Betten in Hotels, Gaststätten und Privatquartieren stehen im umfangreichen Katalog. Sorge bereitet das „Schwarzvermieten“. Hiermit ist der Personenkreis gemeint, „die meinen, für die von uns und den Kommunen vorgehaltene Infrastruktur nichts bezahlen zu wollen“. Weiter zeige sich, dass Urlauber einmal über die Gebietsgemeinschaft Kontakte knüpfen, beim zweiten Mal jedoch immer direkt beim Vermieter buchen. Daraus folge, dass „wir in jedem Jahr nur auf Neukunden zurückgreifen müssen“.
112 Tage beträgt die Bettenauslastung, Radwandern war erfolgreich, Wandern kommt. Aus Nordrheinwestfalen kamen 20 % der Urlauber, die neuen Bundesländer fallen zurück, „Meck-Pom lässt grüßen“, so Hensen. Buchungen über Internet auch aus den USA, aus ganz Europa und aus Deutschland gewinnen stark an Gewicht. Die Aufenthaltsdauer beträt durchschnittlich 8,2 Tage.
Als Hans Hensen mit lang anhaltendem Applaus verabschiedet wurde, ging eine Ära zu ende. Seit 30 Jahren war er und „Fremdenverkehr und Tourismus“ in der hiesigen Region eng verbunden. Ende des Jahres wir er 70 Jahre alt.
Bereits 1976 hatte der damals als selbstständiger Kaufmann tätige Hans Hensen erkannt, dass Tourismus für unsere strukturschwache Region ein Wirtschaftfaktor ist. Er organisierte Fremdenvereinsgründungen, war stets Vorsitzender oder Geschäftsführer. „Neue Ideen und viele Visionen stammen von Dir“, so würdigte Gerhard Bockholt den Antreiber.
Hans Hensen erfüllte neben seinen Positionen als Vorsitzender auch die Arbeit als Kassenwart im Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus in Rendsburg und Vorstandsmitglied im Touristverein Schleswig-Flensburg. Überall war sein Rat gefragt, wurden seine Einwände Anregungen gehört

Hans Hensen

und beachtet.
Alle Vorstandsmitglieder und die große Schar derjenigen, die eng mit Hans Hensen Kontakte hatten oder zusammen arbeiteten, wünschen ihm Gesundheit, Zufriedenheit und Freude an den Dingen, die ihm bis heute wegen seines Einsatzes unerfüllt blieben und die er jetzt hoffentlich auch mit seiner Frau verwirklichen kann.

53 Jahre Vereinigte Chöre im Treenetal

Singen ist für viele Menschen ein wahres Lebenselixier, das sie von der Jugend bis ins hohe Alter genießen können. Jede Woche wird geübt, es wird gelacht, aber auch ernsthaft gearbeitet. Damit dies alles nicht mur im „stillen Kämmerlein“ geschieht, treffen sich 150 Sänger am Sonntag, dem 29. Mai 2005 im Tarper Landgasthof um 19.30 Uhr zu einem Konzert. Angemeldet sind die Chöre: Chor Tarp-Eggebek e.V., der Männerchor aus Süderschmedeby, der Shantychor der Marinekameradschaft Tarp „Die Hornblower“, der Kinderchor, der unter der Schirmherrschaft der Marinekameradschaft steht und die diesjährigen Gastgeber, der gemischte Chor aus Oeversee unter der Leitung von Frau Friedrichsen. Auf die Zusage eines Gastchores wird noch gewartet. Dieses Konzert soll mit dazu beitragen, auch jungen Menschen die Freude am gemeinsamen Singen zu demonstrieren. Karten gibt es im Vorverkauf in der Tarper Mühle, im Landgasthof oder an der Abendkasse.

Annette Roser, Vorsitzende

Schadstoffmobil im Frühjahr 2005

Ort	Standort	Datum	Uhrzeit
Oeversee	Parkplatz Schule, Treenestadion, Stapelholmer Weg	Freitag, 10.06.05	16.15-17.15 Uhr
Tarp	Bahnhofsplatz	Sonnabend, 14.05.05	12-14 Uhr
Sieverstedt	Stenderupau team AG, Raiffeisenstraße 9	Freitag, 10.06.05	9-10 Uhr
Sankelmark	Bilschau-Krug	Freitag, 17.06.05	12.30-13.30 Uhr

Aus dem Nachbaramt

Musikalische Gala

für die Amaraweeras von Sri Lanka erbrachte 1000 Euro

Ein ganz besonderer Abend wurde dem Speicher-Publikum im Speicher, Wanderup, präsentiert. Wunderschöne internationale Musicalmelodien wurden gesungen von Cornelia Müller aus Flensburg und Jacob Kleine aus Kiel. Anne Karin war der Stargast des Abends. Sie war aus Bad Bramstedt angereist und las gekonnt ausgesuchte Frühlingsgeschichten u.a. von Hans Christian Andersen - das Publikum war begeistert. Der Haar-Service Wanderup mit Inhaberin Britta Speck und Mitarbeitern zeigte vor der Pause aktuelle Trendfrisuren und aufwendige Hochsteckkreationen für den festlichen Anlaß, hierbei wurden die Modelle auf der Bühne vor den Augen des Publikums frisiert und gestylt. Britta Speck knüpfte damit an ihre gute Platzierung bei den deutschen Meisterschaften und die von ihr mitorganisierte Haarshow „Hair by night“ im vergangenen Jahr in der Alten Post in Flensburg an.
In ihrer Ansprache und bei der Scheckübergabe machte die Organisatorin Maren Petersen klar, der Speicher in Wanderup stehe nicht nur für Kaffee, Torten und Ausstellungen, denn speziell diese ganz besonderen Abende gehörten für sie fest dazu. Bewegend war der Bericht von Prabath Amaraweera über die Hilflosigkeit hier in Flensburg während der schrecklichen Ereignisse in seiner Heimat Sri Lanka, die er nur im Fernsehen verfolgen konnte ohne eine Telefonverbindung nach Hause zu seinen Angehörigen zu bekommen.
Es wurde ein langer bewegender Abend mit viel Herz. Prabath Amaraweera sagte zum Ausklang des Abends, man würde es ihm in seiner Heimat kaum glauben, daß fremde Menschen ihm so viel Geld mitgeben.
Er ist mit einem dicken Briefumschlag im Handgepäck für vier Wochen in seine Heimat geflogen.

DR. JUR. MAX MULERT
Rechtsanwalt und Notar
zugelassen auch bei dem
Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht
Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht
Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33
E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

Die Sportecke
Inh. Thomas Horn
mit **Postagentur**
Husumer Straße 3 · 24997 Wanderup · Tel. 0 46 06/94 39 78
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 15-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr
Reebok Damen Nordic Walking-Schuhe
statt 74,90 nur **59,90**
Wilson oder Head **Tennissaite** incl. Arbeitslohn **12,-**

Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben.
Wir wünschen viel Erfolg!

Visuelles Marketing Michael Otzen
24988 Sankelmark, Dorfstr. Barderup 10
Tel.: 0174-6911259
Schauwerbegestaltung, visuelles Marketing, Werbung, Dekorationen

Tim Rossen Massivbau
24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 82 a
Tel.: 04638-300989 (0174-5451818)
Fax: 04638-300992
E-Mail: TimRossen@foni.net
Maurer- und Betonarbeiten, Fliesenarbeiten, Neubau, Anbau, Umbau, Eingangspodeste, Sanierung und Bauleitung

Hinweis:
Veröffentlichungen von Personen- und Firmendaten im Treenespiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligungserklärungen liegen dem Ordnungsamt vor.

Spielend Englisch lernen

Vor genau einem Jahr begann Bente Fuchs-Bücker, Englisch-Dozentin vom Mortimer English-club, Kindern auf spielerische Weise die englische Sprache zu vermitteln. Heute erfüllt es sie mit Stolz, welche Fortschritte die Kinder im Alter von 3 - 10 Jahren innerhalb ihrer 7 Gruppen bisher gemacht haben.“ Die Kinder lernen die Sprache mühelos und mit allen Sinnen, so wie ihre Muttersprache. Durch Spiel, Gesang, Bewegung und Malen werden die Kleinen ungezwungen und in gemütlicher Atmosphäre mit der Fremdsprache vertraut gemacht“, erklärt die 33-jährige staatlich geprüfte Fremdsprachenkorrespondentin. „Wenn die Kinder erst einen Grundstock haben, haben sie es später im Schulunterricht einfacher und können sich dann auf die Grammatik konzentrieren. Ich nehme also nicht vorweg, ich bereite vor!“ Um einen tieferen Einblick von dem Konzept und dem Unterrichtsmaterial zu bekommen, können sich die Eltern mit ihren Kindern gern für eine unverbindliche Probestunde vormerken lassen. Nähere Infos unter 04625 / 18 15 94 oder www.mortimer-english.de . Zusätzlich wird Frau Fuchs-Bücker ihren Unterricht nach den Sommerferien mit dem Programmpunkt „Fit for English“ ergänzen. Dieses schulbegleitende Material ist speziell für Kinder ab der 5. Klasse entwickelt worden, die bereits im Anfangsstadium Lernschwächen in der Fremdsprache haben. Intensiv aber auch spielerisch wird hier auf jede einzelne Schwierigkeit des Schülers eingegangen, wobei die Gruppengröße hier max. 3 Schüler beträgt.

Treene-Boot

Ein neuer Kanuverleih

Rechtzeitig vor dem Start in die diesjährige Saison gibt es an der Treene einen neuen Kanuverleih mit interessanten Angeboten.
Wolfgang Börnsen und Ingo Hansen (Foto v.r.) setzen ihre langjährige Erfahrung ein, damit alle Kanubegeisterten eine bessere, erholsame Wasser-Freizeit genießen können. So sind genaue Einweisungen, Tourenplanung und umfassende Beratung selbstverständlich.
Wolfgang Börnsen ist seit Jahren mit dem Treenerevier bestens vertraut. Bei Bedarf erteilt er eine ausführliche Paddeleinweisung, macht die Kanuten mit der Boots-Ausrüstung vertraut und gibt Tipps und Verhaltenshinweise, die auch den Umgang mit der Natur im Sinne von sanftem,umweltbewusstem Tourismus gerecht werden.
Die Boote und Ausrüstung der neuesten Generation bieten Sicherheit und Komfort. In diesen grünen Kanus läßt sich die ganze Schönheit der Treene-Landschaft bequem und entspannt erleben.
Selbstverständlich gehören zum Service des Kanuverleih Treene-Boot auch Leistungen wie Bootsrückholung, Teilnehmertransport sowie Schlaf- und Zeltplatzvermittlung.
Preise sind sowohl für Singles und Gruppen, je nach Art und Umfang der Wünsche, für jeden interessant.
Wolfgang Börnsen und Ingo Hansen freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme. Ab sofort können Sie Ihre Tour durchs Blaue buchen unter Tel.: 04607/791 oder Fax: 04607/652.
Postanschrift: Ingo Hansen, Mühlenberg 12, 24852 Sollerup. Internetadresse: www.treene-boot.de

Mit „Clean Man“ den Durchblick behalten!

Seit Februar 2004 gibt es in Jerrishoe das Unternehmen „Clean Man“ Glasreinigung. Der Geschäftsinhaber Georg Poser bringt sieben Jahre Berufserfahrung als Spezialist für Glasreinigung mit. Er hat sich in seinem Kundenstamm einen guten Namen erworben und bietet für eine Vielzahl von problematischen Verschmutzungen die perfekten Lösungen an. Er geht auf die Wünsche und Bedürfnisse seiner Kunden ein und schafft somit Zufriedenheit beim Blick durch Glas. Die Angebote reichen von der professionellen Glasreinigung für einzelne Fenster, über Wintergärten bis zu ganzen Wohnhaus-Verglasungen. „Auf Grund der gestiegenen Anfragen, habe ich meine Palette um den Fachbereich Gebäudereinigung erweitert“, so Georg Poser. Individuelle Angebote sind selbstverständlich. Die Reinigung und Pflege erfolgt schonend mit ausgesuchten, umweltfreundlichen Mitteln. Neben der kostenlosen An- und Abfahrt im Umkreis von 25 km, bietet „Clean Man“ Geschenkgutscheine für Glasreinigung an. Nähere Informationen erhalten Sie unter 0173 / 49 33 820 oder auf der Messe TWE 05, Stand A 27.

JABÖ
Boutique und Maßschneiderei
Schiesser
Tag- und Nachtwäsche
für Sie, Ihn
und die Kleinen
Schneiderei
– Neuanfertigungen
– Änderungen
(Leder & Stoffe)
Hauptstraße 4 · 24852 Eggebek · Telefon 0 46 09-13 45 · Fax 95 38 41
Sie finden uns im Dienstleistungszentrum Eggebek

Hans Willi Tietz
Malermeister
Ausführung sämtlicher Maler- u. Glaserarbeiten
Heidweg 2 · 24988 Oeversee
Tel. 04630 · 1064

Erwachsenenbildung

Amtsvolks-hochschule Tarp

Schulzentrum Tarp · Tel: 0 46 38/89 46 20
Fax: 0 46 38/89 46 27
Bürozeiten: Mo. - Do. 18.00-20.00 Uhr

Gönnen Sie sich zwei Stunden pro Woche für Ihre Fortbildung in der Amtsvolkshochschule in Tarp
Informationen und Anmeldungen im Büro der Amts - VHS Tarp
Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen - wir rufen zurück
Informationen im Internet unter www.Amt-Oeversee.de / Amtsvolkshochschule

Kultur im Gespräch
Die Einführungsveranstaltung zu „Lohengrin“ - Richard Wagner am Sonntag, dem 22.05.2005 um 19:00 Uhr an der Hamburgischen Staatsoper findet am Montag, dem 09.05.2005 um 19:00 Uhr im Schulzentrum Tarp unter der Leitung von Herrn Dr. Detlef Bielefeld statt.

Kultur im Gespräch
Die Einführungsveranstaltung zu „LA CLEMENZA DI TITO“ - Wolfgang A. Mozart am Sonntag, dem 11.06. 2005 um 19.00 Uhr an der Hamburgischen Staatsoper findet am Montag, dem 30.05.2005 um 19:00 Uhr im Schulzentrum Tarp unter der Leitung von Herrn Dr. Detlef Bielefeld statt.

Für folgende Kurse sind noch Anmeldungen möglich:

Rechnen mit und ohne Taschenrechner
Die Kenntnisse über Bruch- u. Potenzrechnung, Zinseszins, Flächen- u. Körperberechnungen bis hin zum lösen von Gleichungen sind in vielen Bereichen wichtige Voraussetzung. Wer die Rechentechniken vergessen haben sollte und sie wieder auffrischen möchte, ist hier genau richtig. Der Kurs wendet sich ausdrücklich nicht an Kinder
Di. - 19:30- 21:00 Uhr - Dr. Herbert Murbach
10 Termine - 33,00 € - Termin erfragen im VHS-Büro

Bewerbungshilfen
In diesen Zeiten gehen Befürchtungen oder Verzweiflung durch die Familien, wenn Jobverlust oder Arbeitslosigkeit drohen. Wir bieten Ihnen einen Kurs an, in dem Sie eine Anleitung zum Ausfüllen der „HARTZ IV - Formulare“ bekommen sowie Tipps, wie eine Bewerbung für eine neue Arbeitsstelle zu verfassen ist, damit nicht allein durch schlechte äußere Gestaltung Ihr „ Hoffnungsschreiben“ in der „großen Ablage“ landet.
Termin erfragen im VHS Büro - 3 Termine - 10,00 €
Elisabeth Rosner

NEU Kreativ-Kurs am Vormittag
Zeichnen und Malen leicht gemacht. Von der Skizze zum fertigen Bild (Aquarell, Federzeichnungen und Pastell). Dieser Kurs richtet sich auch an unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die aktiv sein möchten.
Fr. 9.30 - 11.30 Uhr, 6 Termine 26,50 € + Kosten f. Kopien - Friederike Nievelstein
Termin erfragen im VHS-Büro

Montag:

Lesen und Schreiben von Anfang an
Alphabetisierungskurs für Erwachsene
Mo. 17:30 - 19:00 Uhr - 10 Termine 30,00 € fortlaufend - Elisabeth Rosner

Mittwoch:

Aquarellmalkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Mit der richtigen Technik zum schönen Bild
Mi. 19:30 - 21:30 Uhr - 6 Termine 26,50 € + Kosten f. Kopien - Friederike Nievelstein - Termin erfragen

Russisch Grundstufe 1
Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse
Mi. 19:30 - 21:00 Uhr -10 Termine, 33,00 € - Natalia Schäfer - Termin erfragen

Donnerstag:

Deutsch als Fremdsprache
Dieser Kurs kann auch in kleinen Gruppen statt finden - zu geänderten Kursgebühren
- Deutsch für Ausländer -
Do. 19:30 - 21:00 Uhr - Natalia Schäfer, Termin erfragen
10 Termine € 33,00 - bei mind. 8 Teilnehmern, 10 Termine € 35,00 - bei mind. 6 Teilnehmern, 10 Termine € 37,00 bei mind. 4 Teilnehmern

Die Kurse dieses Semesters laufen aus. Das neue Programm wird von uns vorbereitet.

Shell Heizöl
THOMSEN
☎ 0461 903 110

• Familienbildungsstätte •

TARP

Schulstraße 7 · 24963 Tarp
Telefon 0 46 38-78 85 · Fax 8113
Bürozeiten Mo-Do 10-12 Uhr + Do 18-20 Uhr
Beratung: Freitag nach Anmeldung

Kursangebot der DGF-Familienbildungsstätte im Mai 2005

Basisangebot

Folgende Kurse werden fortlaufend angeboten. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Mühlenhof. Ausführliche Kursbeschreibungen und viele weitere Angebote finden Sie im Programmheft und auf den Aushängen in der Schulstraße. Gerne informieren wir Sie auch telefonisch.

0101 Geburtsvorbereitung (8x 1,5h)
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse.
0103 Rückbildungsgymnastik (8x 1,25h)
Ab der 6. Woche nach der Entbindung
Kostenträger ist Ihre Krankenkasse bei Beginn bis zum 4. Monat nach der Entbindung.
0104 Babymassage nach Leboyer (5x 1h, 25 €)
Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter
0105 Babytreff (4x 1,5h, 8 €)
Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern
0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 15 €)
Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern
0202 Mini-Club (6x 2h, 20 €)
Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern
0203 Spiel- und Bastelstube (6x 2h, 20 €)
Für Kinder ab drei Jahren
0204 Legestue (7x 1,5h, 22 €)
Für ein- bis vierjährige Kinder
0205 Entspannung u. Fantasiereisen (6x 1h, 12 €)
Für vier- bis achtjährige Kinder
0401 Musik machen und erleben (8x 1h, 18 €)
Für vier- bis sechsjährige Kinder
0402 Flötenunterricht (8x 45 min, 24 €)
Für Kinder ab sechs Jahren
0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 1h, 38 €)
Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 31 €)
Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche
0405 Jazzdance (10x 1h, 36 €)
Für Jugendliche
0406 Stepptanz (10x 1h, 41 €)
Für Jugendliche und Erwachsene
0408 Diskofox und ChaChaCha (10x 45 min, 31,-)
Für Jugendliche
0806 Yoga (10x 1,5h, 46 €)
Für Jugendliche und Erwachsene
0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 23 €)
Für Erwachsene
0808 Aerobic (10x 1h, 31 €)
Für Jugendliche und Erwachsene
1001 Frauentreff am Mittwoch
1002 Elterncafé der Elternschule
1003 Gesprächskreis für Alleinerziehende
1005 Foreigner Group
Tarp hat Kunst verdient - Björn Holländer
Gemäldeausstellung
***well*come** - Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt

Zusätzlich im Mai

Kinder
0307 Lieblingsgerichte selbst gekocht
Für Kinder ab 6 Jahren
12.05.05, 4x, 15.00 - 16.30 Uhr, 18,- incl. Lebensmittel
0310 Filzworkshop
Für Kinder ab 7 Jahren
21.05.05, 1x, 14.30 - 17.00 Uhr, 12,- incl. Mat.

Ortskulturring Sieverstedt

Veranstaltungen Mai 2005

Kundalini-Yoga
Mittwochs, fortlaufend, 20-21.45 Uhr
Karin Bruhn, Flensburg - 10 Abende, 60,- €
ADS Kindergarten - bitte Wolldecke, warme Socken und etwas zu trinken mitbringen.

Problemzonengymnastik
freitags, 8.30 Uhr
Neuer Beginn beim OKR erfragen
Cordula Könecke, Frörup
10 Vormittage, 20,00 € - ATS Sieverstedt

Kräuterwanderung
je nach Vegetationsgrad im Mai
15.00 Uhr oder 18.00 Uhr
Erika Knoll, Süderschmedeby

Aqua-Fitness

Schrotthandlung Ivers
Flensburger Straße 37
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-79 32
Mobil 0171 3837263
Kostenlose Entsorgung von
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher
Fahrräder · Waschmaschinen
Schrott usw. usw.

ENGLISCH für Kinder und Erwachsene
Spielerisches Lernen in kleinen Gruppen von 2 - 130 Jahren
Kostenlose Probestunde und Infos 04625-181594 oder im Internet unter www.mortimer-english.de
Mortimer English Club

Montag, 23. Mai 2005, 9.00-10.00 oder 17.00-18.30 Uhr
Margarete Jensen Sieverstedt
4 Vormittage - 8,00 €, zzgl. Eintritt
Schwimmbad Sieverstedt

Einblicke in die Imkerei für Kinder
Freitag, 17. Juni 2005, 15.00-16.30 Uhr
Jens Jensen Sieverstedt
1 Nachmittag - 1,50 €
Garten der Fam. Jensen, Süderschmedeby

Anmeldungen bitte bei der OKR-Vorsitzenden Jutta Kautz, Tel. 0 46 03-14 54
Mindestteilnehmerzahl: 8

Ortskulturring Oeversee-Sankelmark

Berit Ballweg, Ahornweg 12, 24988 Oeversee, Tel. 04630/

Kursangebote für Mai 2005

Mini-Club Es sind noch Plätze frei!
Spielkreis für 2-3jährige Kinder mit Begleitperson im Jugendtreff, Oeversee
Gruppe 1: Dienstags 08.30 - 10.00 Uhr
Gruppe 2: Dienstags 10.00 - 11.30 Uhr
Elisabeth Asmussen, Tel. 04602/1310; Renate Kutsche, Tel. 04638/7144
4 Vormittage 12,- Euro

Wirbelsäulengymnastik
Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken Montags 20.00 - 21.00 Uhr, fortlaufender Kurs, kleine Turnhalle Oeversee
Leitung: Marion Zimmerer, Flensburg, Tel. 0461/33887 10 Abende 20,- Euro

Backen für Kinder
Gruppe 1: Mittwoch, 18.05.05 um 15.30 - 17.30 Uhr, Jugendtreff, Oeversee
Gruppe 2: Mittwoch, 25.05.05 um 15.30 - 17.30 Uhr, Jugendtreff, Oeversee
Leitung: Elisabeth Asmussen, Munkwolstrup, Tel. 04602/1310 je Nachmittag 3,- Euro

Jahreszeitliches Basteln für Kinder
Mittwoch, 04.05.05 um 15.30 - 17.30 Uhr, Jugendtreff, Oeversee
Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638/7144 je Nachmittag 3,- Euro

Musik für Kinder ab 4 Jahren
Dienstags um 15.30 - 16.30 Uhr im Ev. Kindergarten, Oeversee. Einstieg jederzeit möglich
Leitung: Jörn Kutsche, Tel. 04638/7144
je Nachmittag 2,- Euro

Aus den Gemeinden

Gemeinde Sankelmark

Goldene Hochzeit in Munkwolstrup

Am 29.April 2005 können Johannes u. Helga Otzen ihre goldene Hochzeit feiern.

Johannes Otzen wurde als ältester von vier Brüdern auf dem Hof in Munkwolstrup geboren. Helga war die älteste Tochter auf dem Jensenhof in Sörup. In den Ferien war sie oft bei ihrer Tante Christine Johannsen in Munkwolstrup, später dann auch dort auf dem Hof in Stellung. Auf einem Ringreiterball lernten sich die Beiden kennen und lieben. Nach einer längeren Verlobungszeit wurde am 29. April 1955 in Sörup geheiratet. Sie führten dann gemeinsam den Hof in Munkwolstrup. Es gab viel Arbeit, aber auch viel Freude und es wurde immer gerne gefeiert. Ab 1956 kamen dann Jahr auf Jahr 3 Kinder: Hermann, Heike und Heiner. Inzwischen sind 3 Schwiegerkinder, 7 Enkelkinder (6 Jungs u. 1 Mädchen) und ein Urenkel dazugekommen.
Später führte Johannes Otzen ein Geschäft mit Öl und Landbedarf. In den Ruhestand ging er erst mit 70 Jahren.
Helga Otzen geht in Oeversee zum Sport und schwimmt im Sommer jeden Tag ihre Runde im Holmarker See. Außerdem besucht sie regelmäßig ältere Bekannte im Dorf. Zusammen fahren beide viel Fahrrad, gehen spazieren, in die Sauna und pflegen ihren großen Freundeskreis. So halten sie sich fit.
Wir, die Kinder, wünschen unseren Eltern alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre.

Theaternachmittag

Zu einem unterhaltsamen Theaternachmittag laden die „Sankelmarker Komödienmakers“ herzlich ein. Seien Sie willkommen am 22. Mai 2005 um 15.00 Uhr im Bilschau-Krug. Tokieken, Kaffee und Koken kost wie jümmers 7,50 €.
Anmelden bitte bis zum 20. Mai bei Anja Schulz 0 46 02-661, Jürgen Thomsen 0 46 39-280. Wir freuen uns auf Sie!

Projektnachmittage in Sankelmark

mit Garnet Oldenbürger
Jeweils von 15.00-16.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Feuerwehren
Mai:
Mo., den 2. Mai in Barderup
Bastelnachmittag für Kinder ab 4 Jahre
Wir basteln uns einen Bücherwurm
Kostenbeitrag: 1 €
Di., den 10 Mai in Munkwolstrup
Spielnachmittag für Kinder ab 6 Jahre
Wir spielen die Spiele unserer Großeltern
Kostenbeitrag: 1 €

Am 8. Mai ist Muttertag
Pflege und Gesundheit kann man verschenken!
Maniküre: ab 12,- €
Wellness:
Reflexzonenmassage: 16,50 €
❇ Entspannt Körper, Geist & Seele
Fußpflege: ab 16,50 €
Medizinische Fußpflege
Entspannende Fußmassage
Behandlung von Diabetikern
Mobile Fußpflege
Miè Runte-Eichen
Diplom in medizinischer Fußpflege
Tel. 0 46 38/80 87 61
❇ **Rufen Sie an, ich komme zu Ihnen!**

Das Fachgeschäft für jeden Modetrend
und Ansprechpartner
für Haarersatz mit Kassenabrechnung
am Einkaufszentrum Mühlenhof
salon Schnitt Kontur Schnitt Kontur Damen & Herren
Friseurmeisterin
Wencke Hanisch
Tarp, Stapelholmer Weg 17
Tel. 0 46 38-83 65
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di-Fr 8-18 Uhr
Sonnabend 8-13 Uhr

Mo., den 23 Mai in Barderup
Bastelnachmittag für Kinder ab 4 Jahre
Wir machen Sand-Kleisterbilder. Vielleicht könnt ihr ja noch Muscheln oder andere schöne Dinge für eure Bilder mitbringen
Kostenbeitrag: 1 €
Di., den 31 Mai in Munkwolstrup
Bastelnachmittag für Kinder ab 6 Jahre
Wir filzen verschiedene Dinge
Kostenbeitrag: 1 €
Bei schönem Wetter finden die Aktivitäten draußen statt.
Betreuer/-in in Munkwolstrup: Hanna Bölck, Jan Fehlau und Simon Jessen

Alle Kinder der Kirchengemeinde Oeversee sind herzlich eingeladen!

Landfrauenverein Sankelmark

Eine Schiffstaufe bei der Flensburger Schiffsbau-Gesellschaft ist immer ein besonderes Ereignis. Viele Schaulustige kommen zur Werft, um an der Zeremonie teilzunehmen, so auch am 15. April die Sankelmarker Landfrauen. Den besten Platz, um Taufe und Stapellauf mitzuerleben, fanden die Landfrauen vorne am Bug, wo auch die Tribüne mit den Gästen war. Die „U.N. Marmara“, die im Auftrag einer türkischen Reederei gebaut wurde, ist 193 Meter lang und 26 Meter breit. Maximal 255 Trailer wird sie nach Fertigstellung im Pendelverkehr zwischen Istanbul und Trieste an der Adria bewegen.
Um 12.15 Uhr begann Werftbesitzer Henning Oldendorff mit seiner Ansprache. Es folgten noch einige Redner der türkischen Reederei U.N. Ro-Ro, als gegen 13.00 Uhr die Ehefrau des Reederei-Präsidenten vortrat, um das Schiff zu taufen. Die Sektflasche zerschellte am Bug und der Name des Schiffes wurde sichtbar. Unter den Klängen der türkischen und der deutschen Hymne setzte sich der Rumpf mit einem Ruck in Bewegung und glitt unter anhaltendem Applaus innerhalb von nur 1 Minute in die Förde, wo bereits die Schlepper warteten. Gerne hätten alle das Drehen des Schiffes und das Anlegen an der Pier noch verfolgt, aber die Zeit drängte, denn die Landfrauen waren, dem Anlass entsprechend, zum Labskaus-Essen bei Piet Henningsen angemeldet. Nach dieser Stärkung waren dann auch alle wieder fit für den letzten Teil des Programms, einer Führung durch das Rummuseum. Auf dem Rückweg zu den Autos bot sich noch ein tolles Bild: von der Schiffbrücke aus konnte man die „U.N. Marmara“ in der Sonne an der Pier liegen sehen.

Unser nächstes Programm:

10. Mai	Landfrauentag 2005 in Neumünster mit Vortrag von Björn Engholm
12. Mai	Tagesfahrt nach Fehmarn
24. Mai	Wanderung: Sankelmarker See und Jens-Thaysen-Weg
08. Juni	Führung durch das Stiftungsland Schäferhaus mit Gerd Kämmer vom Verein Bunde Wischen
21. Juni	Wanderung über Philipstal durch das Habernisser Moor

Landfrauenverein Barderup

„herzintakt“

Wir hatten am 16.03.2005 nochmals den Herzspezialisten der Diako Flensburg Herrn Dr. Theede zu Gast bei uns im Landfrauenverein Barderup. Dieses Mal mit Dia-Projektor und Leinwand. Die 15 erschienenen Landfrauen folgten sehr aufmerksam dem Vortrag von Herrn Dr. Theede, der nochmals auf Ursachen und Auslöser für Herzinfarkte hinwies. Häufiger Auslöser eines Infarktes ist das sogenannte Herzflimmern. Folgende Beschwerden können einem Herzinfarkt vorausgehen: Flächiger Schmerz, dumpf, druckend, eng, brennend, oft weniger stark als erwartet, manchmal begleitet von Übelkeit, Schwäche und Schwitzigkeit. Herr Dr. Theede wies auch darauf hin, dass Frauen oft andere Symptome aufweisen, hierzu verwies er auf den Flyer „Frauenherzen schlagen anders“, den es bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Flensburg kostenlos gibt. Bei Verdacht auf Herzinfarkt sofort den Notruf 112 anrufen, da nur bei möglichst schneller Hilfe gute Heilungs- und Überlebenschancen bestehen.
Im zweiten Teil dieser Veranstaltung befasten wir uns dann mit praktischen Übungen, da es für eine Herzinfarktpatienten oft zu einem Herzflimmern und Herzstillstand kommen kann. Beim Herzflimmern leistet ein transportabler Defilibrator 1. Hilfe. Herr Dr. Theede hatte einen mit und wir konnten uns von der einfachen Handhabung, die auch von Laien problemlos durchgeführt werden kann, überzeugen. Herr Dr. Theede plädierte dafür, dass in jedem Ort zentral zugänglich für jedermann so ein transportabler Defilibrator vorhanden sein müsste, um Leben zu retten.
Sobald der Patient bewusstlos ist, muss geprüft werden, ob er noch Lebenszeichen von sich gibt (Atmung und Puls prüfen). Sollte dies nicht der Fall sein, muss reanimiert werden. Um für einen solchen Fall vorbereitet zu sein, konnten wir diese Technik an einer Puppe üben. Zunächst demonstrierte Herr Dr. Theede an der mitgebrachten Puppe die Widerbelebung mit Atemspende und Herzdruckmassage. Danach konnte jede der Anwesenden selber die Übungen wiederholen und wir merkten sehr schnell, dass es gar nicht so einfach ist, alles richtig zu machen. Wichtig ist in jedem Fall bei einem Herzinfarkt zuerst über die 112 Hilfe anzufordern und erst dann mit der notwendigen Reanimation zu beginnen.
Wir hoffen alle, dass diese Maßnahmen von uns nicht gebraucht werden, aber dass wir im Notfall dann doch die richtigen Maßnahmen ergreifen. Auf jeden Fall haben wir an diesem Abend wieder etwas hinzugelernt und dafür bedankte sich Bente Hansen am Ende der Veranstaltung mit einer Flasche Wein (der ja bekanntlich auch gut fürs Herz ist) bei Herrn Dr. Theede und wünschte den Landfrauen noch einen guten Heimweg.

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei
an den bekannten Haltepunkten am **31. Mai**

Mai
1.-5. Arbeiterwohlfahrt Fahrt an die Mosel
1. Freiw. Feuerw. Munkwolstrup Frühschoppen
4. ev. Kirchengem. Oeversee Gemeindenachmittag
9. Freiw. Feuerw. Barderup Übungsabend
10. U. Thomsen / U. Johannsen Spielenachmittag
12. Gemeinde Sankelmark Gemeindevertretersitzung
15. ev. Kirchengem. Oeversee Pfingstgottesd. in den Fröruper Bergen, Gemeindenachmittag
18. ev. Kirchengem. Oeversee Gemeindenachmittag
22. ev. Kirchengem. Oeversee Diamantene Konfirmation
23. Arbeiterwohlfahrt Spielenachmittag m. Senioren, Barderup-Krug
29. Freiw. Feuerw. Barderup Feuerwehrmarsch in Albersdorf
29. ev. Kirchengem. Oeversee musikalische Abendandacht
30. Freiw. Feuerw. Barderup Übungsabend

Ko Ta
Bürotechnik & Bürobedarf
Dorfstraße 18 24963 Tarp Tel. 04638 / 898622 Fax 898623
Jetzt neu in Tarp
Großflächenkopien, bis zum Format DIN A0
Laserfarbkopien, bis zum Format DIN A3
Auch als Direktausdruck von Ihrer Datei
Laminierarbeiten, bis zum Format DIN A3
Superschnell Preiswert Jede Größe DER STEMPEL PROFI · Holzstempel · Selbstfärber · Datumstempel · Zubehör
Anfertigung in nur 24 Stunden
Tinten und Toner für alle gängigen Drucker und Kopierer

www.pasingbau.de
Bau Service Pasing GmbH
Bauunternehmen
Wir führen für Sie aus.....
• Maurerarbeiten
• Betonarbeiten
• Putzarbeiten
• Neu- und Umbauten
• Kellersanierung
• Schlüsselfertiges Bauen
• Althaussanierung
• Reparaturarbeiten
• Trockenbauarbeiten
• Betonsanierung
Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup

Gemeinde Sieverstedt

Solidarität ist Trumpf

»Nach fast drei Jahren voller Bangen und Ungewissheit ist unser Schwimmbad endlich gerettet«, begrüßte Volker Metzger die Mitglieder des Freundeskreis Freibad Sieverstedt (FFS) e.V. auf der Jahreshauptversammlung. »Allerdings«, ergänzte der Vorsitzende, »sind unsere Aufgaben dadurch weiter gewachsen und erfordern mehr denn je unseren Gemeinschaftssinn.«
Mit der Übernahme der Trägerschaft hat der FFS die letzte Hürde genommen, um die beliebte Freizeitanlage mittelfristig erhalten zu können. »Dieser Schritt hat sich lange abgezeichnet und war die Konsequenz aus der politischen Stimmungslage. Wir sind dem Wunsch der Gemeinde-Vertretung nachgekommen und werden nun mit aller Energie auch noch die letzten Weichen für die Existenzsicherung stellen«, erklärte Metzger. Bereits im Dezember 2004 hatten Gemeinde und Freundeskreis einen mehrseitigen Vertrag unterzeichnet, der dem neuen Träger über die Vertragsdauer von zehn Jahren einen jährlichen Betriebskostenzuschuss von 10.000 Euro garantiert. »Jetzt gilt es die finanziellen Enden zusammenzubekommen. Das wird angesichts der steigenden Energiekosten ein Drahtseil-Akt«, ist der Vorsitzende überzeugt.
Dennoch hält der FFS sein Versprechen, die Eintrittspreise für die Saison 2005 unverändert zu lassen. »Bei uns kostet die Familien-Jahreskarte mit unbegrenzter Anzahl an Kindern weiterhin nur 60 Euro. Im Vergleich zu anderen Freibädern in der Region, wo eine Familie mindestens das Doppelte, ja teilweise sogar das Dreieinhalbfache zahlen muss, ist das ein echtes Spitzenangebot. Und das in Zeiten, in denen immer mehr Schwimmbäder vom Aus bedroht sind«, erläuterte der Vorsitzende.
Ein hohes Maß an Gemeinschaftssinn sei Grundlage um dem Sieverstedter Schwimmbad-Modell zum Erfolg zu verhelfen. »Ob nun der Frühschwimmer, der neben der Jahreskarte einen kleinen Sonderbonus zahlen muss, oder das Rentner-Ehepaar, dass sich aus reiner Solidarität Jahreskarten kauft, ohne sie tatsächlich auszunutzen. Alle wissen, dass wir nur als Gemeinschaft funktionieren und schließlich auch überleben können«, verdeutlichte Metzger, »denn unser Schwimmbad ist kein x-beliebiger Supermarkt, in dem man sich nur das Beste herauszupicken braucht.«
Die Neuauflage des Freundeskreisfestes mit rund 800 Besuchern sowie das in Teamwork mit dem TSV Sieverstedt und dem TuS Dreiring Havetoft veranstaltete Fest für Kids stellten die gesellschaftlichen Höhepunkte im zurückliegenden Geschäftsjahr des FFS dar. Ebenfalls erfreulich fiel der Kassenbestand auf, der dem rund 180 erwachsene Mitglieder zählenden Verein eine gewisse Absicherung ermögliche. Zudem plane der Freundeskreis weitere Investitionen um die Attraktivität der Freizeiteinrichtung behutsam zu steigern. »Wir wollen gerne eine Art Windschutz am Kleinkinderbecken errichten, denn der Wind kann das Badevergnügen gerade für unsere kleinsten Besucher ganz schön einschränken«, kündigte der Vorsitzende an.
Generell laufen beim FFS und der Gemeinde hinter den Kulissen die Planungsarbeiten für den Neubau (Sanitär-, Umkleide- und Sozialbereich) auf vollen Touren. Schließlich soll bereits im September mit den Bauarbeiten begonnen werden.
Beim Tagesordnungspunkt Wahlen wurden Carsten Steffensen (2. Vorsitzender), Gesa Hansen (2. Kassenwartin), Uwe Petersen (Schriftwart) und Stefan Christiansen (2. Beisitzer) einstimmig wiedergewählt. Volker Metzger, Vorsitzender

Startbereit für eine neue Saison

Endlich, die dunkle und ungemütliche Jahreszeit ist vorbei und mit großen Schritten rückt der Sommer näher. Der Freundeskreis Freibad Sieverstedt nutzt diese Zeit um das Schwimmbad für eine neue Saison startklar zu machen. Schließlich soll sich die kleine Freizeit-Einrichtung bei der feierlichen Eröffnung am 21. Mai 2005 um 13 Uhr von ihrer besten Seite zeigen.
Mit dem obligatorischen Frühjahrsputz Anfang April wurde in einer Gemeinschafts-Aktion mit der Freiwilligen Feuerwehr Sieverstedt-Stenderup das Freibad aus dem Winterschlaf geholt. Nachdem rund 20 Feuerwehr-Kameraden das Schwimmerbecken von Laub befreit und grob gereinigt hatten, spukten tagsdarauf rund 40 erwachsene Schwimmbadfreunde und deren Anhang kräftig in die Hände. Bei idealen Wetterbedingungen arbeiteten die FFS-Mitglieder die Liste mit unterschiedlichen Aufgaben eifrig ab und bereits am frühen Nachmittag klang ein arbeitsreicher »Putztag« bei einem leckeren Mittagessen aus.
Ende des Monats bildete der »Maler-Tag« den Abschluss der umfassenden Vorbereitungen und bis zur Eröffnung werden auch noch die letzten Handgriffe erledigt sein.
»Wir sind gut vorbereitet und freuen uns auf die neue Saison. Vor allem aber hoffen wir auf einen guten Sommer mit vielen Besuchern«, sagte Vorstands-Mitglied Stefan Christiansen.
Wie angekündigt hat der FFS nach der Übernahme der Trägerschaft die ohnehin niedrigen Eintrittspreise (z.B. Tageskarte 80 Cent bzw. 1,50 Euro, Familien-Jahreskarte 60 Euro) eingefroren und lädt mit seinem vielseitigen Freizeit-Angebot (Baby-, Nichtschwimmer- und Schwimmerbecken, Beachvolleyball- und Streetballfeld, Fußball, Tischtennis, Liegewiesen mit großzügigen Sitzgarnituren, Kaffeebar, Kiosk usw.) zu einem Besuch ins familienfreundliche Freizeitbad ein.

Gewalt vermeiden

Ein Thema in der 4. Klasse der Grundschule Sieverstedt

Um die Schüler und Schülerinnnen, die im Sommer auf die weiterführenden Schulen wechseln, auch in besonderer Weise zu stärken, kam die Idee auf, einen Kursus für Gewaltprävention zu starten. Eine Kampfkunstschule, die durch viele positive Artikel in der Zeitung aufgefallen war, wurde ausgewählt. Nach vielen informativen Telefonge-

DIEHL Elektro-Service
Elektro-Technik für Haushalt u. Gewerbe
Elektro-Installation im Neubau * Sanierung von Altinstallationen
TV-Empfang über Antenne und Satellit DIGITAL
Beleuchtungstechnik
Handel mit Haushaltsgeräten
Störungsbehebung
Mittelweg 1c · Süderschmedeby · 24885 Sieverstedt
04638 - 898 617
Fax: 0 46 38 - 89 86 15 e-mail: anhagedi@versanet.de

Baugeschäft Tönder GmbH
Geschäftsführer Volker Lorenzen
Bauunternehmen · Fliesenlegerei
- Erstellen von schlüsselfertigen Objekten
- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- An- und Umbauten, Reparaturen etc.
- Abdichten feuchter Keller
- Fliesen-, Marmor- und Werksteinarbeiten

Glyngöre 5 · Postfach 13 44 · 24952 Harrislee
Telefon 04 61/7 17 52 · Fax 04 61/77 01 21
od. Tel. 0 46 30/93 60 77 · Fax 0 46 30/93 60 78

sprächen fand man eine
n gem einsamen Ter-
min mit dem Leiter Oli-
ver Lehmann, und am
28. März 05 startete der
1. Gewaltpräventions-
kursus im Klassenraum
der 4. Klasse.
Mit seiner sympathi-
schen und lockeren Art
nahm Oliver Lehmann
die Kinder sofort für
sich ein und der Spaß
sollte auch nicht zu
kurz kommen.
Die Schüler/innen

saugten förmlich die Informationen und Handgriffe auf und übten diese mit Feuer-eifer. Sie lernten: GEWALTVERMEIDUNG ist das eigentliche Thema, und Probleme müsst ihr gleich lösen. Allerdings erst einmal verbal. Denn die Stimme ist eure stärkste Waffe. Laut und bestimmt muss sie sein und immer den Augenkontakt nicht vergessen.
Nach 5 Unterrichtseinheiten wurde der Kursus für alle mit einem Seminarschein beendet. Jedeir Schüler/in erhielt die kleine Urkunde und nahm sie mit beiden Händen in Empfang, denn sie lernten noch schnell zum Abschluss: Konfuzius sagt: „Was Dir wichtig ist, das halte mit beiden Händen."

Oliver Lehmann war von der 4. Klasse begeistert, denn so eine höfliche und im Umgang miteinander so freundliche Klasse hat er nicht mehr so oft in seinen Kursen.
Der Kursus wurde von dem Freundeskreis der Grundschule finanziert und wird auch für die 2. und 3. Klasse im April stattfinden (allerdings mit einer kleinen Selbstbeteiligung.) Allen Mitgliedern ein herzliches Dankeschön. Wir hoffen, die Bilder zeigen mehr als alle Worte.
Herzliche Grüße, Nicole Andresen
Vielleicht wird es einen ständigen Selbstverteidigungskurs in Sieverstedt geben, mehr unter der Telefonnummer 04331/3307900 Oliver Lehmann.

Sängerfest des Männerchors Süderschmedeby unter Mitwirkung des Gemischten Chores Oeversee

Beim diesjährigen Sängerfest im Gasthaus Rita Heise in Frörup begrüßte der Vorsitzende Jürgen Möller die anwesenden Gäste den Männerchor und besonders den Gemischter Chor aus Oeversee unter der Leitung von Sanita Friedrichsen, der als Gastchor der Einladung zum Sängerfest gefolgt war. Er freute sich über die gute Beteiligung auch von Seiten des Gastchores und erwartete mit Spannung die vielen Stimmen, die den Saal erfüllen würden. Der Vorsitzende des Gemischten Oeversere Günter Lassen bedankte sich für die Einladung und stellte klar, dass es für den Chor keiner Frage gewesen sei, der Einladung zu folgen und am Sängerfest teilzunehmen.

Mit „So sei gegrüßt viel tausendmal" begrüßte der Männerchor die anwesenden Gäste. Es folgte mit „Heimkehr" ein typischer Männerchorsatz von Johannes Gelbke. Der erste Auftritt wurde durch eine gefühlvoll vorgetragene Auskopplung aus „Salve Regina" abgerundet. Chorleiterin Sanita Friedrichsen stellte in ihren Grußworten die Stücke des Abends vor. Zunächst folgten drei lettischer Stücke aus ihrer Heimat. Sie erläuterte die Bewandtnis des seit 1963 in der Hauptstadt Riga stattfindenden „Lettlandfestivals" und die Bedeutung der Lieder aus ihrer Heimat. Die Veranstaltung findet auf Freibühnen statt, und es nehmen ca. 410 Chöre mit ungefähr 13.000 Sängern und Sängerinnen teil. Die Chorleiterin gab einen Einblick in die Vorbereitung der Akteure eines solchen Festivals, die in der Regel bis zu vier Jahre dauern kann. „Hab in dunkler Nacht mein Rösslerin" war dann das erste Stück, das mit viel Eleganz an das Ohr der Gäste geführt wurde. Mit „Sitzt der Rab auf der Eich" folgte eine weitere Kostprobe der wundervoll gesungenen Liedfolge aus der baltischen Heimat. Das Stück: „Wehe Liebe wird" bildete den Abschluss des musikalischen Grußes aus der nordöstlichen Ostseeregion. Aber auch Stücke aus der hiesigen Heimat kamen nicht zu kurz. Mit ‚Abendchor" stellte der Gemischte Chor den Gästen ein vertrautes Lied vor und verführte sodann die Zuhörer gebannt in das „Land der Träume". Mit der Botschaft „Die Welt ist voller Wunder" verabschiedete sich der Gemischte Chor aus dem musikalischen Teil der Veranstaltung.
Der Männerchor trug in seinem zweiten Auftritt den bekannten Schlager „Junge, die Welt ist schön" als stimmungsvollen Chorsatz vor. Mit „So viel Schwung" brachten die Männerkehlen, die Fröhlichkeit des Chorgesangs zum Ausdruck und schlugen mit dem „Trinklied" die Brücke zum gemütlichen Teil des Abends.
Nach der bunten Liederfolge stärkten sich die Festteilnehmer mit einem guten Essen, bevor es dann zu der Tanzmusik des Flensburger Musikservices auf die Tanzfläche ging. Mit einer so großen Gästezahl kam natürlich schnell gute Stimmung auf. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden viel getanzt,und an den Tischen ergaben sich interessante Gespräche sowie der eine oder andere musikalische Erfahrungsaustausch.

Dieselshell plus
THOMSEN
☎ 0461 903 110

Singkreis Sieverstedt:

Anita Knutzen bleibt 1. Vorsitzende

Die diesjährige Jahreshauptversamm1ung des Singkreis fand aufgrund der winterlichen Wetterverhähnisse erst am 07.04.2005 in der Altentagesstätte statt. Die Versammlung begann mit einem gemeinsamen Essen, und es erfolgte die Begrüßung durch unsere 1. Vorsitzende Anita Knutzen. Besonders begrüßt wurde Bürgermeister Klaus Hansen, sowie Pastor Johannes Ahrens. Des Weiteren konnten erfreulicherweise auch zwei neue Sängerinnen begrüßt werden. Anita Knutzen wünschte beiden viel Freude und Spaß im Singkreis.
Die Schriftführerin Irmgard Jürgensen verlas den Vorjahresbericht. Außerdem wurden die gesamten Auftritte des Chores im Jahre 2004 vorgelesen und somit allen noch einmal in Erinnerung gerufen. Insgesamt hatte der Singkreis 11 Auftritte.
Es folgte der Kassenbericht von unserer Kassenwartin Ruth Diedrichsen. Die Kasse wurde von den beiden Kassenprüfem Rosi Nanninga und Heino

Babyschwimmen
Ab sofort Anmeldung für neue Kurse im Frühsommer
Udo Schütte
Physiotherapeut · Praxis für Krankengymnastik
Massagen · Bewegungsbäder · Lymphdrainage
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

Aquafitness 2005
vormittags & nachmittags
Kurs oder Tageskarte
ab Mitte Mai
Anrufen, informieren und Platz reservieren
Elke Kleemann Krankengymnastin Tel. 0461-840 5600
www.fuesiofit.de

Woicichowski geprüft. Es gab keine Beanstandungen, so dass von der Versammlung der Kassenwartin sowie dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt wurde.
Da Ruth Diedrichsen nach 8 Jahren ihren Posten als Kassenwartin niederlegte, stand die Wahl eines/einer neuen Kassenwartin an. Für die geleistete Arbeit für den Singkreis wurde ihr mit einem Blumenstrauß gedankt. Zum neuen Kassenwart wurde Holger Jürgensen gewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Es gab eine Wiederwahl von Anita Knutzen, und auch sie bedankte sich bei der Versammlung für das Vertrauen. Gunde Steffensen wurde zur neuen Kassenprüferin gewählt. Heino Woicichowski bleibt ein weiteres Jahr Kassenprüfer. Bei allen drei Wahlen konnte per Handzeichen gewählt werden, weil keine weiteren Vorschläge

Shell Heizöl
THOMSEN
☎ 0461 903 110

gemacht wurden.
Nach den Wahlen wurden die bereits feststehenden Termine besprochen. Auf dem Programm stehen wieder Goldene Hochzeiten, „runde“Geburtstage, Kultureller Abend, Adventskonzert. Die buchstäblich ins Wasser gefallene Fahrradtour von 2004 wurde noch einmal für den 16.06.2005 geplant, und als Organisatoren erklärten sich nochmals Lisa Metzger und Annemarie Nissen bereit. Anschließend soll wieder in der Altentagesstätte gegrillt werden. Hoffentlich meint es der Wettergott diesmal gut mit uns. Pastor Ahrens hatte noch für das Jahr 2005 einige Wunschtermine wie Goldene Konfirmation (2l.08.05). Waldgottesdienst (04.09. 05), Erntedank (02.10.05) sowie Heiligabend in der Christmette. Außerdem würde er sich über jedes Konzert in der Kirche auch wieder an einem Übungsabend am Donnerstag sehr freuen und sieht dieses als Bereicherung des Gottesdienstes an.
Nach einer lebhaften Diskussion über interne Belange und weitere, vielleicht auch neue Chorgestaltung übernahm der Bürgermeister das Wort und bedankte sich für die Einladung und das Essen. Er brachte zum Ausdruck, dass der Singkreis Sieverstedt fester Bestandteil der Gemeinde ist und auch bei sinkender Mitgliederzahl möglichst in gewohnter Form weitergeführt werden sollte. Er wünschte dem Chor für die Zukunft Optimismus und Zuversicht. Leider hatte der Chor auch im Jahre 2004 wieder einige Austritte zu verzeichnen und Ende des Jahres 2004 bestand der Chor aus 33 aktiven und 4 passiven Mitgliedern. Der offizielle Teil der Versammlung wurde um 22.30 Uhr von der Vorsitzenden Anita Knutzen beendet.
Der Singkreis Sieverstedt würde sich über Sängerinnen und Sänger sehr freuen und jeder, der Freude und Spaß am Singen und an der Musik hat und den Chor mit den Stimmen unterstützen möchte, ist herzlich zu den Ubungsabenden eingeladen. Die Proben finden donnerstags um 19.30 Uhr in der Al-

Der Männerchor Süderschmedeby jetzt auch im Internet

Unter der Internetseite der Gemeinde Sieverstedt stellt sich der Männerchor Süderschmedeby mit seinen Aktivitäten in Text - und Bildform vor. Außerdem gelangt man von dort auf die Seiten des Sängerbundes Schleswig- Holstein und der Vereinten Chöre am Treenetal.

Wenn Ihr Lust habt, schaut Euch doch einmal die interessante Seite unter www.Sieverstedt.de / Vereine / Männerchor Süderschmedeby an.

Maifest

Der 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt e.V. und der DRK-Ortsverein Sieverstedt veranstalten am Sonnabend, dem 28. Mai 2005, ein gemeinsames Fest. Dieses Fest wird auch mit einem Flohmarkt verbunden sein. Hierfür erbitten wir Anmeldungen bis zum 15. Mai 2005 bei:
Ulla Schmidt, Tel. 04603-878 oder Erika Knoll, Tel. 04638-7620.

24. Norddeutscher Kunsthandwerkermarkt 14.-16. Mai 2905

Für drei Tage ist Süderschmedeby wieder über Pfingsten der Nabel der Kunsthandwerkerwelt. Es werden auch in diesem Jahr über 130 Aussteller aus dem gesamten Bundesgebiet rund um die Galerie Hansen ihre selbstgefertigten Produkte anbieten. Dabei gibt es eigentlich nichts, was es nicht gibt: Gewebtes und Getöpfertes, Ledertaschen und Seidentücher, große Kunstobjekte und filigrane Schmuckstücke. Einige Aussteller werden zum ersten Mal ihre Objekte in Süderschmedeby präsentieren. Neu ist zum Beispiel Carsten Siewertsen aus Langenhom mit schönen Flechtwänden für den Garten, Marion Eichhorn aus Lichtenfels mit nostalgischen Schiefertafeln und Petra Großmann aus Lehe mit ausgefallenen Kleidungsstücken. Nach längerer Pause zeigt Ursula Leukefeld aus Hamburg wieder ihre liebevoll gearbeiteten Porzellanpuppen und Piet Heinmann aus Heikendorf seine handbemalten Fliesen.

Bei soviel Augenschmaus darf natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Auch da gibt es eine breite Auswahl: In der Galerie lockt Sonntag und Montag ein reichhaltiges Frühstücksbüffet (Tischreservierung empfohlen unter 04638 /210 88 30), nachmittags kann man an allen drei Tagen leckere selbstgebackene Sahnetorten kredenzen. Draußen bei der Musikbühne gibt es deftige kleine Speisen, Eis und Kuchen sowie Getränke aller Art. Nachmittags ertönt wie immer Lifemusik: Samstag die Edmundsons aus Hannover mit irischer Folklore; Sonntag die Original Graensmusik mit spartenübergreifende Lieder aus aller Welt; am Montag die Krusendorfer Jazzericks. Kinder können sich auf der Hüpfburg austoben oder sich vom Kaspertheater verzaubern lassen.

Pfingsten in Süderschmedeby - wer es kennt, kommt immer wieder. Wer noch nie da war, darf sich die Gelegenheit in diesem Jahr nicht entgehen lassen.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Sieverstedt

Einladung zur Frühlingsfahrt

mit dem Bus ins Landschaftsmuseum Unewatt/Angeln

am Dienstag,den 31 .Mai

Abfahrt um 13.30 Uhr ab Süderschmedeby FF-Gerätehaus, weiterer Halt in Stenderupau und Stenderup
Anmeldung bis zum 20. Mai bei:
Ulla Schmidt 04603 / 878
Fritz Langholz 04603 / 582
Erika Knoll 04638 /7620

Das Amt im Internet
www.amtoeversee.de

DACHREPARATURSERVICE
MICHAEL FISCHER
DACHDECKERMEISTER
Dachreparaturen
Dachrinnenreparaturen und Neumontage
Schornsteinverkleidung
24988 Oeversee
Fröruphof
Tel. 0170/4112100

VERANSTALTUNGEN

Fahrbücherei:
Nächste Ausleihtermine: Freitag, 20. Mai + Freitag, 17. Juni 2005

Mai:

01.05.2005 Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Konfirmation 1. Gruppe - St.-Petri-Kirche - 10.00 Uhr
01.05.2005 TSV Sieverstedt - 1. Mai-Turnier - Spielfläche an der Galerie Süderschmedeby - Beginn: Auskunft beim TSV Sieverstedt
02.05.2005 Grundschule Sieverstedt - 2. beweglicher Ferientag
02.05.2005 FF Süderschmedeby - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr
03.05.2005 Grundschule Sieverstedt - 3. beweglicher Ferientag
03.05.2005 Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Video 2. Teil: „Hochzeit in Thailand", Referent: Heinz Reinhold - ATS - 14.30 Uhr
03.05.2005 DRK Sieverstedt - Fahrradtour (auch an allen weiteren Dienstagen im Monat) - Treffpunkt: ATS - 18.00 Uhr
04.05.2005 Grundschule Sieverstedt - 4. beweglicher Ferientag
04.05.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.15 Uhr
05.05.2005 Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Regionalgottesdienst in Wanderup - Kirche - Abfahrtsort: ATS - Abfahrtszeit: 9.00 Uhr
07.05.2005 Landfrauenverein Sieverstedt - Tagestour auf die Insel Fehmarn - Abfahrtsorte u. -zeiten: Poppholz 8.30 Uhr, Westerstenderup 8.35 Uhr, Stenderupau (Raiba) 8.40 Uhr, Süderschmedeby (Galerie) 8.45 Uhr
08.05.2005 Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Konfirmation 2. Gruppe - St.-Petri-Kirche - 10.00 Uhr
09.05.2005 FF Süderschmedeby - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr
11.05.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 18.15 Uhr
15.05.2005 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt - Pfingstausfahrt für Kutschen und Reiter - Start: Voltigierhalle Sieverstedt - 9.00 Uhr
17.05.2005 Grundschule Sieverstedt - 5. beweglicher Ferientag
18.05.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.15 Uhr
19.05.2005 FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 19.30 Uhr
20.05. bis 22.05.2005 Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Klausurtagung des Kirchenvorstandes in Breklum - Christian-Jensen-Kolleg - Abfahrtsort und Abfahrtszeit: Auskunft im Kirchenbüro Sieverstedt
21.05.2005 DLRG Sieverstedt und Freundeskreis Freibad Sieverstedt -Schwimmbaderöffnung: Anbaden - Schwimmbad Sieverstedt - 13.00 Uhr
23.05.2005 FF Süderschmedeby - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr
25.05.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 18.15 Uhr
25.05. bis 29.05.2005 Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt - Gemeindefahrt für Erwachsene zum Evangelischen Kirchentag in Hannover - Anmeldung im Kirchenbüro Sieverstedt
28.05.2005 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt und DRK Sieverstedt - Flohmarkt und Maifest - Voltigierhalle Sieverstedt -
28.05.2005 FF Süderschmedeby und Männerchor Süderschmedeby - Abendfahrt - Abfahrtsort und Abfahrtszeit: Auskunft bei den Veranstaltern
29.05.2005 Männerchor Süderschmedeby - Singen der Vereinigten Chöre am Treenetal - Landgasthof Tarp - 19.00 Uhr
30.05.2005 FF Süderschmedeby - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr
31.05.2005 DRK Sieverstedt - Frühlingsfahrt zum Museumsdorf Unewatt - Abfahrtsorte: FF-Gerätehaus Süderschmedeby, Stenderupau und Stenderup - Abfahrtszeit: 13.30 Uhr

Juni:

01.06.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 18.15 Uhr
03.06.2005 FF Sieverstedt-Stenderup - Übungsabend - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 19.30 Uhr
06.06.2005 FF Süderschmedeby und FF Keelbek - Gemeinsame Übung - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr
07.06.2005 Ev. Frauenhilfe Sieverstedt - Besichtigung der Krebszucht in Frörup, Kaffeetrinken im Café Schöwing in Großsoltholz - Bilden von Fahrgemeinschaften, Treffpunkt: ATS - 14.30 Uhr
07.06.2005 DRK Sieverstedt - Fahrradtour (auch an allen weiteren Dienstagen im Monat) - Treffpunkt: ATS - 18.00 Uhr
08.06.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 18.15 Uhr
09.06.2005 Landfrauenverein Sieverstedt - „Stauden und Gräser unter Gehölzen und auf magerem Geestboden", Referentin: Frau Martina Jahnke - Treffpunkt: 14.00 Uhr im Garten von Frau Jahnke in Poppholz, 15.30 Uhr Kaffeetrinken im Café Kaffeekanne
10.06.2005 Grundschule Havetoft - Kinderfest
11.06.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Kreisjugendfeuerwehrtag - Jerrishoe - Zeit: Auskunft bei der Jugendfeuerwehr Sieverstedt
11.06.2005 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt - Reiterflohmarkt - Voltigierhalle Sieverstedt -
16.06.2005 Singkreis Sieverstedt - Fahrradtour - Abfahrtsort und Abfahrtszeit: Auskunft beim Singkreis Sieverstedt

Festwoche Sieverstedt

13.06.2005 FF Sieverstedt-Stenderup, FF Süderschmedeby und Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Gemeins. Übung - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 19 Uhr
14.06.2005 Männerchor Süderschmedeby, Singkreis Sieverstedt, ADS-Kindergarten Sieverstedt - 10. Kultureller Abend - Turnhalle der Grundschule Sieverstedt - Beginn: Auskunft bei den Veranstaltern
17.06.2005 Grundschule Sieverstedt - Kinderfest - 08.30 Uhr Beginn der Spiele, 15.00 Uhr Umzug im Ortsteil Stenderupau, anschließend Fest in der Turnhalle der Grundschule Sieverstedt
17.06.2005 FF Sieverstedt-Stenderupau - Grillen auf dem Kinderfest der Grundschule Sieverstedt - Schulhof der Grundschule - ab 16.30 Uhr
18.06.2005 FF Süderschmedeby - 28. Gemeindefest - Turnhalle der Grundschule Sieverstedt - 20.00 Uhr
17.06 bis 21.06.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Zeltlager in Lensterstrand/Grömitz
20.06.2005 Treffpunkte: FF-Gerätehaus Sieverstedt und FF-Gerätehaus Süderschmedeby - Abfahrt 15.00 Uhr
21.06.2005 FF Süderschmedeby - Übungsabend - FF-Gerätehaus Süderschmedeby - 19.30 Uhr
25.06.2005 Männerchor Süderschmedeby - Grillen mit Damen - Hof Karl-Heinz Steffensen - 20.00 Uhr
25.06.2005 FF Sieverstedt-Stenderup - Tagesausflug - Abfahrtsort und Abfahrtszeit: Auskunft beim Festausschuss der FF Sieverstedt-Stenderup
25.06.2005 TSV Sieverstedt - Fahrt ins Sommerland Syd/Dänemark im Rahmen der Ferienpassaktion - Abfahrtsort und Abfahrtszeit: Auskunft beim TSV Sieverstedt
27.06. bis 01.07.2005 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt - Ferien-Reitkurs mit einer Übernachtung - Voltigierhalle Sieverstedt - Zeiten: Auskunft beim 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt
27.06. bis 15.07.2005 DLRG Sieverstedt - Ferienschwimmen - Schwimmbad Sieverstedt - Beginn jeweils 9.00 Uhr
29.06.2005 Jugendfeuerwehr Sieverstedt - Übung - FF-Gerätehaus Sieverstedt - 18.15 Uhr

Suche
Mitarbeiterin
für's
„Café Kaffeekanne"
in Sieverstedt
OT Poppholz.
Wer hat Lust, in unserem Team mitzuarbeiten?
400,- €-Basis
Tel. 0 46 03/6 73

Fenster u. Türen
aus Holz, Kunststoff, Alu

● Bauholzlisten, ● Konstruktionsholz kdi ● Leimholz, ● Sperrholz, ● Schnittholz, ● Paneele ● Parkett, ● Isolierstoffe ● Trapezbleche u.v.m.
R. HEIDEMANN
Bauelemente u. Holz-Handelsgesellschaft mbH
TELEFON (0 46 38) 89 600 · TELEFAX 89 689
SÜDERWEG 17 · 24988 OEVERSEE

Schnippelstube
Ihr Damen- und Herrenfriseur
Öffnungszeiten
Mo - Di 9:00 bis 17:30
Mi Ruhetag
Do - Fr 9:00 bis 17:30
Sa 8:00 bis 12:00
Doris Grube
Raiffeisenstrasse 24
24885 Sieverstedt
Tel.: 04603 – 964205

Goldene Hochzeit in Tarp

Am 28.Mai feiern Elisabeth und Georg Eltes ihre goldene Hochzeit

Mein Mann wurde im Juni 1933 in Dortmund und ich im Februar 1936 in Großsoltholz geboren. Unsere Kindheit wurde vom Krieg und der Nachkriegszeit mit vielen Entbehrungen überschattet. Da 1954 die Arbeitsmöglichkeiten im Norden sehr knapp waren entschloss ich mich schweren Herzens nach Dortmund zu gehen um dort arbeiten zu können. Wenn ich damals gewusst hätte, was mich in Dortmund erwartet, wäre es mir leichter gefallen, die Heimat zu verlassen.
Im April 1954 lernte ich auf der Kirmes (Jahrmarkt) meinen künftigen Ehemann „Schorsch“ kennen. Er war mit 14 Jahren zur Zeche gegangen und verdiente sein Geld als Bergmann um seine Familie unterstützen zu können.
Seit dieser Zeit sind wir ein Paar und haben am 28.Mai 1955 in Dortmund standesamtlich geheiratet. In der Zeit waren Reisen noch nicht so populär und das Geld knapp. So war bei der standesamtlichen Trauung die Familie meines Mannes und zur kirchlichen Trauung am 15.10.1955 in Großsoltholz meine Familie und die Nachbarn anwesend.
Mein Mann und ich lebten und arbeiteten weiterhin in Dortmund, wo wir 1956 mit der Geburt unseres Sohnes eine Familie gründeten.
Im Jahre 1961 zogen wir von Dortmund in meine Heimat und wohnten und lebten im Haus mit meiner Mutter. Mein Mann fand eine Arbeit als Maurer im Hochbau wo er bis 1969 beschäftigt war und dann zur Feldmühle nach Flensburg wechselte. Hier war er bis zum Rentenbeginn beschäftigt.
Ich war in den Jahren vorrangig für den Haushalt und Erziehung tätig und später für die Versorgung meiner Mutter.
Besonders stolz und glücklich bin ich über meinen Führerschein, den ich erst im Alter von 40 Jahre machte. Als beruflichen Ausgleich widmete sich mein Mann viel seinem Hobby, dem Angeln, und ich gab mich der Porzelanmalerei hin.
Unsere kleine Familie wurde um eine (Schwieger)Tochter vergrößert, als unser Bodo seine Elke 1978 heiratete. 1981 und 1983 kamen unsere Enkelkinder Sabrina und Timo zur Welt und hatten von Geburt an einen festen Platz in unserem Leben. Ob es unser Enkel war, der stundenlang neben meinem Mann beim Angeln saß, die Enkeltochter beim Plätzchen backen oder beide Silvester zum Rummelpott laufen, es war für uns eine wirklich schöne Zeit.
Leider erkrankten mein Mann und ich schwer und es wurde uns unmöglich, mein schönes Elternhaus in Großsoltholz zu behalten. Wir bezogen dann ein schönes behindertengerechtes Zuhause bei unserem Sohn und der Schwiegertochter in Tarp, wo wir liebevoll betreut werden. Dafür sind wir auch sehr dankbar.
Besonders schön ist es, wenn unsere Enkelkinder, mittlerweile beide in Hamburg lebend, uns auf einen Klönschnack besuchen kommen, oder wir ab und zu eine Fahrt ins Grüne machen können.
Wir wünschen uns auch nach 50 Jahren Ehe weiterhin ein friedvolles und liebevolles Zusammenleben.

Bauen ohne Eigenkapital aber mit Eigenhilfe

Gemeinsam mit dem „Deutschen Siedlerbund“ plant die Gemeinde Tarp ein größeres Projekt. „Wir wollen Menschen, die günstig ein Eigenheim erwerben wollen, diese Möglichkeit schaffen“, erklären Bürgermeisterin Brunhilde Eberle und Peter Jaeckel vom Siedlerbund. Die spätere finanzielle Belastung soll nicht höher werden als eine durchschnittliche Wohnungsmiete.
Vor den Einzug wird allerdings der Schweiß fließen. Nicht nur, dass das Vorhaben mit dem arbeitsintensiven Teilabschnitten im Sommer ist, durch umfangreiche Eigenleistungen sollen pro Objekt runde 20000 Euro eingespart werden. „Wobei die Bauherren für die Eigenleistung keine Handwerkliche Ausbildung mitbringen müssen“, erklärte der zukünftige Bauanleiter Christopher Lucks.
Der planende Bauingenieur und spätere Bauleiter und Bauanleiter Christopher Lucks aus Schleswig besichtigen mit der Bürgermeisterin und Peter Jaeckel das in Frage kommende Gelände. Aus bisher fünf unmittelbar an der Wanderuper Straße im Neubaugebiet Kätnerfeld gelegenen Parzellen sollen dann bis zu sieben Grundstücke in der Größe zwischen 640 qm und 670 qm neu geschnitten werden. Der zeitliche Ablauf wird so sein, dass jetzt die Interessenten gesucht werden, im November die Bauanträge gestellt sind und im Jahr 2006 „geschafft“ wird. Nach 12 Monaten sollen die eigenen vier Wände bezogen werden können.
In einem „Flyer“ sind die Kosten für die 105 qm großen Häuser inkl. Grundstück und sämtlicher Nebenkosten mit 166000 Euro veranschlagt. Durch Landesmittel, Eigenheimzulage, Selbsthilfe und Hausbankhypothek wird die Belastung mit monatlich 511 Euro angesetzt. Eigenkapital ist nicht erforderlich, erklärten die Planer.
Brunhilde Eberle und die von dieser Idee überzeugten Tarper Gemeindevertreter sehen dieses Projekt gerade für junge Familien als lukrativ an. „Tarp bietet für diese Gruppe sehr viel“, erklären sie. Ausreichend Kindergartenplätze, bis auf das Gymnasium alle Schulzweige, gute Einkaufsmöglichkeiten, ein breites Sportangebot und ein gutes

...und Blumen kauft man in der

Gärtnerei Piercks

Sie wollen den Sommer mit allen Sinnen genießen?

Geprüfter Fachbetrieb

Ab Mitte Mai (Eisheilige) **geht's richtig los...**
Wir haben die Blumen!

24963 Tarp · Stapelholmer Weg 40 · Tel. 0 46 38 - 4 21

Schluß mit dem Schleppen!

04638-332

Tagesfahrten 2005

08.05.	Maischollenessen	€ **25,50**
15.05.	Pfingstausfahrt zum Spargelessen	€ **31,00**
16.05.	Rapsblütenfahrt Fehmarn inkl. Mittag	€ **31,00**
29.05.	Quer durch Schles.-Holstein inkl Mittag	€ **30,00**
04.06.	Spargelhof inkl. Mittag + 1 kg Spargel	€ **36,00**
10.06.	Schwerin inkl. Mittag	€ **31,00**
19.06.	Lauenburgische Seenplatte inkl. Mittag	€ **32,00**
26.06.	Holst. Schweiz inkl. Mittag + Schiff	€ **33,00**

Reisen 2005

18.-22.07.	5 Tg. BUGA München	HP € **385,00**
19.-27.08.	9 Tg. Masuren	HP € **599,00**
15.-24.09.	10 Tg. Kärnten	HP € **698,00**
01.-03.10.	3 Tg. Harz/Braunlage	HP € **199,00**
26.-27.11.	2 Tg. Berlin	ÜF € **85,00**

Reiseprospekt anfordern

NORBERT Bischoff

24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen .de

BERAN
BESTATTUNGSDIENST

Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren
auf den Friedhöfen Tarp, Eggebek, Klein-Jörl und Viöl
Ausacker - Schafflund - Flensburg - Glücksburg

Tag & Nacht gebührenfrei
0800 933 2300

Neben- und Miteinander von Jung und Alt gebe es.
„Der organisierende Siedlerbund ist der größte Eigenheimverband überhaupt“, stellt Peter Jaeckel seine Institution vor. 370000 Mieterfamilien, davon 21200 in Schleswig-Holstein und 1120 im Kreis Schleswig-Flensburg verdanken diesem Verband ihr Eigenheim. Zahlreichen Menschen ist noch in Erinnerung, wie nach dem Kriege wie geklont aussehende Häuser mit Platz für ein Schwein entstanden.
„Heute sehen die Häuser deutlich anders aus“, schmunzelt er. Die Mitgliedschaft biete durch kompetente Betreuung und günstige Versicherungen große Vorteile. „Wenn wir mindestens vier Bewerber haben, legen wir los“, wird der Bürgermeisterin versprochen. Anfragen Gemeinde Tarp 04638/880; Peter Jaeckel 04621/52184; Chrisopher Lucks 04621/998170.

Von links: Bauleiter und Anleiter Christopher Lucks, Bürgermeisterin Brunhilde Eberle, vom Deutschen Siedlerbund Peter Jaeckel vor den eingeplanten Grundstücken an der Wanderuper Straße

Zahlreiche Neuerungen im Freizeitbad

Am 7. Mai geht für zahlreiche Bürger der Winter endgültig zu ende. Das Freizeitbad öffnet dann seine Pforten für die nächsten 120 Tage. Neben zahlreichen bewährten Dingen gibt es Neuerungen, an die sich die Besucher sicher gerne und schnell gewöhnen werden. Die Rutschenelemente sind ist erneuert, Dusch- und Toilettenbereiche umgestaltet und das Kassensystem auf den neuesten technischen Stand gebracht. Insgesamt sind in den letzten 12 Monaten mehr als 200000 Euro in die „Badoptimierung“ investiert worden.
Das Kassenpersonal wird auch in dieser Saison die Eintrittskarten verkaufen oder Schrankschlüssel gegen Pfand aushändigen. Diese werden dann im Eingangsbereich von den neuen Automaten gelesen, damit sich die Tore zum Badespaß öffnen. Der Leseapparat erkennt automatisch, wer eine Saisonkarte mit Frühbadermöglichkeit gelöst hat, wer Kind ist oder wer eine Zehnerkarte besitzt. Bestimmte Schummelmöglichkeiten werden ausgeschlossen. Bereits ab dem 2. Mai können die Jahreskarten im Freizeitbad erworben werden. Es muss ein Passfoto vorgelegt werden.
Weiterhin ist der Bereich Duschen und Toiletten komplett neu gestaltet. Im Eingangsbereich sind weitere Toiletten für den Außenbereich angebaut worden. Bei den Duschen mit dem Zugang von der Wärmehalle sind die Armaturen als ehemalige Schwachpunkte nach dem Gesichtspunkt „Unkaputtbar“ auf neuesten Stand gebracht. „Wir mussten jede Saison dutzende abgebrochene Hähne zu je 120 Euro auswechseln, weil diese zerstört wurden“, erklärt Wilfried Kiesbye, der für die Technik zuständige Mitarbeiter. Die dekorativen aber leicht zerreißbaren Duschenvorhänge sind durch stabile Steinmauern ersetzt.
Sofort fallen auch die neuen 14 Teile der 38 Meter langen Rutsche ins Auge. Waren diese bisher durchsichtig, sind die Wände nun aus kräftigem blauen Kunststoff und damit UV beständiger. Auch sind die Wände und die Geländer höher gezogen und damit sicherer. Im Außenbereich gibt es ein neues Basketballfeld. Gerade in diesen Tagen sind mehr als 10 Quadratmeter Fliesen ausgewechselt. Durch Frostschäden an Kanten, Treppen und im Einschwimmkanal sind hier zu Beginn jeder Saison immer größere Ausbesserungen fällig.
Insgesamt sind in den letzten 12 Monaten mehr als 200000 Euro in die „Badoptimierung“ eingesetzt werden. Im letzten Jahr wurde die Solarabsorberanlage vergrößert. Dies senkte den Energieverbrauch erheblich, allerdings nicht die Kosten, da die Energiepreise zwischenzeitlich stark stiegen. Die neuen Rutschenelemente kosten 61000 Euro, Toiletten und Duschen 43000 Euro. Für das Basketballfeld waren 13000 Euro zu berappen. Alle hoffen auf einen schönen Sommer, damit die Besucherzahl des letzten Jahres überschritten wird.
Auch für die Anfängerschwimmausbildung mit den ganz kleinen Teilnehmern während der Sommerferien ist Wärme wichtig.

Wilfried Kiesbye, Helge Brandt und Axel Wuggazer reinigen mit und ohne technischem Gerät

Findlingsgarten in Tarp

Endlich fertig gestellt. In Anwesenheit der Sponsoren wird Dr. Kopp, Bordesholm, auf dem Gelände des Findlingsgarten in Tarp (s.Wegweiser) eine Einführung geben und Fragen beantworten. Alsdann sollen die Steine „gewidmet werden.

Dazu laden wir ein am Sonnabend, 28.5.2005, 9.30Uhr, Findlingsgarten Tarp an der Umgehung L15 (ehem. Schulwald)

Veranstaltungen im CURA Pflegecentrum Birkenhof

05.05.	15.00	Bewohnergeburtstagsfeier
19.05	15.00	Andacht mit Abendmahl mit Pastor Ahrens
23.05	15.00	Modenschau der Firma Mode und Wäsche

Sie müssen für Ihre Gartengestaltung den Gürtel nicht enger schnallen !!!

KOMPETENZ in Sachen Gartenbau zu fairen Preisen

Rasen-Neuanlagen- und Sanierung
Baum- und Sträucherschnitte
Pflanz- und Pflegearbeiten
Verkauf von Pflanzen, Torfmull, organischem Dünger ....

Jürgen Möller
Havetoft/Holmingfeld
Tel.: 04603-322
Fax: 04603-722

Fachgeschäft seit fast 60 Jahren

Birte Ledderer
Dorfstraße 18
24963 Tarp
Tel.: 04638/1059

Wilma Wimmer
Stapelholmer Weg 15
24988 Oeversee
Tel.: 04630/93361

Itzehoer Versicherungen

Ihre kompetenten und fairen Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen

Saubermacher in Tarp

Bürgermeisterin Brunhilde Eberle begrüßt die Müllsammler zur Gemeindereinigungsaktion

Es ist schon lange her, dass eine so große Zahl dem Aufruf zur Gemeindereinigungsaktion gefolgt war. Wohl 100 Bürgern, darunter zahlreiche Kinder, sammelten das auf, was schlampige Zeitgenossen, der Wind und einige Vorsätzliche Umweltverschmutzer so alles in die Natur entlassen. Sechs Kubikmeter Müll, etwa die gleiche Menge wie in den vergangenen Jahren, mussten die Gemeindearbeiter anschließend im großen Container entsorgen. Es gab wenig Spektakuläres auf zu sammeln. Lediglich drei Büstenhalter an den Bahnschienen und ein Designerhöschen riefen die fachkundigen Sammler zusammen. Enttäuschung am nächsten Tag, war in einigen Straßen der Altzustand schon wieder hergestellt.

Bücherei Tarp

Unsere Öffnungszeiten:
Di., Do. u. Fr.: 10-13 /14.30-17.30 Uhr
In den Ferien:
Di., Do. u. Fr.: 10-16 Uhr

Die Bücherei hat neue Medien

Romane:
Brown, Dan: Diabolus
Dahl, Arne: Böses Blut
Grisham, John: Die Begnadigung
Hammesfahr, Petra: Das Geheimnis der Puppe
Harwood, John: Das Haus der vergessenen Bilder
Mankell, Henning: Tiefe
Slaughter, Karin: Vergiss mein nicht
Walters, Minette: Der Außenseiter

Shell Schmierstoffe
THOMSEN
☎ 0461 903 110

Medien:
Abenteuer 1900 - Leben im Gutshaus (DVD)
Der Untergang (DVD)
Sachbücher:
Wissen macht Ah! (ALLG 55)
Abenteuer 1900 - Leben im Gutshaus (Allg 1310)
Reptilien und Amphibien für Dummies (BIO 1030)
Koch's noch mal, Mama! (HW 645)
Nordseeküste Schleswig-Holstein (SH 290)
Partyspiele (SPO 835)
Stadt, Land, Fluss: 80 pfiffige Sprach- und Schreibspiele (SPO 930)
Der Vietnamkrieg (GESCH 861)
Kinder- und Jugendbücher:
Das ist aber meins, sagt Max (Bilderbuch)
Keine Angst vor frechen Mädchen (6-8 J.)
Die drei ???-Kids :Die Geisterjäger (9-10 J.)
Freche Mädchen - freche Bücher: Coole Küsse, Meer & mehr (11-13 J.)
Ausgeträumt: Endstation Drogenknast (ab 14 J.)

Gemischter Chor Tarp-Eggebek

Veranstaltungen im Mai 2005

Am Sonntag, den 29.05.05 veranstalten die Vereinigten Chöre im Treenetal ein Konzert im Landgasthof in Tarp. Der Gemischte Chor Tarp Eggebek wird sich auch an diesem Konzert beteiligen. Alle Chorbegeisterten sind herzlich eingeladen.
Chorproben:
04.05.05 Tarper Bürgerhaus 19.45 Uhr,
11.05.05 Eggebeker Gemeindehaus 19:45 Uhr,
18.05.05 Tarper Bürgerhaus 19.45 Uhr,
25.05.05 Eggebeker Gemeindehaus 19:45 Uhr,
01.06.05 Tarper Bürgerhaus 19.45 Uhr,
Zu unseren Übungsabenden laden wir alle Freunde der Chormusik ein. Alle die Lust und Freude am singen haben sind herzlich willkommen wenn sie an einer der Chorproben einmal teilnehmen möchten. Über tatkräftige Unterstützung in allen Stimmen würden wir uns sehr freuen.
Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.
Info unter: Tel.: 0 46 30 - 93 22 0, Hans-Peter Düding (1. Vorsitzender) oder Tel.: 0 46 09 - 95 25 20, Margrit Schmidt (2. Vorsitzende)
oder Internet: http://www.gcte.de/
Email: chor@gcte.de

Landfrauenverein Sankelmark

Liebe LandFrauen

„Wir fahr´n so gerne Rad"

So heißt es am Mittwoch, dem 1. Juni 2005
Wir machen eine Fahrradtour nach ???
Treffpunkt : 13:30 Uhr , Bürgerhaus ,Tarp
Anmeldung bei Barbara Herzog - Jagim 04638-1354
Ob Regen oder Sonnenschein - wir fahren !!!

Heike Manthei

Liebe LandFrauen!

Mein Abschied als Vorsitzende vom LandFrauen-Verein war etwas ganz besonderes.
Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich für die lieben gesprochenen Worte, für die herzlichen Umarmungen, für die netten Anrufe, und für die geschriebenen Karten mit guttuenden Worten, bedanken.
Ein ganz besonderer Dank geht an den Vorstand vom LandFrauenVerein Jerrishoe-Tarp für die liebevoll organisierte Überraschungsfahrt nach Nordstrand. Der Nachmittag am 13.April bleiben meinem Mann Andreas und mir ein unvergesslicher Abschluss vom LandFrauenVerein.
Irenes Abschiedsfahrt im geliebten Wamser Bus, war voller Überraschungen.
Die Vorsitzenden aus den Nachbarvereinen, die ehemalige und die amtierende Kreisvorsitzende und ehemalige Mitstreiterinnen vom Vorstand aus meinen 12 Jahren, waren zu meiner Überraschung an Bord. Andreas und ich bedanken uns für die wunderschönen Stunden, die angereichert waren mit Kaffee, Schnaps und Musik und vieles mehr.
Ein ewiges Andenken an die Vorstandsarbeit wird mir das persönliche Buch bleiben, es wurde zusammengestellt vom Vorstand und vom erweiterten Vorstand. Danke, dass Ihr zu dieser Erinnerung mit all den vielen guten Wünsche und schönen Widmungen mit Bilder beigetragen habt, es hat mir unendlich viel Freude bereitet.
Danke für diese Zeit, Danke für die guten Worte, Danke für euer Vertrauen, Danke für eure Freundschaft. Herzlichen Dank für alles, Eure Irene, und ich freue mich auf ein Wiedersehen.
Meiner Nachfolgerin Barbara Herzog - Jagim sage ich danke, und wünsche ihr mit ihrem Verein eine schöne Zeit.

Senioren bei Famila

„Wir wollen auch einmal etwas für ältere Mitbürger veranstalten", so die Beweggründe der Marktleiterin im Famila Warenhaus Sabine Eints für eine Einladung. 90 Senioren aus Tarp, überwiegend jedoch aus der gegenüber liegenden Senior Residenz und vom Pflegezentrum Birkenhof, ließen sich zwei Stunden lang unterhalten.
Klaus „Sam" Hott und „Die Hornblower" eröffneten die Veranstaltung mit flotten Shanties und Liedern zum Mitsingen. Dann führten Anke Lausen und Ingrid Qual mehrere Sketsche auf plattdeutsch vor. Der stellvertretende Marktleiter Hauke Heitmann sah, dass „alle begeistert mitmachten und sich vor Lachen bogen". Zur guten Stimmung trugen noch diverse Preise bei, die bei einer kostenlosen Verlosung gewonnen wurden. Sabine Eints und Hauke Heitmann sind nach dieser positiven Resonanz überzeugt davon, dass es eine Wiederholung gibt.

Älter werden in TARP

Der Seniorenbeirat

Wir informieren:
Wenn Gehbehinderte - mit oder ohne Stock - mit Gehwagen - mit klappbarem Rollstuhl - mit dem Linienbus fahren wollen, mögen sie bitte dem Busfahrer zu erkennen geben, dass sie Hilfe benötigen. Der Fahrer wird ihnen beim Ein- und Aussteigen behilflich sein, so lautet die Auskunft der Fa. Gorzelniaski, die bei uns den Liniendienst versieht. Sollte Grund zur Klage bestehen, wenden Sie sich bitte an den Seniorenbeirat.

Die Messe des Vereins für Handel und Gewerbe am 21. und 22. Mai 2005 ist auch für Seniorinnen und Senioren interessant. Die Mühlenhofapotheke zeigt „kleine Hilfen, die das tägliche Leben erleichtern". Zum Beispiel für rheumageplagte Hände besondere Bestecke, oder für Träger von Kompressionstrümpfen Anziehhilfen, und und und.

Neu ! Neu! Neu!

Der Seniorenbeirat lädt zusammen mit dem DRK Ortsverein zu einer Nachmittagsfahrt am 04. Juni 2005 ein. Wir besuchen zwei geschichtsträchtige Orte in unserer näheren Umgebung, fahren durch das schöne Angeln und stärken uns mit Kaffee und Kuchen. Kosten ca 18,- €.
Wer mit uns fahren möchte, meldet sich bitte bis einschl. Freitag 13. Mai 2005 bei Fam. Mohr Tel. 04638-903 an. Teilnehmer müssen in den Bus einsteigen können, evtl. mit Hilfe. Abfahrt 13.45 Uhr Walter Saxen Str. , Stöberdeel, Birkenhof und Seniorenresidenz nach Bedarf.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Tarp

Blut spenden - Leben retten

Nächster Blutspendetermin in Tarp am 19. Mai 2005 von 16.oo bis 19.30 Uhr in der Familienbildungsstätte in der Schulstraße.
Blutkonserven werden zu jeder Jahreszeit dringend gebraucht, besonders zur bevorstehenden Urlaubszeit. Fassen sie Mut, es tut nicht weh.
Helfen sie uns zu helfen.

Sofortmaßnahmen am Unfallort

Nächster Termin am 14. Mai 2005 von 13.oo bis 20.oo Uhr im Wiesengrund in Tarp. Der Lehrgang ist erforderlich für Führerscheinbewerber.
Kosten 20,- €
Mitglieder im DRK Ortsverein Tarp erhalten 50 % Ermäßigung
Anmeldungen bitte an Frau Peschlow Tel. 04638-582 oder Herrn Teindl Tel. 04609-952836 . Bei AB bitte eigene Tel. Nr. hinterlassen.

Der DRK Kreisverband bietet

1. 1. Hilfe-Lehrgänge

2. Schwesternhelferinnen / Pflegediensthelfer - Kurse

an. Anfragen bitte unter Telefon 04621 -819-0
Ansprechpartner für den Ortsverein Tarp
Heide Peschlow Tel. 04638-582 Rosemarie Mohr Tel. 04638-903
Erika Zawadsky Tel. 04638-660

Rolf Petersen
Fliesenlegermeister
Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten
Pommernstraße 1 · 24963 Tarp
Tel. (0 46 38) 75 44
Fax (0 46 38) 21 01 55
Mobil 01 71 865 749 8
eMail: rolf-ute-petersen@t-online.de

Christian Stolze holt Wanderpokal des Jugend-freizeitheims

Am 31. März konnte Christian Stolze den Tischtennis-Wanderpokal des Jugendfreizeitheim Tarp glücklich in seinen Händen halten.
Im Jugendfreizeitheim wird alle 14 Tage donnerstags um den Sieg im Tischtennisturnier gekämpft. Teilnehmen können alle Jugendlichen im Alter ab 12 Jahre.
Als Preise erhalten alle Teilnehmer einen Lolly . Die 2. und 3. Sieger erhalten jeweils einen Schokoriegel nach Wahl. Dem Sieger steht neben einem Freigetränk (natürlich Cola und Co.) eine Eintragung auf dem Wanderpokal zu. Gewinnt ein Teilnehmer drei Mal hintereinander oder insgesamt als erster Mitspieler fünf Mal, so erhält er den Wanderpokal als Siegerprämie.
Dieses Mal ging der Wanderpokal schon nach 10 Wochen an den glücklichen Sieger. Nachdem zuvor ein Spieler das Turnier zwei Mal in Folge gewonnen hatte, beendete Christian die drei folgenden Veranstaltungen siegreich. Darüber hinaus hat Christian, der bis zur nächsten Vergabe des Wanderpokals mit einem Handicap von 2 Punkten spielen muss, schon wieder das Turnier am 07. 04. gewonnen.

Jugendfreizeitheim Tarp am Schulzentrum
Telefon 0 46 38 -89 87 43

Öffnungszeiten
Montag:
14:30 - 17:30 Uhr nur 10-12 Jährige
15:00 - 17:30 Uhr fritz-tv-Redaktion
17:00 - 21:00 Uhr Offener Treff
Dienstag:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff
Mittwoch:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff
Donnerstag:
14:30 - **19:00** Uhr Offener Treff
Freitag:
14:30 - 21:00 Uhr Offener Treff
14tägig DISCO – 22:00 Uhr

Am Montag ist nachmittags bis 17:00 Uhr nur für 10-12-Jährige geöffnet, damit ihr euch ungestört von Älteren im FRITZ aufhalten könnt!

Montag:
14:30- 17:30 nachmittags nur 10-12-Jährige
Backen, Spielen, Tanzen
15.00-18.00 Uhr „fritz-tv" Redaktion, Produktion
14.30-16.30 Uhr Bewerbungshilfe nur nach Absprache
Dienstag:
19.00-21.00 Uhr Spieleabend
Mittwoch:
15.00 - 17:00 Uhr Malen, Puzzlen & Co
15:30 - 16.15 Uhr Videoclip-Dancing 1
16.15 - 17.00 Uhr Videoclip-Dancing 2
Donnerstag:
15.00 - 16.00 Uhr HipHop
ab 16.00 Uhr TT-Turnier 14tg.
Freitag:
ab 19.00 Uhr Disco-Besprechung

BESONDERE TERMINE:

06.05. KidsDISCO 18-21 Uhr 9-12 Jahre
mit CD Verlosung Eintritt 50 Cent
20.05. JugendDISCO 19-23 Uhr ab 12 Jahre
mit CD Verlosung Eintritt 50 Cent
12.05. + 26.05. Tischtennisturnier Die/der Gewinner/in erhält einen Eintrag auf dem Fritz-Wanderpokal

www.fritz-tarp.de und www.fritz-tarp@foni.net, www.fritz-tv@fritz-tarp.de, jugendbeirat@web.de

ANHÄNGER-VERLEIH-ZENTRUM
Aral-Tankstelle Tarp · Tel. 0 46 38-76 50
Wir führen u.a. Auto-Trailer und -Anhänger mit und ohne Plane in verschiedenen Größen - **IDEAL FÜR UMZÜGE!**

Goldene Hochzeit in Oeversee

Am 29.April 2005 feierten Katharine und Hans-Jakob Thomsen das Fest der goldenen Hochzeit. Das Fest war Anlass, einen kleinen Rückblick zu wagen.

Hans-Jakob Thomsen ist am 22.09.1927 in Stenderupbusch geboren und absolvierte nach der Schulzeit eine landwirtschaftliche Lehre. Katharine Thomsen ist am 09.11.1932 in Sieverstedt geboren. In der Gemeinde Sieverstedt haben sie sich 1954 kennen gelernt. Ein Jahr später, am 29.04.1955 entschloss sich das Paar in der Kirche zu Sieverstedt vor den Traualtar zu treten.
Drei Jungen hat das Ehepaar Thomsen groß gezogen. 1963 kaufte man ein Haus in Oeversee an der Treene und schmiedete neue Pläne. Arbeit fand man ganz in der Nähe. Katharine Thomsen arbeitete zunächst im Kirchkrug Oeversee; viele Jahre war sie danach in der Grenzakademie Sankelmark im Service -und Empfangsbereich tätig.
Hans Jakob Thomsen war zunächst als landwirtschaftlicher Lohnunternehmer tätig. Danach folgt der Wechsel als Busfahrer für Sprachheilschulen und Behinderteneinrichtungen der Stadt Flensburg bis zum Eintritt in den Ruhestand. Heute steht er der Firma Motorrad Wilhelmsen in Oeversee noch gern mit Rat und Tat zur Verfügung.
Aber auch 8 Enkelkinder freuen sich über die zuverlässige Unterstützung durch die Großeltern.
In netter Verbundenheit zur Nachbarschaft sowie dem Vereins- und Gemeindeleben fühlen sie sich in Oeversee pudelwohl. Kegelclub und Skatrunden werden gepflegt; aber auch Reisen mit dem eigenen Wohnwagen unternehmen beide gern.
Im Jahr 2000 organisierten beide erstmals eine gemeinsame Busreise für Senioren nach Polen. Daraus ist mittlerweile eine feste Einrichtung geworden, so dass sie sich schon wieder auf die diesjährige Reise ins Saarland freuen. Auch sonst lieben beide die Geselligkeit. Sie empfangen und bewirten gern Verwandte und Bekannte in ihrem Haus.
Das Jubelpaar ist dem Sport sehr verbunden, haben doch mittlerweile alle Kinder und Enkelkinder die sportlichen Grundlagen im TSV Oeversee gelernt. Leidenschaftlich sind sie auch dem Pferdesport verbunden. Sie finden es sehr abwechslungsreich mit Freunden die Reitturniere in Norddeutschland und Skandinavien „live“ zu verfolgen.
In der letzen Aprilwoche wurde das Fest der goldenen Hochzeit mit allen Freunden, Verwandten und Bekannten gefeiert.
Wir wünschen dem Jubelpaar weiterhin alles Gute.

„SightFirst“ - Rettet das Augenlicht“

Lionsclub Uggelharde spendet 5000 Euro

Die Freude über die Höhe der Spende war auf beiden Seiten groß, als der Präsident des LC Uggelharde mit Sitz in Oeversee, Hans Peter Lautebach, einen Scheck über € 5000,00 an den Kabinettsbeauftragen für das Lions Programm SightFirst in Schleswig-Holstein und Hamburg, Dr. Thomas Thomsen überreichen konnte. „Diese großzügige Spende wird helfen betroffenen Menschen in unterschiedlichen Regionen dieser Erde das Augenlicht zu retten und zu erhalten. 50 Millionen Blinde leben auf dieser Erde, davon ca. 90 Prozent in Entwicklungsländern. Sie alle haben Anspruch darauf dass wir uns für sie einsetzen. 80 Prozent von ihnen brauchten nicht blind zu sein. Ihre Erblindung hätte verhütet werden können oder könnte geheilt werden wenn entsprechende Mittel zur Verfügung ständen“, so Dr.Thomsen in seinem Dankwort an den Club. Zu gegebener Zeit, so versprach er weiter, werde er über die Verwendung des Geldes dem Club Bericht erstatten.
Schon zu Beginn seiner Amtszeit hatte H. P. Lautebach sich für eine Unterstützung des Lions Programms „SightFirst“ eingesetzt und die Lions des LC Uggelharde für seine Idee gewinnen können. Habe man sich im letzten Jahr für Maßnahmen in der Region eingesetzt, als Beispiel nannte er die Unterstützung des Förderverein für das „Kinderhospiz“ in Flensburg, so wolle man in diesem Jahr einem internationalen Anliegen deutscher Lions zur Seite stehen das auf einem langen Engagement der Lionsbewegung zurückblicken kann. Schon im Jahre 1925 forderte die Taubblinde Helen Keller die Lions auf, „Ritter der Blinden“ zu werden. 4 Jahre später sorgen bereits 143 Clubs für die Augenbehandlung Bedürftiger. 1930 macht der Lionsfreund G. Bonham den „Weißen Stock“ zum Kennzeichen blinder Fußgänger. Die erste Schule für Blindenhunde wird 1939 durch die Lions eröffnet und im Jahr 1940 helfen sie die erste Augenbank der Welt zu gründen. 1959 haben alle US - Staaten ein „Weißes-Sicherheits- Stock-Gesetz“ erlassen. Heute ermöglichen die Lions pro Jahr 25.000 Hornhautübertragungen, 1 Million Staroperationen, 500.000 Untersuchungen auf Glaukom, sind sie an 80 Prozent aller Augenbanken beteiligt, unterhalten sie hunderte Lions-eigene Augenstationen und Augenkrankenhäuser und betreiben zwei Augenforschungsinstitute von weltweitem Ruf. Ihr Ziel: Die Verhütung der verhütbaren und die Heilung der heilbaren Blindheit auf der ganzen Erde.
Die überreichte Spende war auf dem diesjährigen Wohltätigkeitsball des LC Uggelharde „erarbeitet“ worden. Allen die an diesem großartigen Ergebnis beteiligt waren galt dann auch der besondere Dank des Präsidenten. „Ich bin besonders Stolz darauf“, so formulierte es Hans Peter Lautebach, „einem Club vorzustehen, der mit der Hilfe vieler Sponsoren, Spendern und Helfern diese Spende möglich gemacht hat“.

Bei der Scheckübergabe: Dr. Thomas Thomsen und Hans Peter Lautebach

10 Jahre Mittagstisch

Seit zehn Jahren bietet die evangelische Kirchengemeinde Oeversee einmal pro Woche einen Mittagtisch in Oeversee an. Immer mittwochs um 12.00 Uhr treffen sich Bürger im Gemeindehaus um gemeinsam zu Mittag zu essen. Auf den Tisch kommt was unter der Regie von Anke Gellert in der Küche zubereitet wurde. Sie ist es auch die diesen Mittagtisch seit seiner Gründung betreut. Ihr zur Seite steht seit ebenfalls 10 Jahren Therese Sinschek. Sie werden unterstützt von Magitta Hartmann und Hildelotte Horstmann.
Begonnen hat das Ganze am 29. März 1995. Die ehemalige Kreisberufschule in Oeversee war zu diesem Zeitpunkt durch die Gemeinde in eine Seniorenwohnanlage umgebaut worden.
Als Betreuungsangebot an die Bewohner des Heimes wurde der wöchentliche Mittagstisch ins Leben gerufen. Das Angebot, das zunächst nur für die Senioren der Wohnanlage vorgesehen war, wurde dann auf alle Senioren der Kirchengemeinde erweitert. Mit dem Gemeindehaus standen der Kirche die erforderlichen Räumlichkeiten für dieses Angebot zu Verfügung. Die Gemeinde Oeversee steuerte die Kücheneinrichtung bei. Ehrenamtliche Helfer wie Frau Gellert und ihre Damen erfüllen

seitdem den Mittagstisch mit Leben. Mittlerweile hat sich ein Stamm von etwa 20 Personen gebildet der regelmäßig dieses Angebot in Anspruch nimmt. Aber auch jeder der kommen möchte ist herzlichst willkommen Erforderlich ist auf alle Fälle eine vorherige Anmeldung. Ein Unkostenbeitrag von 3,00 wird pro Person erhoben. Mit dieser Summe muss kostendeckend gearbeitet werden da es keinerlei Zuschüsse zum Essen gibt.

Die Speisepläne kennt nur Frau Gellert und so ist es für jeden Teilnehmer immer wieder ein Überraschung was auf den Tisch kommt. Selbst ihre Helferinnen erfahren erst zum Arbeitsbeginn am Mittwoch um 09.15 Uhr was gekocht werden muss.

Dass es allen immer wieder schmeckt macht die Aussage eines Teilnehmers besonders deutlich. „Für mich", so sagte er, „ist dieser Tag der schönste Tag der Woche". „Das Essen ist nicht nur abwechslungsreich, wohlschmeckend und reichlich, sondern es bietet uns gleichzeitig die Gelegenheit zum Gespräch miteinander", ergänzt er weiter.

Der Mittagstisch in Oeversee wird an zirka 40 Wochen im Jahr angeboten. Rechnet man die Anzahl der verausgabten Portionen hoch, so ergeben sich für zehn Jahre bei 20 Stammgästen 8000 Essen. Die tatsächliche Zahl dürfte jedoch höher liegen. Dies macht das große, ehrenamtliche Engagement von Anke Gellert und ihren Helferinnen besonders deutlich. Sie verdienen unseren Respekt und Anerkennung.

VERANSTALTUNGEN

Mai 2005

01.05. Naturschutzverein „Obere Treenelandschaft" e.V. :
„Mit dem Fahrrad entlang der Treene", Fahrradtour für die ganze Familie, Treffpunkt Parkplatz Schlecker Oeversee, 9:30 - 12:00,

01.05. PSG Jägerkrug: C-Turnier, Aussenplatz Reitanlage Jägerkrug, 7:30

02./03./04.05. Grundschule Oeversee: Bewegliche Ferientage

02. - 04.05. Ev. Kindergarten Oeversee: Fahrt der Zugvögel nach Christianslyst

03.05. Sozialverband Oeversee: Spiel- und Klönnachmittag, Gasthaus Frörup, 15:00

04.05. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00

04.05. Freiw. Feuerw. Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

05.05. Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Fahrradtour, 10:00 Start

05.05. PSG Jägerkrug: Himmelfahrtstour mit dem Fahrrad ins Grüne, 11:00

06.05. Evangelischer Kindergarten Oeversee: Der Kindergarten bleibt geschlossen

08.05 RSC Oeversee: NC Marathon und Rtf, Gemeindehaus, ab 7:30

10.05. Speeldeel Oeversee: Vereinsabend, Gasthaus Frörup, 20:00

15.05. Ev. Kirchengem. Oeversee: Pfingstgottesdienst in den Fröruper Bergen, 10:00

15.05. Sozialverband Oeversee: Halbtagesfahrt: Schleifahrt, Altstadt Schleswig

15.05. Blasorchester Uggelharde: Spielen z. Waldgottesdienst, Fröruper Berge, 10:00

18.05. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Gemeindenachmittag, Gemeindehaus, 15:00

22.05. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Diamantene Konfirmation, 10:00

25.05. Gemeinde Oeversee: Seniorenfahrt ins Blaue, 14:15

28. + 29.05. SSF: Jahrestreffen „Aarsmode", Dänische Schule Oeversee, 14:00

28.05. PSG Jägerkrug: Turnierhelferfest, Casino Reithalle Jägerkrug, 20:00

29.05. Ev. Kirchengemeinde Oeversee: Musikalische Abendandacht, 19:00

30.05. Blasorchester Uggelharde: Spielen und Umzug zum Dorffest/Ringreiten in Fahrhus Dänemark, 12:00

Mai 2005 Landfrauenverein Sankelmark: Tagesfahrt nach Fehmarn, ges. Einladung

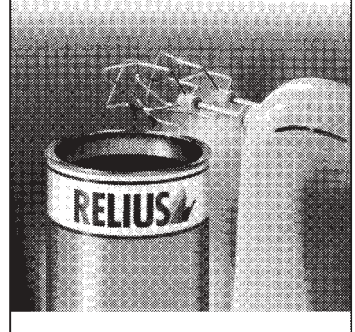
Mai 2005 Landfrauenverein Barderup: Halbtagesfahrt (Husum o. Aboretum Ellerhoop), gesonderte Einladung

AUTOHAUS ROHDE
SUZUKI
Suzuki-Vertragshändler
Schleswiger Straße 9 · 24885 Sieverstedt Ortsteil Stenderupau
Ihre Qualitätswerkstatt für alle PKW-Typen
Beseitigung von Unfallschäden · Abschleppdienst
eigene Lackierwerkstatt 0 46 03/94 440
Klima-Service Klima-Service

BAUUNTERNEHMEN
JOH. JOHANNSEN
Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen
JOH.
24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Magnet-Schmuck
für Wellness, Stressabbau und gegen Schmerzen
ENERGETIX
MAGNET THERAPY
Katalog anfordern oder im Laden nachfragen
BÜRKLE seit 1917
Stapelholmer Weg 5 TARP Tel 0 46 38-84 30

IM SPEICHER
AB 15. MAI MIT GROßER CAFÉTERRASSE:
04606 · 1212 WANDERUP TÄGLICH 14 - 18
GARTENLUST UND GARTENFESTE AUSSTELLUNG
SA · 28. MAI · 20 UHR:
AMERINDIA
MIT MERCEDES TERRAZAS
Folklore aus Südamerika
- Karten im Vorverkauf -
NEU: FÜR AKTIVE SINGLES UND PAARE MIT DJ OTTTO
ROCK·FUNK
SOUL·OLDIES
PARTY
SA · 14. MAI · AB 20 UHR
immer am 2. SA im Monat

Wer mixt Ihnen Lachs auf zarter Aubergine?


Das neue RELIUS Farbmischsystem Living Colours:
Über 12.000 Farbtöne für Wand und Oberflächen.
Auf Knopfdruck gemixt.
Beim RELIUS Fachhändler in Ihrer Nähe.
Farbenfachgeschäft
Gerd Möller
Malermeister
Stapelholmer Weg 13
24963 Tarp
0 46 38 / 10 91
FAX 0 46 38 / 70 06
Mail@malerei-moeller.de
RELIUS Diesen Service gönn' ich mir!

Foto: Hans Petersen

Circus Lari Fari in Oeversee

Für die Kinder der Grundschule Oeversee startete die Schule nach den Osterferien richtig aufregend. Montag und Dienstag fanden Projekttage zum Thema „Zirkus“ im Klassenverband statt, und es wurden schon einige Kunststücke und Zirkuslieder eingeübt. Am Mittwochmorgen war es endlich soweit, zusammen mit den Zirkusleuten vom „Mitmachzirkus Lari Fari“ begannen die Proben, die dann am Donnerstagvormittag fortgesetzt wurden. Der Donnerstagnachmittag war für viele Kinder sicher unendlich lang, da am Abend die große Zirkusvorstellung der Schulkinder für Eltern, Geschwister und sonstige Verwandte stattfand.

Es war sehr beeindruckend, was für ein tolles Programm in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt wurde. Alle Kinder waren mit Freude, Eifer und Stolz dabei und wirklich jedes Kind hatte ein Kunststück eingeübt und aufgeführt. Es war für alle Anwesenden, egal ob kleiner Zirkusartist oder Zuschauer, ein gelungener schöner Abend, der sicher jedem in Erinnerung bleiben wird. Am Freitag fand zum Abschluss die Galavorstellung für die Schulkinder und alle Kindergartenkinder der Gemeinde Oeversee statt, bei der einige Schüler und die Zirkusleute vom Zirkus Lari Fari auftraten. Für die Grundschüler war es eine aufregende und ganz besondere Projektwoche und sicherlich auch eine tolle Erfahrung, echte Zirkusluft zu schnuppern und einmal hinter die Kulissen zu schauen.

Zum Schluss einen ganz lieben Dank an die Zirkusleute vom Zirkus Lari Fari, die mit viel Freude und Geduld mit den Kindern die schönen Darbietungen eingeübt und die passenden Kostüme für die Schüler zur Verfügung gestellt haben. Ein ganz besonderer Dank auch an die Schulleiterin Frau Wulff-Dose, die diese Idee für die Projektwoche hatte und den Zirkus LariFari engagiert hat. Ohne Frau Wulff-Dose und alle anderen Lehrerinnen der Grundschule Oeversee hätten diese fantastischen Projekttage nicht stattgefunden.

Unser Dank gilt auch Frau Haupt, die gemeinsam mit dem Chor der Schule und allen anderen Schülern fleißig Zirkuslieder eingeübt hatte für diesen Zirkusabend.

Das größte Dankeschön sagen wir unseren Kindern: Ihr ward wirklich klasse!

Eltern und Großeltern der Grundschule Oeversee

SoVD Sozialverband Deutschland **Ortsverband Oeversee**

Einladung

zu einer Tagesfahrt nach Glückstadt/Brunsbüttel
Mit einer Besichtigung der schönen Stadt Glückstadt und Matjesbuffet (alternativ Fleisch) in einem schönen Lokal. Kaffeetrinken in Brunsbüttel an der Schleuse.

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, Stadtführung, Mittagessen, Kaffeetrinken.

Termin: Sonntag, den 26. Juni 05
Abfahrt: 7.50 Uhr Schlecker
7.55 Uhr Schule
8.00 Uhr Marktplatz

Reisepreis:Mitglieder 28,- €, Gäste 36,- €
Anmeldung bitte bis zum 01. Juni bei 04630-1564, 04630-5277, 04630-1208.
(Bitte angeben ob Fisch o. Fleischgericht)

Termine:

Spiel u. Klönnachmittag am Dienstag, den 3. Mai um 15.00 Uhr bei Rita. Gäste sind herzlich willkommen.

Für die Harzfahrt vom 7. bis 9. Oktober sind noch 3 Doppelzimmer frei.

Tagesfahrt am Sonntag, den 14. August nach Ratzeburg/ Mölln.

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Pastoratsweg

Viel Spaß im Schafstall

Gleich nach den Ferien war die Aufregung in der Delfingruppe groß, da ein Ausflug zu einem Schafstall geplant war. Vormittags gegen 10,00 Uhr kamen wir am Schafstall an und hörten schon beim Aussteigen aus den Autos ein vielstimmiges „Määäääh”.

Herr Schmidt vom Verein Obere Treenelandschaft und die Schäferin Angela Kleinmann erwarteten uns schon. Nach einer netten Begrüßung durften wir direkt in den Stall zu den Schafen. Dort gab es mehrere Boxen in denen zum Einen, die ganz kleinen Lämmer mit ihren Müttern kuschelten. In einer anderen Abteilung waren die werdenden Schafmütter untergebraucht und wiederum in einer anderen Box befanden sich die schon etwas älteren Lämmer mit anderen Schafen. Die Kinder streichelten die Tiere und staunten nicht schlecht, als sich plötzlich zwischen all den Schafen etwas graues bewegte. Was war das ?

Die Kinder entdeckten einen Esel und waren begeistert. Außerdem gab es dort noch Pferde und Ziegen zu sehen und natürlich auch die Hirtenhunde. Nachdem alle Kinder sich ausgiebig umgeschaut und die Tiere gestreichelt hatten stand nun etwas Arbeit an. Es musste noch Stroh ausgelegt werden, damit die Schafe ,die noch auf der Koppel waren, in den Stall kommen konnten. Nachdem diese Arbeit getan war, wurde erst mal gefrühstückt. Danach durften die Kinder malen und basteln. Natürlich entstanden dabei bei fast allen Kindern Schafe. Dann kamen endlich die restlichen Schafe und auch Ziegen in den Stall. Sie bekamen Futter und Wasser. Die Ziegen sprangen dabei kurzerhand auf die Schafe und von da aus auf die Futtertröge. Das fanden alle Kinder total toll. Die Zeit verging so schnell und ehe wir uns versahen mussten wir zurück in den Kindergarten. Das war ein wirklich schöner Vormittag und wir haben gelernt, was eine Schäferin so alles zu tun hat.

Die Kinder aus der Tigerenten-, der Frosch und der Marienkäfergruppe brauchen aber nicht traurig sein, denn sie besuchen den Schafstall demnächst auch.

Vielen Dank noch einmal an Herrn Schmidt und Frau Kleinmann, die uns diesen schönen und interessanten Vormittag ermöglicht haben.

Das Team des Kindergartens am Pastoratsweg

ADS-Kindergarten Tarp

Einladung zum Familiengottesdienst

Ein Zeichen setzen…

…das wollte Gott, als er nach der großen Sintflut einen Regenbogen an den Himmel setzte. Ein Zeichen seiner ewigen Verbundenheit mit den Menschen. Am Sonntag den 29.5.05 um 14.30 Uhr findet ein gemeinsamer Gottesdienst der evangelischen Kindergärten in der Versöhnungskirche statt. Unter dem Motto „Die Arche Noah“ möchten wir Sie herzlich einladen an diesem Nachmittag dabei zu sein, wenn wir Gottesdienst feiern und uns danach noch bei Spiel und Spaß auf der Kirchenwiese treffen.

Obwohl seit Januar 2005 alle evangelischen Kindergärten unter der Trägerschaft des ev. Kindertagesstättenwerkes zusammengefaßt sind, bleiben wir doch die ev. Kindergärten „unserer“ Kirchengemeinde, gehören dazu und machen mit. So ist vielleicht auch dieser Gottesdienst als ein Zeichen der Verbundenheit zu sehen, als Zeichen das Kinder immer zum kirchlichen Gemeindeleben dazugehören werden.

Über zahlreiche Besucher würden wir uns sehr freuen.

Die Kindergartenteams
vom Pastoratsweg und Clausenplatz

Wechsel im Vorstand des Waldkindergartens

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Waldkindergartens Tarp e.V. legte nach gut neun Jahren die Kassenwartin, Frau Ilonka Wisotzki, ihr Amt nieder. Zu ihrer Nachfolgerin wählte die Versammlung einstimmig Frau Britta Lenz aus Jerrishoe.

In ihrer Laudatio würdigte die 1. Vorsitzende, Frau Brunhilde Eberle, das Engagement von Frau Wisotzki in den zurückliegenden Jahren.

Bereits im Herbst 1995 hat sie zusammen mit Frau Eberle die Weichen für die Gründung dieser Einrichtung gestellt. Die Vereinsgründung erfolgte dann am 28. Februar 1996 und am 01. August 1996 nahm der Waldkindergarten offiziell seine Arbeit auf.

Die erforderlichen Vorbereitungen wurden von ihr mit begleitet und ihr Ehrenamt als Kassenwartin hat sie in den zurückliegenden Jahren immer stark gefordert.

Dies würdigten auch die Eltern im Rahmen der Versammlung und verabschiedeten Frau Wiesotzki mit einem Weidenbäumchen.

Der Vorstand verabschiedet die langjährige Kassenwartin. Von links: Kai Vollertsen, Brunhilde Eberle, Ilonka Wisotzki, Anja Nissen

ADS-Kindergarten Oeversee

Bilderausstellung in der Akademie Sankelmark

ADS-Kinder malen für ihren Natur-Spielplatz

Eltern und Betreuer des ADS-Naturkindergartens lassen sich etwas einfallen, um den Ausbau des Natur-Spielplatzes auf dem Aussengelände des Kindergartens am Großsolter Weg voranzutreiben.

Während die 1. Ausbaustufe weitgehend von einem Zuschuss von „Bingo-Lotto“ finanziert wurde, müssen jetzt für die 2. Ausbaustufe Mittel beschafft werden. Unter Mithilfe einiger Eltern und der Betreuer haben Kinder des ADS-Naturkindergartens in einem „Kunst-Workshop“ kleine Kunstwerke hergestellt. Auf leinenbespannten Holzrahmen wurden mit Gips und Acrylfarben die von den Kindern entworfenen Motive dargestellt. Betreuerin Katrin Surow hat den Kunst-Workshop geleitet und ist begeistert, dass Dr. Rainer Pelka, Leiter der Akademie, dem Kindergarten die Möglichkeit bietet, eine 3-wöchige Ausstellung in den Räumen seiner Einrichtung durchzuführen.

Wir würden uns freuen, wenn durch diese Ausstellung möglichst viele Besucher zum Kauf eines kleinen Kunstwerkes angeregt werden“, sagt die Leiterin des ADS-Kindergartens, Monika Wenzel-Behrens. Neben Kaffee-und Kuchenverkauf zu verschiedenen Veranstaltungen habe auch der Verkauf eines von Eltern erstellten Kochbuches, Spendenaufrufe an örtliche Firmen und Elternschaft, sowie die Organisation eines Flohmarktes zur Finanzierung des Spielplatzprojektes beigetragen.

Während im 1. Bauabschnitt im Herbst 2004 zwei Hochbeete im Nutzgarten hergestellt wurden und im vorderen Bereich eine Sandlandschaft gebaut wurde, sollen jetzt ein Hügel aufgeschüttet, Weiden gepflanzt und eine Sitzecke errichtet werden. Ziel dieser Vorhaben ist es, den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich in besonderer Weise mit der Natur auseinander zu setzen und die Natur zu erleben.

Die kleinen Künstler präsentieren ihre Werke v. l. Darius, Lea Marie, Johanna, Lea, und Anna.

ADS-Sportkindergarten Oeversee/Sankelmark

Ein aufregender Monat Februar liegt hinter uns; trotz der heftigen Grippewelle fanden im Kindergarten viele schöne Veranstaltungen statt, bei denen Spaß und gute Laune im Vordergrund standen:

Mit viel Liebe zum Detail hatte sich die Crew ein buntes Programm mit Thema „Zirkus“ ausgedacht und feierte mit den kleinen Zauberern, Clowns, Tigern, Cowboy-Kunstschützen, Hochseilartisten usw. ein lustiges Faschingsfest.

Zwei Tage später konnten sich die ADS-Mitarbeiter und interessierte Eltern bei dem Seminar ‚Märchenerzählen für Kinder’ durch Klaus Dörre „fortbilden“ lassen. Dieser märchenhafte Nachmittag regte nicht nur die eigene Phantasie sondern auch zum Kanonsingen und natürlich zum Erzählen an. Manch ein Kind schläft nach einer erzählten Geschichte nun noch sanfter ein.

Am 21.2. wurde es erneut beim ‚Homöopathischen Abend’ sehr informativ, als die Heilpraktikerin Maren Stammer Tipps und Anregungen für das Wohlergehen unserer Kinder gab. Wir erfuhren, wie man die Kinder mit Bachblüten unterstützend begleiten, aber auch Krankheiten vorbeugen und heilen kann.

Krönender Abschluss war dann am 25.2. der alljährliche Bingo-Abend, den die Eltern vorbereitet und gemeinsam mit dem ADS-Sportkindergarten ausgerichtet haben. Viele fleißige Mütter und Väter baten die umliegenden Firmen in Oeversee, Sankelmark, Tarp, Flensburg und im sonstigen Umland um Sachspenden und erhielten eine große Anzahl schöner Preise. Mit viel Liebe wurde ein Büffet für die Pause hergerichtet und eine gute Auswahl an Getränken bereitgehalten. Die spielbegeisterten Eltern, Mitarbeiter und Freunde des Kindergartens erlebten in netter Atmosphäre einen fröhlichen Abend, gewannen tolle Preise und die Kinder freuen sich über den grandiosen Erlös in Höhe von 456,- Euro!!

Allen Firmen und privaten Spendern, sowie allen fleißigen Helfern und natürlich den Mitspielern, sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gewidmet! Macht weiter so, liebe ADS-Sportkindergarten-Crew.

Danke, für die Eltern, Eure Momo

Evgl. Kindergarten Oeversee

Familienaktionstag 2005

Am Samstag, den 09.04.2005 war es wieder soweit. Wie schon in den vergangenen Jahren starteten wir den „Frühjahrsputz“ auf dem Außengelände unseres Kindergartens.
Um 09:00 h hatten sich Kindergärtnerinnen, Eltern, Großeltern und Kinder getroffen. Zum Glück spielte auch das Wetter mit.
Schnell hatten alle Helfer „ihre“ Aufgabe gefunden.
Die Blumenbeete wurden in Ordnung gebracht und teils neu bepflanzt. Überall wurde das restliche Laub des vergangenen Herbstes zusammengerecht und in Säcke gefüllt.
Schon am Freitag war reichlich Mutterboden für den „Kindergarten-Hausberg“ geliefert worden. Hier fanden sich natürlich viele helfenden Kinderhände, die die Väter beim Schippen und Aufschütten der Erde tatkräftig unterstützten.
Auch beim Einsatz von Hochdruckreiniger, Akkuschrauber, Wasserwaage und Kehrmaschine hatten die Väter das Heft fest in der Hand.
Dank der reibungslosen Zusammenarbeit aller Beteiligten, waren gegen 11:30 h die Arbeit erledigt und wir konnten nun zum gemütlichen Teil des Tages übergehen.
Es warteten schon leckere Würstchen und Salate auf uns. Fleißige Hände hatten schon alles vorbereitet, so dass wir uns gleich stärken konnten.
Bei gutem Essen und netten Gesprächen ließen wir den gemeinsamen Vormittag im Kindergarten ausklingen.
Tausend Dank noch mal an alle Helfer sagt
der Freundeskreis.

Wieder Flohmarkttreiben

Nunmehr zum dritten Mal in Folge fand der Flohmarkt in den Räumen des evangelischen Kindergartens in Oeversee statt...und was sllen wir sagen: alle waren wieder begeistert !
Die Verkaufsstände waren im Vorfeld bereits schnell vergeben. Unser Kinderflohmarkt ist besonders beliebt bei den Verkäufern, da sie selbst keine Tische mitbringen und somit nur ihre „Ware“ auflegen müssen. Die fleißigen Helfer des Freundeskreises sorgen dann schon rechtzeitig für die Bekanntgabe durch Aushänge und Anzeigen in der Zeitung. Mittlerweile hat es sich auch schon herumgesprochen, dass sich ein Besuch für alle lohnt: jede Menge guterhaltene Kleidug, viele Spielsachen oder auch Fahrräder für Kinder oder auch die Enkelkinder, naja, und natürlich auch Kaffee, Kuchen oder Torte entweder für zu Hause zum Mitnehmen oder für den direkten Verzehr in unserem „Café“ - warum sich also nicht einfach mal zu Klönschnack im ev. Kindergarten in Oeversee treffen?
In diesem Sinne: wir freuen uns schon auf den Herbst-Flohmarkt am
17.09.2005!
Ein Dank allen, die dazu beigetragen haben, daß dieser Flohmarkt in
dieser Form ermöglicht wird!
Anja Padberg
PS: Eine andere Flohmarktmöglichkeit bieten wir für alle auf unserer
Homepage unter www.kiga-oeversee.de Dort finden Sie auch in unserer „Galerie“ weitere Flohmarktimpressionen.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Regional - Jugendbüro

Diakon Michael Tolkmitt
Tarper Str. 6 / 24997 Wanderup
☎04606 - 9653121 / 04841 - 802650
Wanderup, Oeversee, Jarplund, Eggebek, Jörl, Sieverstedt,Tarp

Angebote für die Region!

JuZ - Wanderup

Tel. 046 06-12 76
Öffnungszeiten:

Mo.	16.00 - 20.30 Uhr
Di.	15.30 - 20.00 Uhr
Mi.	15.30 - 20.00 Uhr
Do.	15.00 - 20.00 Uhr
Fr.	15.00 - 19.00 Uhr

Montag:
18:00 - 19:00 Uhr / Gemeindehaus
Bandprojekt I
Dienstag:
18:00 - 19:30 Uhr / Haus d. Begegnung
Ev. Jugendkreis
Donnerstag:
17:00 - 18:00 Uhr / Gemeindehaus
Meditation & Autogenes Training für Kinder & Jugendliche **Für die gesamte Region!**
18:30 - 19:30 Uhr / Gemeindehaus
Probe Jugendchor „WAJUSI“
Für die gesamte Region!
Freitag:
15:00 - 16:00 Uhr / Bürgerheim
Kinderchor „DIE WILDEN GÖREN“
16:00 Uhr / Gemeindehaus
Bandprojekt II

Kinderkirche Samstag, 7. Mai 2005 von 15:00-17.00 Uhr Gemeindehaus Eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren

Sieverstedt

Mittwoch: 15:00 - 16:00 Uhr / ATS
Meditation & Autogenes Training für Kinder & Jugendliche
18:00 Uhr / ATS Ev. Jugendkreis

Eggebek / Jörl

Montag: 16:30 -17:15 Uhr / Gemeindehaus
Gitarrenunterricht für Anfänger!

Tarp

Montag: 15:00 - 15:45 Uhr / Gemeindehaus
Gitarrenunterricht für Anfänger!
Donnerstag: 18:00 - 20:00 Uhr / Gemeindehaus
Ev. Jugendkreis

Oeversee

Dienstag: 16:00 - 16:45 Uhr / Jugendtreff
Gitarrenunterricht für Anfänger!

Jugendtreff Oeversee
Öffnungszeiten:

Mo.	17.30 - 21.00 Uhr
Di.	17.00 - 21.00 Uhr
Mi.	18.00 - 21.00 Uhr
Do.	17.30 - 19.00 Uhr
Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
Sa.	15.00 - 20.00 Uhr

BERAN
BESTATTUNGSDIENST
Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren
auf den Friedhöfen Tarp, Eggebek, Klein-Jörl und Viöl
Ausacker - Schafflund - Flensburg - Glücksburg
Tag & Nacht gebührenfrei
0800 933 2300

Umweltzerstörung im Süden mit seinen katastrophalen Folgen für die Armen, ist vielfach eine Folge unseres Lebens- und Konsumstils im Norden.
www.brot-fuer-die-welt.de

Herzliche Einladung zum zentralen Familiengottesdienst unserer Region an Himmelfahrt am Donnerstag, den 5. Mai 2005, um 11.00 Uhr in der Kirche zu Wanderup

Der Himmelfahrtstag beginnt für die Gottesdienstbesucher aus den umliegenden Gemeinden mit einer Fahrradtour. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Grillen und Klönen im Pastoratsgarten ein.
Abfahrtszeiten: Eggebek: 10.00 Uhr Kirche · Klein-Jörl: 10.00 Uhr Parkplatz/Kirche · Jarplund: 10.15 Uhr Kirche · Oeversee: 10.15 Uhr Gemeindehaus · Tarp: 10.15 Uhr Parkplatz / Kirche
Sieverstedt: 10.00 Uhr ATS

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Tel. 04603-347, Fax 854
e-mail: Kirchengemeinde-Sieverstedt@t-online.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
montags 16.00-18.00 Uhr (Pastor Ahrens)
dienstags 10.00-12.00 Uhr (Beate + Harald Jessen)
donnerstags 16.00-18.00 Uhr (Carsten Hansen, KV-Vorstand)

Ich sehe was, was du nicht siehst...

Kinder lieben das: Rätselspiele, die so einfach sind, dass Erwachsene nicht auf die Antwort kommen: „Ich sehe was, was du nicht siehst!“ Wie schön das Gefühl, den „Großen“ in ihrem schier unendlichen Erfahrungs- und Wissensvorsprung endlich einmal voraus zu sein!
Jesus sprach zu seinen Jüngern:„Noch eine kleine Weile, dann werdet ihr mich nicht mehr sehen; und abermals eine kleine Weile, dann werdet ihr mich sehen.“ Da sprachen einige seiner Jünger untereinander: „Was bedeutet das, was er zu uns sagt?“ „Ich sehe was, was du nicht siehst!“, spricht der Glaube zur Vernunft, flüstert die Liebe der Berechnung zu und tut entgegen allen Nützlichkeitserwägungen die Barmherzigkeit. In solchen Augen-Blicken sehen wir schon jetzt, was sonst allem weltlichen Denken (auch in uns selbst) verborgen bleibt. Dann öffnet sich - für einen Moment - der Himmel und sichtbar wird, worauf der ganze Kosmos in seinem Irr-Sinn endgültig zugeht und letztlich alles hinausläuft: Auf Freude, die bleibt.
Das ist der Glaubensvorsprung der Kinder Gottes vor der ach so erwachsenen Welt und ein Grund zum Jubeln - gerade dann, wenn uns momentan gar nicht so sehr danach zumute sein sollte.
Einen gesegneten Monat Mai wünscht Ihnen
Ihr Pastor Johannes Ahrens

Gottesdienste im Mai

Sonntag Rogate, den 1. Mai 2005
10.00h, St. Petri-Kirche Sieverstedt, Konfirmationsgottesdienst, Leitung: P. Ahrens

Donnerstag, den 5. Mai 2005
11.00h, Regionalgottesdienst am Himmelfahrtstag in Wanderup, Abfahrt mit Fahrrädern um 10.00h an der ATS.

Sonntag Exaudi, den 8. Mai 2005
10.00h, St. Petri-Kirche Sieverstedt, Konfirmationsgottesdienst, Leitung: P. Ahrens

Pfingstsonntag, den 15. Mai 2005
10.00h, St. Petri-Kirche Sieverstedt, Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: P. Ahrens
11.00h, St. Petri-Kirche Sieverstedt, Taufgottesdienst, Leitung: P. Ahrens

Pfingstmontag, den 16. Mai 2005
19.00h, St. Petri-Kirche Sieverstedt, „Das besondere Konzert“ (Näheres siehe unten).

Sonntag Trinitatis, den 22. Mai 2005
siehe Gottesdienste in Nachbargemeinden (KV auf Klausurtagung)

1. Sonntag n. Trinitatis, 29. Mai 2005
siehe Gottesdienste in Nachbargemeinden (Kirchentag in Hannover)

Regelmäßige Termine

Die nächsten Tauftermine: 19. Juni, 31. Juli
Wenn Sie Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Die Taufe kann dann im Hauptgottesdienst (10.00h) oder auch im Anschluß daran (ab ca. 11.15h) gefeiert werden.

Evangelische Frauenhilfe

Die nächste Veranstaltung findet statt am 3. Mai 2005 um 14.30 Uhr in der ATS. Herr Heinz Reinhold berichtet und zeigt uns Dias von der Hochzeit seines Sohnes und seiner Schwiegertochter in Thailand. Anmeldungen nehmen die Bezirksdamen entgegen oder bitte melden bei Gisela Maas (04603-1327) oder Claudine Brodersen (04603-707).

Jeden Mittwoch ist bei uns Jugendtag in der ATS. Leitung: Michael Tolkmitt. Weitere Infos Seite 24.

Zeit für mich - Zeit für Gott

Seit einigen Wochen gibt es die Andachten zur Wochenmitte - jeden Mittwoch um 18.15 Uhr treffen sich Menschen in der Kirche um eine Kerze anzuzünden, um miteinander zu singen, zu hören und zu beten. Eine kleine Zeit innehalten, zu sich selbst kommen - es ist wertvolle Zeit, geschenkte Ruhe mitten in den verplanten Alltagsstunden.
Auch Sie sind herzlich eingeladen, sich unterbrechen zu lassen!

Vorankündigung: Goldene Konfirmation am 21. August 2005

Alle, die in diesem Jahr ihre goldene Konfirmation feiern, bitten wir, sich schon jetzt den Termin vorzumerken. Wir schreiben Sie noch persönlich an.

Die Evangelische Frauenhilfe informiert

Am 5. April durften wir Herrn Reimer Diercks aus Tarp begrüßen. Herr Diercks berichtete über verschiedene Beetpflanzen, gab Anregungen für die Balkonbepflanzung und auch unsere Zimmerpflanzen kamen nicht zu kurz. Auch das ordnungsgemäße Düngen des Rasens wurde besprochen. Herr Diercks hatte eine ganze Palette verschiedener Blumen mitgebracht - vom Stiefmütterchen bis zur Orchidee. Die Blumen und Pflanzen wurden am Ende der Veranstaltung von Herrn Diercks großzügigerweise zur Verfügung gestellt und von uns anschließend verlost. So konnte so mancher Gast eine schöne Blume mit nach Hause nehmen. Es war ein schöner und interessanter Nachmittag. Vielen Dank Herr Diercks!

Termine für Mai

Dienstag, 3. Mai 2005, 14.30h
Treffen der Evangelische Frauenhilfe. Anmeldungen bitte bei den Bezirksdamen, bei Gisela Maas (Tel. 04603-1327) oder Claudine Brodersen (04603-707).

Pfingstmontag, den 16. Mai 2005, 19.00 Uhr, St. Petri-Kirche Sieverstedt

„Das besondere Konzert“: Zwischen Vergangenheit und Gegenwart

Ich habe im Sommer 2002 eine Radtour durch die Sieben Gemeinden der Offenbarung (2-3) gemacht und ein Buch darüber geschrieben (noch nicht in deutsch erschienen). Zu den Texten der Briefe an die „Sieben Gemeinden“ aus der Johannesoffenbarung habe ich Musik komponiert und ein Konzertprogramm „Briefe an die Sieben Gemeinden“ entwickelt. Ich spiele E-Piano, E-Gitarre und singe. Dazu gibt es Bilder und Texte. Ich erwarte kein Honorar, aber ich bitte um freie Spenden in den „Künstler Hut“ (Zweck: christlicher Dienst auf Mauritius). Stan Malina

Mittwoch, 18. Mai 2005, 18.30h
Öffentliche Kirchenvorstandssitzung, ATS

20.-22. Mai
Klausurtagung des Kirchenvorstandes im Christian-Jensen-Kolleg, Breklum

25.-29. Mai
Fahrt zum Evangelischen Kirchentag nach Hannover

Pfingstmontag, den 16. Mai 2005
19.00h, St. Petri-Kirche Sieverstedt, „Das besondere Konzert“ (Näheres siehe unten).

Hilfswerke wie „Brot für die Welt“ verwandeln unseren guten Willen, der sich in unseren großzügigen Spenden zeigt, in praktische und nachhaltige Hilfe. Hilfe, die vor Ort, direkt bei den Menschen ansetzt.
Bundespräsident Johannes Rau
Brot für die Welt
Postbank Köln
500 500-500
BLZ 370 100 50

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1
Tel. 04638-441, Fax 04638-80067
e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr

Liebe Gemeinde !

Bereits Mitte Mai feiern wir in diesem Jahr das Pfingstfest. Zum ersten Feiertag, am Pfingstsonntag, laden wir wieder um 10.00 Uhr zu unserem Gottesdienst draußen vor der Versöhnungskirche unmittelbar am Glockenturm ein. Die Choräle werden von einem Posaunenchor begleitet.

Am zweiten Pfingstfeiertag versammeln wir uns dann um 18.00 Uhr in unserer Kirche zu einer Andacht, der musikalisch von Frau Sanita Friedrichsen sowie Herrn Dr. Detlef Bielefeld umrahmt wird.

Die Botschaft von Pfingsten, liebe Gemeinde, hat es gar nicht so leicht. Ein Konfirmand hatte es einmal im Unterricht aus der Sicht der jüngeren Generation auf den Punkt gebracht:

Weihnachten gibt es ganz viele Geschenke, Ostern nur ein paar Aufmerksamkeiten und Pfingsten - gar nichts.

Pfingsten hat es also gar nicht so leicht; dennoch konnte ich die jungen Leute noch ein wenig ermuntern, sich für Pfingsten zu interessieren, denn Pfingstmontag ist ja schließlich schulfrei.

Also muss ja irgendwas besonderes an Pfingsten sein, wenn es wie zu Weihnachten und Ostern

einen zweiten Feiertag gibt.

Pfingsten ist das Fest, an dem die Begeisterung über den auferstandenen Jesus aufbricht - und zwar fünfzig Tage nach Ostern. Nichts anderes meint ja das griechische Fremdwort („Pfingsten“ = fünfzig Tage).

Pfingsten feiern wir also das Geburtstagsfest der Kirche, nicht als äußeres Gebäude, sondern Pfingsten feiern wir das Geburtstagsfest der christlichen Gemeinde ganz allgemein. Denn vor 2005 Jahren, wurde die erste christliche Gemeinde gegründet und zwar vom Geist Gottes, also dem Heiligen Geist. Pfingsten ist also das Fest des Heiligen Geistes.

Den Jüngern Jesu ist es damals zur Gewissheit geworden: Jesus lebt ! Sie können es einfach nicht lassen, immer wieder von Gottes befreiender Botschaft zu erzählen.

Was den Menschen damals zunächst wie ein kleines Licht in ihrer Verzweiflung aufging, wird nun zur treibenden Kraft für ihr Leben und sie spüren neue Hoffnung und Zuversicht für ihr Leben.

Auch wir werden in der Pfingstzeit um den Geist Gottes für uns Leben und unsere Kirche bitten, wenn wir gemeinsam den berühmten Choral (EG 134) anstimmen:

„Komm, o komm, du Geist, des Lebens, wahrer Gott von Ewigkeit,
deine Kraft sei nicht vergebens, sie erfüll uns jederzeit;
so wird Geist und Licht und Schein in dem dunklen Herzen sein.“

Herzliche Grüße und eine gesegnete Zeit zum Pfingstfest wünscht Ihnen
Ihr Gemeindepastor Bernd Neitzel

Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 05. Mai in Wanderup

Zum Familiengottesdienst in Wanderup um 11.00 Uhr starten wir per Fahrrad um 10.15 Uhr gemeinsam vom Parkplatz Tarper Versöhnungskirche.

Gottesdienst am 22. Mai

Am Sonntag, 22. Mai findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst im Festzelt an der Schule anl. der gemeinsamen Messe der Gewerbevereine Tarp u. Umgebung, Wanderup und Eggebek/Langstedt statt.

Nachtrag:

Konfirmation So. 17. April 2005, Versöhnungskirche Tarp

Der Konfirmand Fabian Schwarze, Johannisburger Str. 13, Tarp, wurde durch einen technischen Fehler nicht mit abgedruckt. Wir bitten um Entschuldigung.

Konfirmation 2007

Die Mädchen und Jungen aus der Kirchengemeinde Tarp, die im Jahre 2007 konfirmiert werden möchten und noch nicht angemeldet worden sind, können am Donnerstag, 02. Juni von 17.00 bis 18.00 Uhr sowie am Freitag, 03. Juni von 11.00 bis 12.00 Uhr und auch nach tel. Vereinbarung bei Herrn Pastor Neitzel im Konfirmandenraum am Pastoratsweg angemeldet werden.
Es sollten für das Konfirmationsfest 2007 alle Mädchen und Jungen angemeldet werden, die bis April 1993 geboren worden sind. Zur Anmeldung wird die Geburts- sowie die Taufurkunde benötigt. Falls jemand noch nicht getauft ist, wird die Taufe während der Konfirmandenzeit besprochen und in einem Gottesdienst noch vor der Konfirmation gefeiert.

Gesprächskreis

Der monatliche Gesprächskreis mit Pastor Neitzel findet am Montag, 30. Mai 2005, um 19.00 Uhr im Haus der Diakonie, Holm 5 statt.

Hausbibelkreis

Wir wollen uns regelmäßig alle zwei Wochen zu einem Hausbibelkreis treffen.
Wer Interesse am gemeinsamen Bibellesen und den Austausch darüber hat, möge sich an Frau Ursula Gesk, Tel. 04638/7248 und Frau Elke Winkler, Tel. 04638/808277 wenden.

Diebstähle auf dem Waldfriedhof

Wiederholt haben sich Grabnutzer mit Beschwerden an uns gewandt. Sie beklagen, dass von den von ihnen betreuten Gräbern Blumen und auch Grabschalen mit Pflanzen entwendet wurden, dass man auch Koniferen ausgegraben und gestohlen hat.
Verständlicherweise sind die Betroffenen darüber traurig und böse zugleich. Man vermag einfach nicht nachzuvollziehen, welche Beweggründe einige Menschen dazu treiben, Pflanzen von den Gräbern zu stehlen.
Eine Kontrolle dieser Vorgänge ist nahezu unmöglich. Wir bitten die Friedhofsbesucher jedoch, die Augen offen zu halten und uns entsprechende Wahrnehmungen mitzuteilen, damit wir die Polizei informieren können.
Für den Friedhofsausschuss der ev. Kirchengemeinde Tarp Hans-Heinrich Lauer

Besondere kirchenmusikalische Aktivitäten

Wöchentliche Veranstaltung:
dienstags 19.30 bis 21.00 Uhr
Kirchenchorprobe in der Seniorentagesstätte Im Wiesengrund
Chorleitung: Wilhelm Tatzig

Musikalische Andacht zum 1. Mai

mit Posaunenchor des Elisabethheimes, Havetoft
Leitung: Frau Krämer und Pastor Bernd Neitzel,
ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp
im Rahmen der „1. Mai-Feier“ des FC Tarp-Oeversee
Treenehalle II, Schulzentrum Tarp
Sonntag, 1. Mai 2005, 10.30 Uhr

MUSIKALISCHE ABENDANDACHT

am Montag, 16.05.2005 (Pfingstmontag) um 18.00 Uhr
Texte & Musik zum Pfingstgeschehen mit Geistlichen Liedern der Romantik von H.Lang, J.G.Herzog, E. Chausson u.a.
Sanita Friedrichsen, Mezzo-Sopran Detlef Bielefeld, Klavier und Pastor Bernd Neitzel

Gottesdienste

Sonntag	01. Mai	10.30 Uhr	Musikalische Andacht Treenehalle II, Schulzentrum Pastor Neitzel m. Posaunenchor des Elisabethheimes, Havetoft
Christi Himmelfahrt	05. Mai	11.00 Uhr	Regionaler Familiengottesdienst in Wanderup
Sonntag	08. Mai	10.00 Uhr	Pastor i.R. Gomolzig
Pfingstsonntag	15. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst am Glockenturm Versöhnungskirche Pastor Neitzel mit Flbg. Posaunenensemble Leitung: Dr. Bodenstein
Pfingstmontag	16. Mai	18.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst Pastor Neitzel Dr. Bielefeld / S. Friedrichsen
Sonntag	22. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst im Festzelt an der Schule Pastor Neitzel
Sonntag	29. Mai	14.30 Uhr	Familiengottesdienst Pastor Neitzel

KINDER - UND JUGENDGRUPPEN in den Gemeinderäumen am Pastoratsweg

Kinder-Bibel-Tage 2005

Vom 02. bis 04. Mai finden wieder unsere Kinder-Bibel-Tage statt. Hierzu sind alle Kinder ab 5 Jahren herzlich eingeladen.
Wir wollen mit Euch zum Thema „Unterwegs mit Abraham und Sara“ biblische Geschichten hören, singen, spielen und basteln.
Treffpunkt: Gemeindehaus am Pastoratsweg, Montag, Dienstag, Mittwoch von 15.00 Uhr bis ca. 17.45 Uhr.
Auf Euer Kommen freut sich
Euer KIBITA-Team

mittwochs
16.00 bis 17.30 Uhr Mädchenclub 7 bis 12 Jahre
donnerstags
15.00 bis 16.30 Uhr Jungschargruppe für Kinder von 5 bis 11 Jahren
18.00 bis 19.30 Uhr Jugendgruppe ab 12 Jahre

AKTIVITÄTEN IN DER SENIORENTAGESSTÄTTE, Im Wiesengrund

Ihre Ansprechpartner „Im Wiesengrund“ Frau Irmtraut Börstinghaus und Frau Marianne Clausen sind am besten mittwochs vormittags unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

Seniorennachmittag in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund
Am Dienstag, 24. Mai um 14.30 Uhr berichtet Familie Clausen über ihre „Abenteuerfahrt“ in Namibia/Afrika.

Weitere Veranstaltungen im Wiesengrund

Mo.	9.30 Uhr	„Qi Gong“
Di.	9.30 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	14.30 Uhr	Unterhaltungsnachmittag
Mi.	10.00 Uhr	Wanderung in kleinen Gruppen
Mi.	12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
Mi.	13.00 Uhr	Heiteres Gedächtnistraining nach Absprache
Do.	9.30 Uhr	Ausgleichsgymnastik
Fr.	11.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen

KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT
Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet um 14.30 Uhr in der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp für MS-Erkrankte und ihre Familienangehörigen ein Treffen statt.
Ansprechpartnerin: Frau Christa Ohmsen, Tel. 04638/962.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oeversee

24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29
Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
werktags von 9.00-12.00 Uhr (außer mittwochs)

Liebe Leserinnen und Leser!

Während ich diese Zeilen schreibe, um Sie damit zu grüßen, zieht der Frühling ins Land: Die Tage werden heller und wärmer, die Osterglocken und Buschwindröschen blühen im Pastoratsgarten - sichtbar und spürbar erwacht die Natur vom Winterschlaf.
Wir haben neu die Botschaft von der Auferstehung gehört. Was ändert sich dadurch in unserem Leben?
„A Square of Sky - Ein Stück Himmel“ hat Janina David ihre Biographie genannt, in der sie ihre Kindheit im Warschauer Getto schildert: ihre Familie auf der Flucht vor dem Zugriff der Nazis, sie selber als Kind eingepfercht in eine recht dunkle Kammer. Niemand durfte wissen, dass Juden dort wohnten - und inmitten all der Angst und Not - ein einziges, kleines Fenster.
Es ist möglich, dass die Welt sehr dunkel ist und viele Gründe bereithält für Traurigkeit und Verzweifelung. Keiner dieser Gründe ist seit Ostern verschwunden, und dennoch gibt es dieses Stück Himmel in unserer Welt. Es ist sichtbar, und es fällt ein helles Licht dadurch herein in unser Leben und verwandelt unsere Welt.
Kann man das auch für sich glauben? Wie wahr uns die Auferstehung Jesu ist und wie nahe ein Leben, das im Vertrauen die Angst überwindet, zeigt sich an der Kraft der Güte, die wir leben. Sie lässt uns und andere den Himmel offen sehen.
Mit guten Wünschen in alle Häuser
Ihr Pastor Klaus Herrmann

Gottesdienste

05. Mai	11 Uhr	regionaler Gottesdienst zum Himmelfahrtsfest in Wanderup - gemeinsame Abfahrt mit dem Fahrrad um 10.15 Uhr ab Gemeindehaus Oeversee
08. Mai	10 Uhr	Gottesdienst
15. Mai	10 Uhr	Pfingstgottesdienst in den Fröruper Bergen - bei schlechtem Wetter in der Oeverseer Kirche
22. Mai	10 Uhr	Diamantene Konfirmation
29. Mai	19 Uhr	musikalische Abendandacht

Diamantene Konfirmation

Die Kirchengemeinde lädt ein zur Feier der Diamantenen Konfirmation für die Konfirmationsjahrgänge 1944 und 1945 am Sonntag, 22. Mai 2005, beginnend mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der St. Georg Kirche.
Zu dieser Feier sind auch die eingeladen, die diesen Tag nicht in ihrer Konfirmationsgemeinde begehen können. Wir bitten um Anmeldung im Pastorat Oeversee, Tel. 04630/93237.

Seniorentanz (Leitung Anke Gellert)

Im Mai am Montag 9. und 30. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee

Gemeindenachmittage

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen

04. Mai	15 Uhr „Renaturierung der Kieswerke“ mit Herrn Gonde Clausen anschließend Kaffeetrinken in Jarplund
18. Mai	15 Uhr Ausflug nach Poppholz
01. Juni	Ausflug

Frauenkreis

donnerstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Der Mittagstisch

Im Mai am Mittwoch 11. und 18. um 12 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Spieleabend

Am Donnerstag 19. Mai um 19 Uhr im Gemeindehaus Oeversee

Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen

„Igel und Schlümpfe“
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr für Kinder ab 5 Jahren im Gemeindehaus in Oeversee
Wir singen, hören biblische Geschichten, spielen und basteln mit Garnet Oldenbürger, Pastor Herrmann, Klara, Carolin, Katharina, Kevin, Mareike, Oliver

Kids von 9 - 13
donnerstags von 17.30 - 19.00 Uhr im Jugendtreff mit Garnet Oldenbürger

Jugendgruppe ab 13 Jahren
dienstags von 17 - 19 Uhr im Jugendtreff mit Garnet Oldenbürger

Projektnachmittage in der Gemeinde Sankelmark
jeden 1. und 3. Montag von 15 - 16.30 Uhr im Feu-

In allen Trauerfällen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

Bestattungen Timm
Fachgeprüfter Bestatter

24852 Eggebek, Hauptstraße 26 b
Telefon 0 46 09/3 63 · Mobil 0171 8312774
25884 Viöl, Am Markt 10, Tel. 0 48 43/20 24 24

- Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen im Stadt- und Landkreis
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Hausbesuche auf Wunsch sofort
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht zu erreichen unter ☎ **0 46 09/3 63**

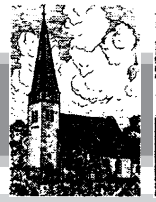
erwehrhaus in Barderup
jeden 2. und 4. Dienstag von 15 - 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Munkwolstrup

Gruppen im Gemeindehaus in Jarplund
Kindergottesdienst
für Kinder ab 5 Jahren
Jeden Donnerstag von 15 - 16.30 Uhr
Kochgruppe
Für Jugendliche ab 13 Jahren
Jeden 1. und 3. Montag ab 17 Uhr

Silberne Konfirmation

Die Silberne Konfirmation des Konfirmandenjahrganges 1980 findet am Samstag, 10. Sept. 2005 statt. Nachfolgend die Namen aller damals konfirmierten. Wir bitten um Mithilfe bei der Suche nach dem jetzigen Wohnort. Informationen bitte an das Kirchenbüro Oeversee.

Knut Behnemann, Oeversee
Andreas Bockholt, Oeversee
Klaus Bölck, Munkwolstrup
Silke Boldt, Oeversee
Birte Dammers, Sankelmark
Michael Diehe, Bilschau
Marika Engwer, Oeversee
Hans-Hermann Erichsen, Juhlschau
Angela Gonswa, Frörup
Erika Gülich, Frörup
Birgit Hansen, Frörup
Sönke Hansen, Barderup
Stefan Hartmann, Oeversee
Ralf Heidemann, Oeversee
Karen Henningsen, Barderup
Dörte Herrmann, Barderup
Knud Jacobsen, Oeversee
Arne Jastrow, Frörup
Nico Jensen, Munkwolstrupo
Kirsten Jessen, Juhlschau
Heike Jürgensen , Augaard
Udo Lassen, Oeversee
Frank Nielsen, Juhlschau
Martina Otzen, Munkwolstrup
Hauke Petersen, Oeversee
Joachim Petersen, Barderup
Anke Sellschopp, Juhlschau
Anja Strack, Oeversee
Birgit Suckow, Frörupfeld
Sylvia Vogelsang, Frörup
Manuela Werft, Frörup
Astrit Zaedow, Bilschau
Ralf Beyer, Sankelmark
Ute Blank, Frörup
Norbert Boldt, Oeversee
Sven Carstensen, Oeversee
Maren Christophersen, Oeversee
Torger Gellert, Oeversee
Susann Hauser, Munkwolstrup
Anja Heldt, Frörup
Renate Jessen, Barderup
Rita Jessen, Barderup
Stefan Johannsen, Frörup
Astrit Kaapke, Frörup
Sonja Kochanowski, Frörup
Michael Lohf, Oeversee
Hilke Marquardsen, Oeversee
Ralf Müller, Frörup
Stefan Nissen, Barderup
Arno Petersen, Sankelmark
Gunda Petersen, Frörup
Kirsten Rabe, Frörup
Christiane Schmidtbauer, Oeversee
Hans-Werner Schneider, Oeversee



Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12 · e-mail: m.friesicke-oehler@web.de
Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeindesekretärin Rita Fries.
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10.00-12.00 Uhr und Freitag, 14.30 Uhr-16.30 Uhr
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

GOTTESDIENSTE

St. Petrus-Kirche in Eggebek
05. Mai Donnerstag 11.00 Uhr
Himmelfahrts-Gottesdienst der Region in Wanderup/ Abfahrt mit dem Fahrrad um 10 Uhr Parkplatz Kirche
08. Mai Sonntag 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 60. Jahrestag des Kriegsendes mit P. Friesicke-Öhler und Zeitzeugen
15. Mai Pfingstsonntag 10.00 Uhr
Gottesdienst mit P. Friesicke-Öhler
22. Mai Sonntag 10.00 Uhr
Familiengottesdienst mit P. Friesicke-Öhler

St. Katharinen-Kirche in Kleinjörl
05. Mai Donnerstag 11.00 Uhr
Himmelfahrts-Gottesdienst der Region in Wanderup/ Abfahrt mit dem Fahrrad um 10 Uhr Parkplatz Kirche
15. Mai Pfingstsonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit P. Fritsche

AMTSHANDLUNGEN

BESTATTUNGEN:
Ernst Koch aus Jerrishoe, 69 Jahre
Willy Kurt Arthur Hensel aus Eggebek, 80 J.
Horst Johannes Winkelmann aus Eggebek, 66 Jahre

TAUFEN
Lucy Milane, Tochter der Eheleute Kay Plorin und Bianca, geb. Görrissen aus Tarp
Frederike, Tochter der Eheleute Axel Ingo Wuggazer und Anke, geb. Willhöft aus Tarp

Wenn Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen wollen: Vereinbaren sie mit dem Kirchenbüro möglichst rechtzeitig einen Termin für die Taufe. Bringen Sie bitte zur Anmeldung eine Geburtsbescheinigung des Täuflings, wenn nötig Patenbescheinigungen, und falls vorhanden Ihr Familienstammbuch mit.

Als Eltern müssen Sie selbst getauft und Mitglied der Kirche sein. Das gilt auch für die Paten Ihres Kindes. Die nächsten Termine:
Sonntag, 05. Juni in Kleinjörl
Sonntag, 10. Juli in Eggebek
Sonntag, 07. August in Kleinjörl

KINDER- UND JUGEND

Gitarrenkurs für Anfänger!
Montags von 16.30 - 17.15 Uhr im Gemeindehaus in Eggebek, mit Michael Tolkmitt. Anmeldung und näheres unter Regionalbüro 04606-9653121 oder 04841-802650.

Kinder-Kirchentag

Unser nächster Kinder-Kirchentag ist am Samstag, d. 21. Mai, von 10.30 bis 14.00 Uhr, im Eggebeker Gemeindehaus.
Das Kinder-Kirchentags-Team erwartet euch mit vielen neuen Ideen. Wir singen, spielen, basteln und malen und essen gemeinsam Mittag.
Am Sonntag, d. 22. Mai feiern wir um 10.00 Uhr in der Eggebeker St. Petrus Kirche gemeinsam einen Familiengottesdienst. Es freuen sich auf euch: Pastor Friesicke-Öhler und das Kinderkirchentag - Team

Kinder-Kirchenchor

Alle Kinder ab dem 3. Schuljahr, die gerne singen, sind herzlich eingeladen, beim Kinder-Kirchenchor mitzumachen! Herr Virgils, Kantor und Organist aus Flensburg, wird diesen Chor leiten. Der Chor ist ein Gemeinschaftsprojekt unserer neuen Landregion aus den Kirchengemeinden Oeversee-Jarplund, Sieverstedt, Tarp, Wanderup und Eggebek-Jörl. Also: Vorbeikommen - schnuppern - mitmachen am
Freitag, d. 20. Mai um 17.00 Uhr
Gemeindehaus Eggebek, Hauptstr. 52
(Gegenüber SPAR)

Petersen
Bestattungen

- **Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden**
- **Überführungen**
- **Erledigung aller Formalitäten**
- **Tag und Nacht erreichbar**

24988 Oeversee-Frörup · Süderweg 2
Tel. 0 46 38 / 71 66
Mobil 01 73 2 40 60 00

SENIOREN

Club der älteren Generation

Am 11. Mai sehen wir uns alle in Engbrück wieder. Da wird hoffentlich ein Spaziergang in den nahen Wald möglich sein. Die ersten Buchen sind dann gewiss schon grün. Hier in Engbrück werden die Anmeldungen für die Halbtagesfahrt nach Schleswig angenommen, damit der Bus für den 8. Juni bestellt werden kann. Das Johanniskloster mit Bibelzentrum soll besichtigt werden. Dort werden wir auch Kaffeetrinken. Anschließend besuchen wir noch den Dom und die sonstigen Sehenswürdigkeiten, denn Schleswig ist eine schöne Stadt. Bleiben Sie alle gesund bis in den Mai. Herzliche Grüße, Ihre Erna Hansen.

Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 17. Mai statt

Diakonie-Sozialstation im Amt Oeversee GmbH

WOCHENENDDIENST
DER GEMEINDESCHWESTERN IM MAI 2005

1.5. Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens
5.5. Sr. Anke Gall und Sr. Anne Behrens
7./8.5. Sr. Anke Gall und Sr. Magret Fröhlich
14./15./16.5. Sr. Anke Gall, Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen
21./22.5. Sr. Anne Behrens und Sr. Wilhelmine Karstens
28./29.5. Sr. Magret Fröhlich und Sr. Wilhelmine Karstens

Die Schwestern sind zu erreichen über die Diakoniestation im Amt Oeversee, Tel.: 0 46 38 / 21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172 45 45 285

Hilfreiche Informationen zum Umgang mit Alzheimer-Erkrankten

Der Freundeskreis der DIAKONIESTATION im Amt Oeversee konnte am 6. April 2005 in der Seniorentagesstätte im Wiesengrund in Tarp zahlreiche Gäste begrüßen.
Die Vorsitzende Frau Ruth Strohmeyer brachte in ihrer Begrüßung zum Ausdruck, dass der Freundeskreis froh ist, die DIAKONIESTATION mit so einer Veranstaltung zu unterstützen. Frau Strohmeyer weiß doch selbst aus ihrer Tätigkeit, wie wichtig es ist, dass die immer mehr zunehmende Zahl der Erkrankten eine richtige Behandlung bzw. eine gute Verhaltensweise erfahren. Ruth Strohmeyer begrüßte die Referentin Frau Cilly Borgers mit den Worten: „Es ist schön, eine so kompetente Referentin hier zu haben."

Frau Borgers verstand es, den Gästen des Nachmittags zu vermitteln, was die Erkrankung an einer Demenz bedeutet, wie die Patienten empfinden und mit welchen Reaktionen der Gesunde auf diese eingehen kann. Dabei ist es wichtig, den alten Menschen so zu akzeptieren, wie er ist und nicht zu versuchen, ihn in seinen Äußerungen und auch Ängsten zu korrigieren. Wichtig ist auch, ihm Beschäftigungsangebote zu machen. Dabei ist zu beachten, dass natürlich ein alter demenzkranker Mensch nicht Dinge lernen oder sich mit Aktivitäten beschäftigen soll, die er früher im Leben nie gemacht hat. Im Gegenteil, angebracht wäre, ihm Möglichkeiten aufzuzeigen, an die er sich vielleicht aus frühesten Zeiten erinnert. Neu war für so manchen Teilnehmer sicher auch, dass die Gefühlsebene länger erhalten bleibt als das Denkvermögen. So kann man auf dieser Ebene sehr gut mit dementen Patienten arbeiten.
An vielen Fallbeispielen, die Frau Borgers brachte und im Rollenspiel auch vorstellte, wurde den Teilnehmern des Nachmittags deutlich, was vermittelt werden sollte. Fazit war trotzdem, dass es ein Patentrezept nicht gibt.

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Termine im Mai 2005

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr

Erstkommunionfeier: Sonntag, 01.05.2005 um 10.00 Uhr
Die Kommunionkinder sind:
Mirjam Aziz, Alina Hug, Leon Kustura, Brian Lenhart, Antonia Luck, Patrick Maier, Juan Munoz Morales, Seike Neuhaus, Sabine Maria Mückl, Vivian Püschel, Sophia Sauer, Henrik Scraback
Die Dankandacht ist um 17.30 Uhr.

Christi Himmelfahrt: 05.05.2005 um 10.30 Uhr Hl. Messe

Pfingstmontag: 16.05.2005 um 10.30 Uhr Hl. Messe

Fronleichnam: 26.05.2005 um 18.00 Uhr Hl. Messe

Familienmesse: Am Sonntag, 29. Mai, feiern wir das Fronleichnamsfest um 10.00 Uhr in der St. Ansgar-Kirche in Mürwik. (Deshalb ist kein Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche, dafür aber die üblichen Gottesdienste am Samstag 17.00 Uhr in Tarp, 18.00 Uhr in Mürwik und 18.30 Uhr in der Pfarrkirche und am Sonntag 18.00 Uhr in Harrislee). Bei gutem Wetter wollen wir eine Prozession um die Kirche halten.
Besonders unsere Kommunionkinder mögen mit ihren Eltern kommen. Bei einem Treffen der Kinder am Samstag, 28. Mai um 10.00 Uhr in Mürwik wollen wir den Prozessionsweg schmücken. Bitte Blumen und Grün für die Blumenteppiche mitbringen.
Nach der Prozession bieten wir ein einfaches Mittagessen im Gemeinderaum an.

Neue Messdiener: Wegen dem Weggang von Schwester M. Bernardine stehen die Termine noch nicht fest.

SPORT

Beherrschendes Thema: die Zukunft des Ringreitervereins

Die Eröffnung der Jahreshauptversamnlung und die Begrüßung der Anwesenden erfolgte durch die 1. Vorsitzende Angela Diehl. Es wurde festgestellt, dass keine Einwände gegen Form und Frist der Einladung bestehen.
Anschließend wurde das Vorjahresprotokoll durch die Schriftführerin verlesen - hierzu gab es keine Einwände. Angela Diehl trug den Jahresbericht vor. Im Anschluss las der Kassenwart Jörg Nissen den Kassenbericht vor und erteilte Auskunft über Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Den Kassenprüfungsbericht hielt Peter Kaminski, der mit Udo Nikulka die Kasse geprüft hatte. Sie bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung und baten um Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wurde mit einer Gegenstimme erteilt.
Zum Thema Kosten, die der Verein im laufenden Jahr zu leisten hat, erklärte Angela Diehl, gehört unter anderem auch eine Versicherung (Veranstaltungsversicherung), die der Ringreiterverein neu abgeschlossen hat. Die vielen Ausgaben um ein Dorfringreiten, Grillen für Jedermann oder den Doppelkopfnachmittag zu gestalten, gehören ebenso dazu. Danach bedauerte die 1. Vorsitzende, dass die Resonanz der meisten Vereinsmitglieder in den letzten Jahren beim Gestalten der Veranstaltungen nachgelassen habe. Somit kam man gleich auf den nächsten Tagesordnungspunkt: die Zukunft des Ringreitervereins. Dieses Thema sorgte für eine rege Diskussion mit vielen Wortmeldungen. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass das Interesse für den Rigreiterverein stark zurückgegangen ist. So war auch von Auflösung des Vereins die Rede, was die Versammlung mit Mehrheit befürwortete. Die einen sprachen sich für die Auflösung aus und die anderen machten den Vorschlag, den Verein für ein Jahr ruhen zu lassen, das heißt, keine Mitgliedsbeiträge zu erheben und keine Veranstaltung durchzuführen. Man erhoffe sich dadurch, das Interesse möglichst vieler Vereinsmitglieder und der Bevölkerung zu wecken und somit den Verein vor der Auflösung zu bewahren: Vor der Abstimmung über die Zukunft des Vereins wurde noch einmal in der Satzung nachgelesen, ob die Versammlung unabhängig von der Anzahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig ist. Dies konnte positiv aus der Satzung rausgelesen werden. Die Versammlung beschloss einstimmig, den Verein für ein Jahr ruhen zu lassen, um dann bei der nächsten Jahreshauptversammlung eine endgültige Entscheidung zu treffen.
Als nächstes stand auf dem Programm die Wahl eines neuen Vorsitzenden und eines neuen Schriftführers. Da Angela Diehl als 1. Vorsitzende und Katja Petersen als Schrififührerin nicht mehr zur Wahl standen, wurde die Versammlung gebeten, Vorschläge zu machen. Es kamen von den anwesenden Vereinsmitgliedem keine Wahlvorschläge, somit wurden diese Ämter nicht besetzt. Angela Diehl wurde von der Versammlung gefragt, ob sie das Amt der 1. Vorsitzender ein Jahr kommissarisch weiterleiten würde, bis nächstes Jahr eine Entscheidung getroffen sei. Das Amt des Schriftführers blieb unbesetzt. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung führte die ausgeschiedene

Schriftführerin noch bis zum Versammlungsende fort. Zum neuen Kassenprüfer wurde für zwei Jahre Matthias Hansen ernannt, der mit Otto-Heinrich Petersen nächstes Jahr die Kasse prüfen wird. Angela Diehl bedankte sich bei dem Vorstand und bei den anwesenden Mitgliedern. Im Anschluss an die Versammlung saß man bei einem gemeinsarnen Essen noch in gemütlicher Runde einige Stunden beisammen.
Hier an dieser Stelle noch eine eindringliche Bitte an unsere Mitglieder, sich über den Fortbestand des Ringreitervereins Sieverstedt Gedanken zu machen.

Jahreshauptversammlung der Pferdesportgemeinschaft Jägerkrug

Zur Jahreshauptversammlung der PSG Jägerkrug konnte die 2. Vorsitzende des Vereins, Frau Rita Mühlenbeck, zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Ihr Jahresbericht beinhaltete den Verlauf vieler interessanter und erfolgreicher Veranstaltungen sowie den Erfolgsbericht der aktiven Reiter. Nachdem die Jugendwartin ihren Bericht über die Aktivitäten der Jugend vorlegte, wurde der Kassenbericht verlesen und dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.
Seit September letzten Jahres, bietet der Verein wieder Voltigieren an. Tina Wenzel wurde zur Voltigierbeauftragte gewählt. Zur Zeit haben wir 22 voltigierbegeisterte Kinder zwischen 3 und 15 Jahren. Zur Wahl standen in diesem Jahr ein/e Jugendwart(in) und ein/e Kassenprüfer(in). Sabine Friedrichsen wurde einstimmig wieder zur Jugendwartin gewählt. Markus Kosch nahm die Wahl zum Kassenprüfers an. Die Vorsitzende dankte der turnusgemäß ausscheidenden Kassenprüferin Marion Wehrlich.
Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde auf das Turnier am 1. Mai hingewiesen. Um das Turnier durchführen zu können, werden viele Helfer benötigt und nette Sponsoren, die mit Sach-, Geld- und Ehrenpreisen das Turnier ermöglichen.

Die Spieler des jungen Jahrgangs der D-Jugend des FC Tarp-Oeversee danken dem Trikotsponsor, Firma HJC - Christiansen, Spedition Munkwolstrup.
Das erste Punktspiel der „Blues“ im neuen Outfit wurde erfolgreich mit 1:0 bei TSB Flenbsburg bestritten und der 3. Tabellenplatz vorerst gefestigt.
Rüdiger Schmidt-Branding, Trainer FC Tarp-Oeversee

Dank an den Sponsor - HJC -

Ehrung für eifrige Sportabzeichenabsolventen

„Das Deutsche Sportabzeichen hat eine lange Tradition“, so eröffnete der Präsident des Landessportverbandes (LSV) Dr. Ekkehard Wienholtz eine Ehrungsveranstaltung in Kiel. 104 Sportler waren der Einladung gefolgt, um für die 30. oder noch mehr Wiederholungen eine Ehrengabe in Empfang zu nehmen. Mit dabei sieben Sportler vom TSV Tarp, wo die Sportabzeichenabnahme einen hohen Stellenwert besitzt.
Eine Gruppe der Ehrenden waren die über Achtzigjährigen, die erst in hohem Alter diesen sportlichen Ehrgeiz zum Erwerb entwickelt hatten. Den

Die Tarper Sportler im Haus des Sports v. l.: Karlheinz Saager (30), Klaus Lorbeer (30), Helmut Marx (84 Jahre alt, 7. WH), Erich Höftmann (84 Jahre), Peter Mai (35), Andreas Koch (40), alle TSV Tarp

Vogel schoss ein Arzt aus Itzehoe ab, der im 87. Lebensjahr erstmalig die Bedingungen erfüllt hatte. Aus Tarp bekamen Erich Höftmann, er hatte 1938 erstmals alles absolviert und bisher 26 Wiederholungen erreicht, sowie Helmut Marx (7. Wiederholung), beide vom Geburtsjahrgang 1920, eine Erinnerungsgabe.
Für die 30. Wiederholung wurden Klaus Lorbeer, Karheinz Saager und Heinrich Hartmann, für die 35. Peter Mai und für die 40. Wiederholung Andreas Koch ausgezeichnet. „Jeder kann das Sportabzeichen absolvieren, unabhängig von Alter, Geschlecht, ohne Mitglied in einem Sportverein zu sein“, so ermunterte Dr. Wienholtz diejenigen, die bisher noch abseits stehen. Er wünscht sich weiter, dass sich in Zukunft die Schulen mehr beteiligen. Im Jahr 2004 erwarben 12204 Schüler ein Sportab-

Dankeschön für Peter Mai

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Tarp überraschte Bürgermeisterin Brunhilde Eberle Peter Mai, Tarp, mit einem Geschenk und einem Blumenstrauß. Sie dankte ihm für mehr als 25-jährige Vorstandstätigkeit im ortsgrößten Sportverein TSV Tarp und den vielfältigen Aktivitäten in dieser Zeit. Seit 1976 Mitglied im Verein habe er bereits ab 1980 als 2. Vorsitzender Führungsverantwortung übernommen und in vielen Höhen und Tiefen Vereinsgeschichte mitgeschrieben. Am 28.11.2004 habe er dieses Amt zur Verfügung gestellt. Während seiner Vorstandstätigkeit habe er auch in Vakanzzeiten den Verein geleitet. Seine Verdienste um den Vereinssport, insbesondere den Handballsport, seien von den Sportverbänden bereits gewürdigt worden.

zeichen, 3808 Jungendliche und 14237 Erwachsene im Land. Die Bundeswehr stellt mehr als 30 % der Bewerber. 48 Frauen und Männer hatten 30 Wiederholungen, 35 Mal waren 29 Mal dabei und 17 Sportler hatten zum 40. Mal wiederholt. Die Anstecknadel mit der Zahl 45 ging an acht Personen, zwei hatten sogar die 50. Wiederholung. Absolute Spitzenreiterin im Land ist Hanna Mecklenburg aus Glückstadt, die zum 59. Mal wiederholte.
Ab Mittwoch, 4. Mai um 17 Uhr beginnt auf der schönen Sportanlage am Tarper Schulzentrum die neue Sportabzeichensaison. Die Schwimmdisziplinen können ab Sonnabend, 7. Mai im Freizeitbad erfüllt und bescheinigt werden.

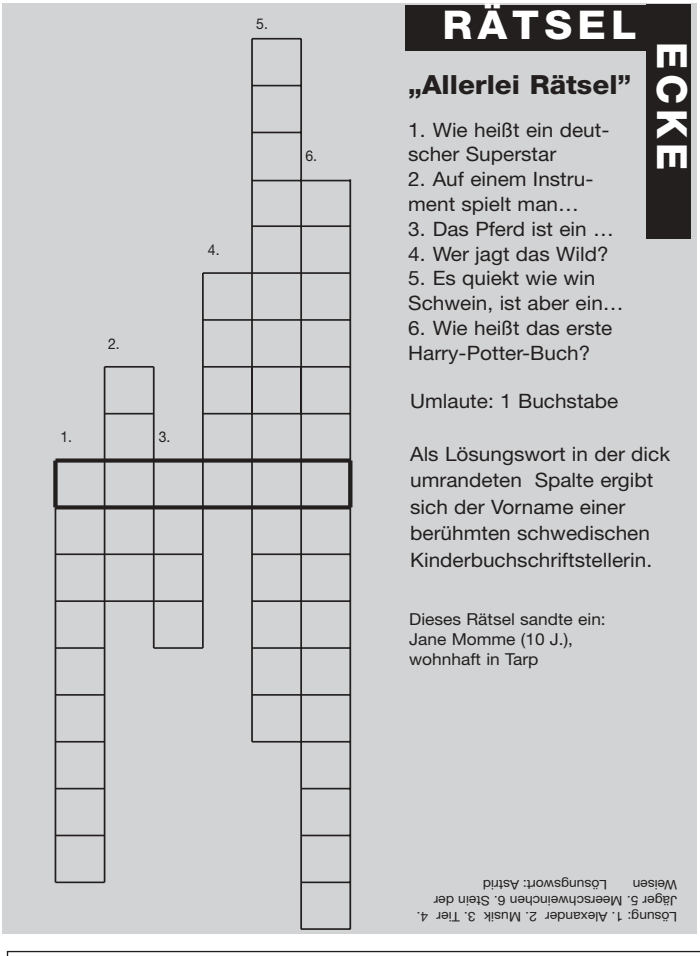
Longierlehrgang für Kinder

Am Freitag, 17.03.2005 haben wir uns mit Britta und Kerstin in der Sieverstedter Voltigier- und Reithalle getroffen. Wir haben über Pferde und Longieren gesprochen und dabei viel gelernt,
z. B. über Pferdepflege und den richtigen Umgang mit unserem Sportpartner Pferd. Danach haben wir Kinder uns gegenseitig longiert und den Umgang mit der Pietsch geübt. Am Samstag waren wir schon um 9.30 Uhr in der Reithalle und haben, nachdem wir unsere Pferde geputzt hatten, wieder longiert. Was ganz viel Spass macht, aber auch anstrengend ist. Abends haben wir die Pferde wieder auf die Koppel gebracht und uns von unseren Eltern abholen lassen. Vielen Dank an unsere Trainer für den Lehrgang. Wir haben viel gelernt und ganz viel Spaß gehabt.
Für die Teilnehmer Berit-Maite Gürr (9 Jahre)

Vorankündigung

Maifest im Reitverein

Am Sonnabend, dem 28. Mai 2005, ab 13.00 Uhr veranstaltet der 1. Voltigier- und Reitverein zusammen mit dem DRK-Ortsverein das Maifest. Verschiedene Aktivitäten sind geplant, z. B. ein Flohmarkt, ein Spieleparcours für Kinder, div. Vorführungen mit und ohne Pferd. Abends mit Musik und Tanz.



Nach Redaktionsschluss eingetroffen:

Neue Angebote der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland in Zusammenarbeit mit John-Busreisen:

Halbtagesfahrten - Dauer ca. 5 Stunden - finden am Dienstag und am Donnerstag jeder Woche statt.
Tour 1: Flensburg, Glücksburg, entlang der Flensburger Förde bis zur Geltinger Birk. Zurück quer durch die Landschaft Angelns.
Tour 2 : Durch die Schleswiger Geest nach Bredstedt, durch verschiedene Köge bis nach Nordstrand mit Blick über den Deich, durch Eiderstedt, zurück über Husum.
Tour 3: Richtung Schleswig, entlang der südlichen Schlei, nach Lindaunis, weiter zum Haus des Landarztes, zurück durch das Herz Angelns.
Tour 4: Entlang der Treene zum Archäologischen Park Danewerk, Hollingstedt nach Bergenhusen über Schwabstedt nach Friedrichstadt. Zurück über Husum.
Weitere Informationen erhalten Sie in der Touristinformation, der Tarper Mühle Tel.04638/898404. Rufen Sie uns an!

Wir gratulieren

Geburtstage im Monat MAI 2005

Gemeinde Oeversee		
Asta Anthony	11.05.1930	Stapelholmer Weg 30
Otto Pioch	12.05.1931	Sniederbarg 21
Wilhelm Jacobsen	15.05.1933	Stapelholmer Weg 47
Rosalie Strunz	16.05.1921	Sniederbarg 22
Ursula Cramer	21.05.1921	Treeneblick 2 B
Herbert Heyse	25.05.1921	Süderweg 17
Karl Strohmeyer	27.05.1935	Sankelmarker Weg 1
Gemeinde Sieverstedt		
Asta Ross	05.05.1932	Norderholz 5
Anna Dittrich	11.05.1918	Sieverstedter Str. 27
Anneliese Christophersen	14.05.1928	Schleswiger Str. 16
Walter Ross	20.05.1928	Norderholz 5
Marie Jessen	26.05.1921	Sieverstedter Str. 9
Hans Börensen	29.05.1929	Schleswiger Str. 10
Lisa Metzger	29.05.1933	Schleswiger Str. 11
Gemeinde Tarp		
Horst Walter	09.05.1920	Pommernstr. 65
Herta Kruse	09.05.1926	Wanderuper Str. 3
Eduard Loh	14.05.1928	Wanderuper Str. 21
Udo Beck	15.05.1935	Wanderuper Str. 21
Hans Erwin Nissen	16.05.1930	Am Schwimmbad 7
Horst Peter	17.05.1929	Dr. Behm-Ring 9
Anneliese Molzen	19.05.1922	Drosselweg 2
Karl Otto Schmidt	20.05.1931	Stiller Winkel 4
Johanna Frieda Hippel	20.05.1935	Wanderuper Str. 3
Alfred Kreft	21.05.1935	Alte Str. 2 A
Carl Lammers	25.05.1918	Stapelholmer Weg 53
Erna König	29.05.1919	Wanderuper Str. 21
Hans Vock	31.05.1920	Birkenhof 1
Gemeinde Sankelmark		
Friedrich Seemann	09.05.1924	Barderuper Str. 13
Hermann Nielsen	12.05.1934	Eselweg 2
Magdalena Klimaschewski	13.05.1930	Tarper Str. 1
Anna Asmussen	17.05.1919	Barderup-Ost 30
Christine Schneider	17.05.1927	Barderup-Ost 22

BERAN
BESTATTUNGSDIENST
Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren
auf den Friedhöfen Tarp, Eggebek, Klein-Jörl und Viöl
Ausacker - Schafflund - Flensburg - Glücksburg
Tag & Nacht gebührenfrei
0800 933 2300

Umweltzerstörung im Süden mit seinen katastrophalen Folgen für die Armen, ist vielfach eine Folge unseres Lebens- und Konsumstils im Norden.
www.brot-fuer-die-welt.de

Die kompetenten Handwerker aus der Region für: **UMBAU - SANIERUNG - NEUBAU**

Die Treene Handwerker

0 46 38- 300 600

8 Firmen – 1 Ansprechpartner

Fax 0 46 38- 300 500

REIMER BAU
BAUGESELLSCHAFT mbH
Maurermeister Frank Reimer · Tarp
felix-beton@freenet.de

HAUS- & GARTENSERVICE
RUND UM HAUS, HOF UND GARTEN!
Lars Paul Reimer
Moorweg 9 b · Tarp
www.gartenservice-reimer.de

ELEKTRO BASTIAN
Am Krug 6, Sankelmark
info@elektrobastian.de

Stefan Gosch
Heizungen und Bäder
Wehlberg 6 · 24988 Oeversee
goschheizung@aol.com

Jörg Friedrichsen
Fliesenlegermeister
Birkenweg 2 a · Oeversee
jockel31@foni.net

ERNST BROER
MALERMEISTER
MALEREI · FASSADENWÄRMEDÄMMSYSTEME
24988 Oeversee · Bundesstraße 8

Fenster, Türen
und sonstige
Tischler-Arbeiten

- Dachdeckerei
- Bauklempnerei
- Fassadenbau

Wir sind ein Verbund von Handwerksbetrieben, die für Sie kompetent Leistungen rund ums Haus erledigen. Wir erarbeiten für Sie komplette Lösungen, organisieren den Zeitablauf und sorgen dafür, daß Sie vor, während und nach Beendigung unserer Arbeiten ein zufriedener Kunde sind.

»Treene-Handwerker« bieten Rund-um-Service

TARP – Wer im Telefonbuch nach einen starken Verbund regionaler Firmen sucht, wird bald unter »T« wie Treene-Handwerker fündig. Acht Handwerksfirmen zwischen Sankelmark und Tarp haben sich zusammengeschlossen, um den Kunden einen neuen Rund-um-Service anbieten zu können. »Wir arbeiten schon länger zusammen«, erzählt Maurermeister und Initiator Frank Reimer. Dabei ist die Idee entstanden, den gesamten Bauablauf in einer Hand zu koordinieren. Acht Betriebe gründeten den Verbund: »Die Treene-Handwerker«. Hintergrund: jeder Bauherr weiß, dass bei allen Um- und Neubauten ein erheblicher Koordinierungsbedarf anfällt: wann soll welcher Handwerker kommen und was muss fertig sein, ehe das nächste Gewerk an der Reihe ist?

»Das nehmen wir dem Bauherren ab«, verspricht Heizungsbauermeister Stefan Gosch. Eine Telefonnummer und ein Ansprechpartner, aber acht Betriebe, die fachgerecht alles am Haus und um's Haus herum erledigen. »Wir wollen es dem Bauherrn so einfach wie möglich machen«, sagt Elektromeister Rene Bastian. »Wir stehen für handwerkliche Arbeit und gute Qualität«, ergänzt Malermeister Ernst Broer. Der Kunde muss für den neuen Service aber nichts extra bezahlen, betont Fliesenlegermeister Jörg Friedrichsen: »Es bleibt für den Kunden preiswert«. »Für den Kunden bedeutet es einfach: Ich muss mich nicht mehr drum kümmern«, sagt Gärtner Lars-Paul Reimer.

Von der ersten Besprechung bis zur Bauabnahme ist der Kunde damit eine große Sorge los. »Es bleiben nach dem Vorgespräch einfach keine Fragezeichen mehr«, resümiert Fliesenlegermeister Jörg Friedrichsen.

Die Treene-Handwerker: Lars-Paul Reimer, Frank Reimer, Jörg Friedrichsen, Rene Bastian, Stefan Gosch, Ernst Broer (v.l.n.r.)

FOTO: HAUG

www.dietreenehandwerker.de • www.dietreenehandwerker.de